Begugepreis.

utlich 50 fifs, frei in's haus gebracht, burch bie bezogen vierreliftert. 1,20 M. aret. Beitellgelb. Eingetr. Bofte. Zeitungstifte fer. 6546. Redaction und Oruderei: Emjerftrage 15.

Unparteiffde Beitung. Intelligengblatt. Stadt-Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen.
Die Sipaltige Beitzelle oder beren Raum 10 Ogf für auswarts 15 Off. Bei mehrm Aufmahme Rabart Retlame: Beitzelle 30 Off., für auswarts 50 Off. Gypebition: Wartiftraße 30.
Der Heneral-Angeiger erscheint inglich Abends Fonntags in zwei Ausgeden.
Telephon-Unischluft Nr. 199.

Beneral Manseiger.

Bier Freibeilagen:
Duterbaltungs-Blett - Der Lendwirth - Der Aumeria - Bremdenfibrer. Hettefte Hadridten. nachweisbar zweitgröfte Muflage aller naffauifden Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 275. XIII Jahrgang.

3.

45 \$1.

!!

dans o

Pfg. Box

er in

engil

W. 6.

cel,

en anjo di aubm Schade

atte

auf for ten unbi

mer

Donnerftag, ben 25, Rovember 1897.

Erftes Blatt.

Diefer Ausgabe liegt die Wochen Beilage "Der Landwirth" bei.

Befanntmachungen ber

betr. bie Gintheilung ber Schiedemannebegirte

bisherigen 1. Schiedsmannsbegirt in 2 Begirte gu theilen, fodag der hiefige Stadtfreis jest aus 6, ftatt bisher 5 Schiedsmannsbezirten besteht, bringen wir nachstehend bie neue Begirtseintheilung, bie Ramen ber Berren Schiedemanner und Stellvertreter, fowie beren Dienftftunden mit dem Bemerten gur öffentlichen Renntnig, bağ fich bas Amtelotal für alle Schiedemannsbezirfe im Rathhaus, Bimmer Mr. 28, 1. Stod, befindet, und bog fich die Ruftandigfeit ber Schiedsmanner nach ber Bohnung bes Beflogten richtet.

I. Begirt. Abelhaidfraße oberhalb ber Moripftraße, Albrechtstraße oberbalb ber Moripftraße, Mbrechtstraße, Gerichtsfraße, Goetheftraße oberhalb ber Moripftraße, herberftraße, Gerichtsfraße, Goetheftraße oberhalb ber Moripftraße, herberftraße, Jahnfraße, Kaifer-Friedrich-Ming, Karlftraße, Luijenstraße oberhalb ber Kirchgasse, Oranienstraße, Rheinstraße oberhalb ber Kirchgasse und Moripstraße, Riehlftraße, Schierfteiner-ftraße, Schwalbacherstraße gwischen Luijenstraße und Rheinstraße, Sotiebsmann, Ger Britagie,

Schiedsmann: herr Brivatier Rarl Schweisguth. Stellvertreter: herr hofrath Carl Faber. Dienftfunden: Donnerstag Bormittags von 10 bis 12 Uhr. II. Begirt. Abelhaibstraße von Ricolasftraße bis Morth.

II. Bezirk. Abelhabktraße von Nicolaskraße bis Moritekraße, Abolfsalee, Abolfkraße, Alexandroftraße, Albrechtstraße von Nicolaskraße dis Moritekraße, Abolfsalee, Abolfkraße, Albrechtsaße, Bahnbofftraße, Biebrickestraße, Alexandroftraße, Algukaskraße, Bahnbofftraße, Biebrickestraße, Alexandroftraße, Algukaskraße, Bahnbofftraße, Diebrickestraße, Ellenbogengasse, Kirchgasse, Friedrichstraße von R. 2 dis 40 und von 17 dis 39, Goethestraße unterhald der Motikekraße, herrngartenstraße, Rirchgasse, Kirchgasse, Luisenplat, Luisenkraße, Roritykraße, Kirchgasse, Endingerlandstraße, Martinkraße dis Kirchgasse, Mauritinsplat, Wabringhraße, Moritykraße, Neudorsekraße, Neugasse, Mauritinsplat, Wabringhraße, Moritykraße, Redvorsekraße, Neugasse, Micolaskraße, Mheinbahnstraße, Roritykraße von Franksutterftraße dis Sachgasse bezw. Moritykraße, Schillerplat, Schlachthausstraße, Schilcketkraße, Schulgasse, Bietonistraße, Wilhelmstraße, Ghulgasse, Schillerplat, Schlachthausstraße, Schilcketkraße, Schillerplat, Schlachthausstraße, Schillerplat, Schlachthausstraße, Schillerplat, Schlachthausstraße, Schillerplat, Schlachthausstraße, Kleine).

Schiedwann: Hern Kentner Adolf Otta.

Stellvertreter: Herr Kentner Jacob Dresser.

Diensthunden: Kittwoch Bormittaße, Williamsnitaße, Beetbankraße, Biersadtersfraße, Blumenstraße, Modenstedsfraße, Grackwaße, Kanthurger, Frankfurterkraße, Friedrichtraße von Ar. 1 bis

Burgfraße, fleine Burgfraße, Cansteinsberg, Cursaalplat, Delaspeetraße, Erathstraße, Frantsurterstraße, Friedrichstraße von Nr. 1 bis 15. Gartenstraße, Goldgasse, Grabenstraße. Grünweg, Gustav-Frentagstraße, Dainergasse, Dainerweg, Herrnmiblgaöchen, heßtraße, Hentgastraße, Damboldistraße, Kaiser Friedrich-Blat, Kreibelstraße, Cangenbecktraße, Leberberg, Marttplat, Marttpraße, Metgergasse, Langenbecktraße, Leberberg, Mustusiaße, Partstraße, Metgergasse, Rosenstraße, Kohne Aussicht, Schubertstraße, Gonnenbergerstraße, Golmastraße, Sodienstraße, Spiegelgasse, Taunusstraße von Wiltelmfraße bis Geisbergstraße bezw. Langgasse, Tebermannstraße, Meinstraße bis Geisbergstraße bezw. Langgasse, Abeltmannstraße, Peiderschraße, Ublandfraße, Bebergasse, was Kaifelmschöße, Wilhelmstraße bis zur Langgasse, fleine Webergasse, Wilhelmshöße, Wilhelmstraße bon Friedrichstraße bis Taunusstraße.

Schiedsmann: Gere Kausmann G. Herrmann.

Shiebsmann: Bert Raufmann G. Berrmann. Stellvertreter: Berr Botelbefther Beinrich Berges

Diensstanden: Samstag Bormittags von 10 bis 12 Uhr.
IV. Bezirk: Dambachthal, Echoftraße, Elisabethenstraße, Emiltenkraße, Geisbergstraße, heinrichsberg, Dirfchgraben zwischen Steingasse und Kömerberg, bezw. Bebergasse, Ideinerweg, Kapellenssteingasse und Kömerberg, bezw. Bebergasse, Ideinerweg, Kapellenssteingasse und Kömerberg, bezw. Bebergasse, Ideinerweg, Kapellenssteingasse und Kömerberg, bezw. Bebergasse, Langgasse von Bebergasse bis Taunusstraße, Langkraße, Lebenfraße, Müllerstraße, Kenberg, Kerobergstraße, Kerofraße, Roberstraße unterhalb ber Felbstraße ind bes Kömerbergs, Saalgasse, Schachtraße unterhalb ber Felbstraße und Steingasse, Steingasse, Steingasse, Thorbergstraße, Weilftraße, Beilftraße, Beilftraße,

Beinbergfrage, Bilbelminenftrage.
Schiebenann: herr Rentner Chuard Fraund.
Stellvertreter: herr Schneibermeifter Jatob Beder. Dienfiftunben: Montag Bormittags von 10 bis 12 Uhr.

V. Bezirt. Ablerftraße, Bachmaherftraße, Bärenstraße, Gelbstraße, Gemeindebabgäßchen, Gustav-Abolistraße, Jaringstraße, Gemeindebabgäßchen, Gustav-Abolistraße, Hartingstraße, Hirdhofsgaffe, Anausstraße, Langgasse von Michelsberg bis Schulberg, Dochraße, Rirchhofsgasse, Anausstraße, Langgasse von Michelsberg bis Webergasse, Ludwigstraße, Philippsbergstraße, Platterstraße, Untrielbstraße Riederberg, Köderstraße von der Feldstraße bezw. Bom Römerberg, bis zur Ablerstraße, Kömerberg, Rothstraße, Ruhierstraße, Schachtstraße von Schwalbacherstraße bis Römerberg,

Schühenhofftraße, Schühenftraße, Schulberg, Schwalbacherstraße oberhalb Emferftraße und Michelsberg, Waltmubistraße, Webergasse oberhalb Langgasse.
Schiedsmann: herr Kaufmann C. Spit.
Stellvertreter: herr Kaufmann Friedrich von hirfc.
Dienstsunden: Freitag Bormittags von 10 bis 12 Uhr.

Diensthunden: Freitag Bormittags von 10 bis 12 thr.
VI. Bezirt. Aarftraße, Bismarching, Bleichstraße, Blückerplat, Blückerstraße, Jaubrunnenstraße, Genovenstraße,
which is mer Schiedsmannsbezirke
in der Stadt Wiesbaden.
Rachdem es sich als nothwendig erwiesen hat, den
erigen I. Schiedsmannsbezirf in 2 Bezirfe zu theilen,
bet hiesige Stadtfreis jest aus 6, statt disher
chiedsmannsbezirfen besteht, bringen wir nachstehend
neue Bezirsseintheilung, die Namen der Herren

Der Magistraße, dereitag Bormittags von 10 bis 12 thr.
VI. Bezirt. Aarstraße, Bismarching, Bleichstraße, Blückertraße, Genestraße, Gaubrunnenstraße, Genenstraße, Genenstraße, Genenstraße, Dockhaße, Jummermannstraße,
Eedantraße, Gerobenstraße, Westendstraße, Weisendurgstraße,
Bellrichtraße, Bestendstraße, Weisendurgstraße,
Bellrichtraße, Bestendstraße, Beisendurgstraße,
Bellrichtraße, Bestendstraße, Beisendurgstraße,
Bellrichtraße, Bestendstraße, Beisendurgstraße,
Bellrichtraße, Gerobenstraße, Genonstraße,
Bellrichtraße, Beisendstraße, Genonstraße, Gedanplaße,
Gehankraße, Beidenstraße, Genonstraße, Gemankraße, Bedingerbraße, Beisendurgstraße,
Bellrichtraße, Beidenstraße, Blückertraße und Luckerstraße, Blückertraße, Blückerstraße, Blückerstraße, Gemeistraße, Genonstraße, Gemankraße, Bedmundstraße, Bedmundstraße, Bedmundstraße, Bedmundstraße, Gedanplaße,
Gedankraße, Baubrunnenstraße, Genonstraße, Gemankraße, Bedmundstraße, Bed

Der Magiftrat. 3. B.: De g. Verabreichung warmen frühflücks an arme

Schulkinder.

eingeführte Berabreichung warmen Fruhftuds an arme gebanbe Schultinder erfreute fich feither ber Buftimmung und wertthätigen Unterftubung weiter Rreife ber hiefigen Burgericaft. Bir hoffen baber, bag ber erprobte Bohlthatigfeitefinn unferer Mitburger fich auch in biefem Winter bemahren wird, indem fie uns die Mittel gufließen laffen, welche uns in den Stand fegen, jenen 3. verschiedene Bolftermobel armen Rindern, welche zu haufe Morgens, ehe fie in unter ben im Termin befannt zu gebenden Bebingungen die Schule geben, nur ein Studchen trodenes Brod, ja meistbietend versteigert werden. mitunter nicht einmal bies erhalten, in ber Schule einen

3m borigen Jahre fonnten gegen 564 von ben herrn Sauptlehrern ausgesuchte Rinder mahrend ber talteften Beit bes Winters gefpeift werben. Die Bahl ber ausgegebenen Bortiouen betrug nabegu 45,100.

Wer einmal gefehen hat, wie die warme Suppe den armen Rindern fchmedt und bon Mergten und Lehrern gehort hat, welch' gunftiger Erfolg fur Rorper und Beift ergielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer für ben guten Bwed gu bringen.

Bir haben daher bas Bertrauen, daß wir durch milbe Gaben - auch die fleinfte wird bantbar entgegengenommen - in die Lage gefett merben, auch in diefem Jahre bem Bedürfniß gu gennigen.

Ueber bie eingegangenen Betrage wird öffentlich quittirt werden.

Gaben nehmen entgegen bie Ditglieder ber Urmen-

Derr Stadtrath Bectel, Bagenftederftraße 4, Berr Stadtrath Rnauer, Emferftraße 59, Derr Stad berordneter D. Dirich, Bleichstraße 13, Berr Stadtberordneter Reen, Friedrichstraße 8, Berr Stadtverordneter Anefeli, Reroftraße 18,

herr Stadtwerordneter Anefeli, Reroftraße 18, berr Stadtwerordneter Krefel, Dobheimerftraße 26, berr Bezirtsvorsteber Böpp, Abelhaidfraße 91, berr Bezirtsvorsteber Bollinger, Schwalbacherstraße 25, berr Bezirtsvorsteber Bollinger, Schwalbacherstraße 25, berr Bezirtsvorsteber Rumpf, Saalgasie 18, berr Bezirtsvorsteber Rumpf, Saalgasie 18, berr Bezirtsvorsteher G. Müller, Feldstraße 22, berr Bezirtsvorsteher D. Müller, Gulau-Abolfstraße 7, berr Bezirtsvorsteher Diehl, Emserfraße 73, berr Bezirtsvorsteher Diehl, Emserfraße 73,

owie bas frabrifche Armenbircau, Rathhaus, Bimmer Rr. 13 and ber Botenmeifter, Rathhaus, Bimmer Rr. 19. Ferner haben fich jur Entgegennahme von Gaben

gutigft bereit erffart :

Derr Kausmann Emil Sees jun., Inh. der Firma C. Ader, Rachsolger, Große Burgstraße 16, Herr Kausmann A. Engel, Taunusstraße 4, Herr Kausmann Unberzagt, Langgasse 30, Herr Kausmann A. Mollath, Michelsberg 14, Herr Kausmann Koch, Ede Michelsberg und Kirchgasse, Herr Buchhändler Abolf Bilhelms, in Firma herrmann Schellenberg'iche Buchhandlung, Oranienstraße 1, (Ede der Rheinfraße).

Wiesbaben, ben 27. Oftober 1897. Ramens ber ftabt. Armen-Deputation : Dangolb, Beigeordneter.

Befanntmachung. Montag, ben 6. Dezember d. 38., Bormittage 11 11hr, will Frau Albert Heinzemann Wwe. ihr an ber Ede ber Stift- und Roberstraße gwifden Bilhelm Beiland Erben und Jatob Fachinger belegenes vierftodiges Bohnhaus mit 3 a 09 qm hofraum und Bebaubeflache, in dem Rathhaus bier, Bimmer 55, meiftbietend verfteigern laffen.

Das Saus ift fehr folid und gut gebaut und eignet ber geraumige Edladen, ber nach ber Stiftftrage noch leicht vergrößert werden tann, vorzugsweise für Metgerei, Spezereigeschäft, Riederlage einer Duble (Brot, Gulfenfrüchte u. f. w.), sowie auch für eine Filiale einer renommirten, befferen Rurg- und Bollwaarenhandlung.

Biesbaden, ben 20. Movember 1897.

Der Dberbürgermeifter. 3. B.: Rörner.

Die vor Jahren nach dem Borbilde anderer Städte Montag, den 29. Rovember 1897, Borauf Amegung eines Menschenfreundes jum erstenmale mittags 10 Uhr, sollen in dem alten Theater-

1. circa 50 Saufen hölzerne Lattengestelle u. f. w., welche fich gur Anfertigung von Bertaufsbuden :c. eignen,

2. circa 50 Saufen bemalte Leinwand, theils Lumpen, theils gu Bagendeden, Belttuchern ac. geeignet,

Raufluftige werden hierzu eingeladen mit dem Be-Teller Bafergrug Suppe und Brod geben laffen gu merten, bag die Gegenstände bafelbit 1/2 Stunde por dem Termin besichtigt werden fonnen.

Wiesbaden, den 24. November 1897.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. Der Stadtbaumeifter. Gengmer.

Befanntmachung. Bis auf Beiteres tann in ber Parfanlage im Rerothal guter Mutterboben nach Angabe bes bortigen Auffichtsperfonals unentgeltlich abgelaben

Abladefarten fonnen mahrenb ber Bormittags. bienftftunden bon 9-12 Hhr auf Bimmer Rr. 42 bes neuen Rathhaufes in Empfang genommen werben.

Biesbaben, 8. Oftober 1897. Die Deputation für bie Bartanlage im Rerothal Binter.

Auszug ans ben Civilftanberegiftern ber Stadt Bieebaben bom 24. Rovember 1897.

Beboren: Am 22. Rov. bem herrnfcneibergebulfen Jalot e. E., R. Mina Rarola Maria. — Am 19. Rov. bem Schmiebegehulten Johannes Linfcheid e. G., R. Beter. - Am 21. Nov. dem Grundarbeitsunternehmer Adolph Müller e. G., R.
Abolf. — Am 19. Nov. dem herrnschneibergebulfen Adam Aulbach
e. S., N. Franz. — Am 20. Nov. dem Kufer heinrich Amend e.
T., R. Wilhelmine Charlotte Johanna. — Am 19. Nov. dem Tünchergebulfen Karl Lint e. T., R. Emma Johannette. — Am
17. Nov. dem Gasarbeiter Johann Philipp Beter Dillenberger c.
S., R. Johann Beter Franz. — Am 21. Nov. dem Taglähner
heinrich Weigand e. S., R. Anton Ferdinand Wilhelm Karl Georg.
— Am 20. Nov. dem Gärtnerschülten Milhelm Schmidt e. T., R. - Am 20. Rob. bem Gartnergehülfen Bilbelm Schmibt c. E., R. Benriette Marie,

Mufgeboren: Der verwittwete Rachtwachter Georg Bhilipp Conrad Scherf ju Bierfladt, mit Anna Marie geb. Mernberger, Conrad Scherf zu Bierftadt, mit Anna Marie geb. Mernberger, verwittwete Zimmermann das. — Der Tüncher Carl Friedrich Abam Ribel zu Bierstadt, mit Luise Schreiner daselbst. — Der Taglähner Johann Bernhard Wölfel zu Biebrich, mit Margarethe Marie Borngießer baselbst. — Der Schloffer Georg Schreiber zu Sindlingen, vorher hier, mit Anna Catharine Müller daselbst. — Der Bice-Feldwebel heinrich August Wölfer zu St. Avold, mit Elise Gertrube Wallenstein hier. — Der Wirth Peter Bester zu Pfassendorf, vorher hier, mit Anna Charlotte Knolle hier, vorher zu Rauheim. — Der Schuhmacher Gottlob Jüngling hier, mit Aisbarder Balting hier, mit Listabetb Basting hier. — Der Schreinergehülse heinrich Friedrich Tähnborf hier, mit Karoline Johannette Wilhelmine Katharine Schramm hier. — Der Bäcker Michael Oft zu Limburg, vorher zu Diez, mit Katharina Danusch zu Limburg, vorher zu Diez, mit Katharina Danusch zu Limburg, vorher hier. Dies, mit Ratharina Sunufch gu Limburg, vorher bier.

ba mi gut Ja bai ftel gri was im Bei im baf Be

Ber Chi bre

bet beit bett ftan trie bod

m

heut 神代

nich gehe hat als

Beft or ben: Am 23. Nov. ber Brivatier Aibert Moemes.
alt 67 3. 6 M. 9 T. — Am 23. Nov. Arthur heinrich, S. des
Giafergebullen Euges. Kilian, alt 4 M. 12 T. — Am 24. Nov.
ber herrnichneiber Chriftian Ruh, alt 66 3. 6 M. 17 T.

Auf Grund ber §§ 6, 12 und 13 der Allerhöchsten Stonigl. Ctanbesamt.



de Of Neuember 1897.
Donnerstag, den 25. November 1897.
Nachm 4 Uhr: Abonnements-Concert,
Direction: Herr Concertmenter Hermann 1
1. Germania-Festmarsch . Auber.
1. Germania-Festmarsch . Lux. 2. Ouverture zu "Fra Diavolo" . Auber. 3. Zwei Motive aus "Benvenuto Cellini" . Berlios.
4. Die Fürstensteiner, Tongemälde in
Welserform
E Asia ous Idomenous" Mozart.
Violine-Solo: Herr Concertmeister van
der Foort.
Oboe-Solo: Herr Schwartze.
6. Ouverture zu "Der fliegende Holländer . Wagner.
7. Erinnerung an C. M. v. Weber, Fantasie Lysberg.
8. Zigeunertanz aus "Dame Kobold" . Raif. Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert.
Direction: Herr Concertmeister Hermann Ir mer.
1. Milanello-Marsch
O Im Ucabland sabottische Ouverture Gade.
9 Ocadeilla ous Die Prinzessin von A.
beautiful a continue
4. Historiette Joh. Strauss
b. Patronessen, watter
6 Onverture zu "martua"
7. Adagio aus der C-dur-Sonate op. 2 . Beethoven. für Orchester bearb. von Th. Rehbaum.
8. II. Finale aus "Rienzi" Wagner.
O. IL Pillate and partoner

Fremden-Verzeichniss. 24 November 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

vom 24. November	103/. (Wns	amithoner .	war contract.
	+ Wables	K fro	Gemund
Hotel Muter.	Limer	heim, Kfm.	Berlin
Lewin	erun Lower	Otsteen Het	
Mannel	Cöln	Pfälzer Hot.	Daniel Cont
Schlüchterer Stut	tgart Schmie		Frankfurt
Sehwarzwald I	erlin Käter	m. Fr.	Bieleteid
Roeder, Fbkt,	fainz Möller	Frl.	Mainz Schmitten
Tronder, y own	Berlin Eifert		Schmitten
Tampi ecni	-	Quisisana.	STATE OF THE PARTY
Bahnhof-Hotel.	Transaction	chell, Offiz.	Meta
Closmann, Kfm. Ban	perg hente	Cuent Cine.	Rudesheim
Henschel m. Fr. Le	ipzig Kuntz Miche	0	
Hetel Bellevue.	Miche	is n	lagdeburg
Wastern Conunt I.	nzern Sutori	us m. Fm. Bi	rmingham
014	Rarlin Ward	on, Mrs.	London
Charack Fel Fran	kfurt Wilki	ns, Mrs.	Detroi
Hotel Einborn.	Zeppe	lin. Fr. Graf.	Stuttgar
Hotel Elmorn.	haite	Zur guten Que	alle.
	Daine Daine	Ingen.	Ulm
Advis J) manager	aburg Daier,	Walanan Par	
Kopf, Kfm.	Cöln	Weisses Ro	Dane.
Witnessen Wifer	Berlin Hertz	, Fr., Rent.	Lose
Mastini Kfm Che	muitz Kaise	rational sun	Dresder
Date - Fr Dilas	eldorf Janse	n. Rent.	Con
Canada Wen Gant	ingen Marse	hner, Zanimst	r. Pirm
Brackwilder, Kfm.	Caln Vollm	er. Apoth.	Leb
Bruckwilder, Killi.	Com	Hotel Rose	CO INTERNA
Elsenbabs-Hotel	whomas are		
Siagler Will	ZOUTE Mack	engie, Mrs.,	Trent. H

THE PROPERTY OF PERSONS	COLUMN TO STATE OF THE PARTY OF	The second secon	Carlo Inches
Eisenbabo-H	otal.	Hotel Ros	8.
Siegler		Mackenzie, Mrs.,	Rent. m.
Finkel	Frankfurt		London
Korff, Kfm.	Leipzig	von Zitzewitz, Fr.	Berlin
Löeb, Kfm.	Duisburg	von Zitzewitz, Off	fiz. Berlin
Dauber	Elberfeld	Harck, Rent.	Leipzig
Lange, Kfm.	Barmen	Alfeis, Frl.	Hamburg
Cerbet, Kfm.	Paris	Hotel Schweit	asberg.
Luft	München	Jettmann	Schmarte
Heller, Kfm.	Brüssel	Enker, Frl.	Limburg
Muller	Frankfurt	Mullor	Cölr
Lucker, Kfm.	Paris	Hotel Tannb	äuser.
Badhaus zum		Müller, Kfm	Hambur
Heintze, Bankdir	Hamburg	Schultze, Kfm.	Frankfur
		Ross, Kfm.	Cölı
Staberek, Kfm.	Dresden	Paul, Kfm.	Bremet
Hortdegen, Kfm.	Dresden	Meyer, Fr.	Neuwie
Stern, Kfm.	Frankfurt	Taunus-Hi	stel.
Pitschmann, Kfm.	Numberg	von Drykolsky	Hambur
m dath V free	Liner	Manahan Ingan	Frankfin

Tolffdeffell' Wim. Tylangen	Mayer, Et.
Stern, Kfm. Frankfurt	Taunus-Hetel.
Pitschmann, Kfm. Nürnberg	von Drykolsky Hambur
Terfloth, Kfm. Leer	Karcher, Ingen. Frankful
Sommer, Kfm. Hanau	Hirsch, Fr., Rent. Bad Em
Walter, Kfm. Kreuznach	Schenkel, Fr. Bad Em
Berk, Kfm. Ulm	Koester Herfor
Hamburger Hot.	Hayden m. Fr. Berneaste
Baum, Kim. Cleveland	Lorenz Kaiserslauter
Hotel Hohenzellern.	Hotel Victoria.
	many wat White absolute at

BALLO BAL, M. N.	
amilier, Fr., Dr. Berlin	Otto, PremLieut. Main
Hotel Kaisernet.	Hetel Vegel.
uer, Frl. Lindau	Klein, Kfm. Mannheir
ordon London	Reis, Kfm. Neustad
effmanu Cöln	Ollig, Kfm. Hol
raudenstein, Fr. m. T. Cöln	Simon, Prof. a. D. Bon
Hotel Karpien.	Yier Jahreszeiten.
maral on Fe Frankfort	one Keinkan Fe. Rant, t

Bu

Bücher m. Fr. Werthoff, Fr

Deichmann, Kfm.

Kurtz, Pfr.

Stotz, Kfm.

Henning, Kfm.

Leopold, Fr.

Auer, Frl. Lindau	Klein, Kfm. Mannhein
Gordon London	Reis, Kfm. Neustad
Leffmanu Cöln	Ollig, Kfm. Höh
Braudenstein, Fr. m. T. Coln	Simon, Prof. a. D. Bon
Hatal Karnien.	Vier Inbresysiten.
Guttel m. Fr. Frankfurt	von Krieken, Fr., Rent. n
Hotel Metropole.	Begl. u. Bed. N. Ingelbeit
Kunz, Kfm. Ravensburg	Nitze, Rent. Baltimor
Nonnembet.	Hetel Walns.
Baader, Fbkt. Freiburg	Felber, Fr. Weischüt

Nonneabot.		Hetel Walns.	
aader, Fbkt.	Freiburg	Felber, Fr.	Weischüt
homs	Freiburg	Lassmann, Kfm.	Bielefel
ittali m. Fr.	Offenburg	Jansen, Kfm.	Cal
ayerhöffer, Frl.		Krantz, Fbkt.	Plaue
ittali onrad	Dresden	In Private custom	
ittali 9 Fel.	Offenburg	Control of the Contro	

Heidelberg

Essershausen

Frankfurt

Karlsrube

Hechingen

Eschwege

ffenburg	Gartenstrasse	4.
idelberg	Bunz	Volfhagen
rankfurt	Leberberg 7	· stilled but
rshausen	Verbroot	Stolberg
Selecula	Viegelius, Kfm.	Hamburg
achinaen	Viegelius, Frl.	Hamburg
Bremen	Luisenstrasse	The state of the s
Canharage	Philippi, Rittergu	tabes. m.
Sulsdorf	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Brinkhof
SATERALE	a money and a second and	100000000000000000000000000000000000000

Auf Grund ber SS 6, 12 und 13 der Merhochften Berordnung über die Boligeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 (Bef. . S. S. 1529) und bes § 137 bes Bejeges über bie allgemeine Lanbesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Bef. 6. S. 195) wird mit Buftimmung bes Begirts-Musichuffes perorbnet, mas folgt:

Einziger Baragraph.

Der zweite Cay in § 1 ber Bolizeiverorbnung über die öffentlichen Tange und fonftigen Luftbarteiten, Mufitaufführungen, Echauftellungen und bergl., bei welchen ein boberes Intereffe ber Runft und Biffenichaft nicht obwaltet, vom 1. Auguft 1891 (Reg.-Amteblatt 5. 246, Amtsblatt für ben Stadt- und Landtreis Brantfurt a. DR. G. 291) wird burch nachftehende Beftimmungen erfest:

Die Erlaubnig ift mindeftens 48 Stunden, im Stadtfreise Biesbaden und bem Stadt- und Band-freise Frantfurt a. Dl. mindestens 3 Tage por Beginn ber Tangluftbarfeit bei ber Ortspoligeibehörbe fchriftlich nachzusuchen, widrigenfalls diefelbe fcon wegen Frifiverfaumniß ober Formmangels verfagt merben fann."

Biesbaden, den 1. Movember 1897.

Der Ronigl. Regierungs-Brafibent. 3. 3.:

geg.: Grbr. bon Reismis. Borftebenbe Boligei-Berordnung wird hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Rgl. Boligeibireftion. R. Bring b. Ratibor.

Bekanntmachung.

Camftag, ben 11. Dezember b. 3., Mittage 12 Uhr, werben bie bem Isaak Stoin ju Dogheim gufiehenden Bebanbe, beftehend in einem gweiftodigen Bohnhaus, einem Schlachthaus mit Stallgebaube, Sofraum und Garten, belegen an ber Ober-gaffe zwijchen Friedrich Abolf Bilhelm Bagner und Bilhelm Igftadt, tarirt 11,500 Mart, im Gerichts-gebaube, Bimmer Dr. 61, swangsweise öffentlich verfteigert werben.

Biesbaden, ben 2. Rovember 1897. Ronigliches Amtsgericht V.

874 Nußbäume-Berfteigerung.

Donnerstag, ben 25. b. Dt., Rachmittage um 8 Uhr, fommen in ber Gemartung Wiesbaben auf dem im Diftrift Leberberg, 4r Bewann, oberhalb ber Dahn'ichen Biegelei, belegenen Central-Stubienfond Grundftud Lagerbuchs Dr. 7800 zwei Ruf baume (große Stamme) gur öffentlichen Berfteigerung.

Biesbaben, ben 22. November 1897. Ronigliches Domanen Rentamt.

Banpläge.

Intereffenten gur Rachricht, bag Bedingungen und Bebanungsplane für die am 29. Rovember im Rathhaufe gur Berfteigerung fommenden Bauplage, bei Berrn Rechtsanwalt Sellerhoff, Quifenplay 6 und Schreiner Deinrich Bos, Rheinftrage 52, ju jedermanns Ginficht

NB. Bu Man I, II, III, VI und VII ift bereits die Strafe abgetreten, ber Ranal ift auf die gange Front nach ber Weftendftrage fertig geftellt.

Confections-Verfteigerung.

Freitag, ben 26. Rovember b. 36., Bormittage 9 und Rachm. 21/, Uhr anfangenb, werden in bem Caale gum

Deutschen Dof. Goldgaffe La bahier im Auftrage bes Raufmanns herrn Dax Berger (Juh. der Firma Gebr. Reifenberg Rachf.,) 1053

hier, wegen Aufgabe bes Wefchafts: Jaquets, Capes, Mäntel 2c. gegen baare Bablung öffentlich freiwillig verfteigert.

Schröder.

Berichtevollzieher. 1056

Bekanntmachung. Donnerftag, 25. Rovember 1897, Mittage

12 Uhr, werben in bem Pfanblotale Dotheimerftraße 11/13 babier :

2 vollft. Betten, 2 Rleiberichrante, 1 Secretar, 2 Schreibtifche, 4 Sopha, 2 Seffel, 1 Spiegelsichrant, 1 Tifch, 1 Confolden, 2 Regulateure u. bergl. mehr

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfleigert. Wiesbaben, ben 24. November 1897. Chrober, Gerichtsvollzieher.

25. Rovember 1897.

Freitag, ben 26. Robember er, Bormittage 9 und Rachmittage 2 Uhr anfangenb, merben im Gaale

Schwalbacherstraße No. 7

jufolge Auftrags nachftebenbe, aus einem Radlag berrührenben Wegenftanbe als: Betten, Eliche, Stuble, Schrante, Teppide, Barbinen,

Spiegel, Bilber, Stageren, Schemel, Blumenftanber, Dienfdirme, Ruchengefdirr, Borgellan, Beiggeng, Damentleiber, Chawle, Roffer, Rorbe, Rippfachen, 1 fehr gute Polftergarnitur, beft. and 1 Copha, 6 Stühlen und 2 Geffeln, 1 Gilberichrant, 1 Bianino (ichwarg) mit Stuhl, ferner antife Cachen, ale: 1 Gecretar, 2 Wanduhren, 1 Raftenuhr, biv. Delgemälbe und Anpferftiche, Brief. beichwerer, Goldwaage, Rippjachen, gemalte Teller, fowie Gold- und Gilber-fachen: Armbanber, Ringe Uhr, Rette, Brochen, Collier, filb. Löffel, Meffer, Gabeln, Raffeelöffel, Deffertmeffer, Gabeln, Raffeelöffel, Deffertmeffer, Receffair, Thee u. Milchtanne, Buder gange, Defferbantden und pieles Unbere

öffentlich gegen Baargablung verfteigert. Biesbaben, ben 20. Rovember 1897.

> Eichhofen, Berichtsvollzieher.

1017

Mile diejenigen, die an den Berficherungs.

beamten Theodor Möller in Wiesbaden

noch Forderungen haben oder fonft von ihm geichabigt wurden, werben erfucht ihre Abreffen ber Expedition biefer Beitung unter "Wiesbaben 124" aufgue

Befanntmadung.

Der Jagdpachtantheil pro 1897 tann von ben bei theiligten Grundbefigern gegen beren Quittung bei ber Gemeindetaffe babier von jest bis Ende Januar 1898 in Empfang genommen werben. Bis babin nicht erhobene Betrage verfallen ju Gunften ber Gemeibetaffe. Diefelbe ift nur an ben Bochentagen und zwar bes Bormittags geöffnet.

Schierftein, 22. Dovember 1897.

Der Gemeinberechner. Rubolph. 7756

Nichtamtliche Anzeigen.

Muction.

Donnerstag, den 25. November er., Bor-mittage 10 Uhr und Rachmittage 21, Uhr anfangend, verfteigere ich im

Rheinischen Hot,

Manergaffe, 1 Boften Dibbel und Betten, barunter 1 Berticom, 2 Divans, 1 nußb. Bett mit Roft haarmatrage, 3 ladirte Betten, 1 eif. Bett, 1 lad. einth. Rleiderichrant, 1 fl. Ruchenschrant, Wafd fdrante, Rachtidrante, 1 fpan. Band, 1 Rleibete ftander, Stuble, Spiegel, fowie

eine Parthie Schulrangen au jedem Legtgebot gegen baare Bahlung

A. Seebold, Auetione und Tagatione Gefchaft, Grabenitrafie 2.

Lofal-Gewerbeverein.

Am Samftag, ben 27. November, Abende Sihr, wird herr Zeichenlehrer Adolf Sohmidt für ben hiefigen Behrer- und Bewerbebetein im Caale

ber Gewerbeichnle einen

halten über :

Antike und moderne Keramik. Der Bortrag wird burch Mobelle und Abbilbungen illuftrirt.

Bu recht gabireichem Bejuche labet ergebenft ein. Der Borftanb.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Radprichten. Amtliches Organ der Stadt Wiesbaben.

Rr. 275. - XII. Jahrgang.

Donnerftag, ben 25. November 1897.

Bweites Blatt.

Gifenbahn-Reformen.

Biedbaben, 24. Rob.

Debr im Scherg, als im Ernft ift legthin gelegentlich fiellt werben, und bann fonne man vielleicht mit einer großeren Reform im Gifenbahnmefen rechnen. Die Veußerung war, wie gesagt, mehr icherghaft gemeint, aber was bier angeregt ift, ber Beginn einer ernfteren Reform im Gisenbahnwesen, bie fich auf alle Bahnen im gangen Reiche erftredte und endlich einmal Ginbeitsbestimmungen baft ju nehmen. Bielleicht find wir, auch ohne, bag ein Beneral Gifenbahnminifter wirb, bon einer folden Um-

geftoltung nicht mehr allgu weit entfernt.

Die Leiter ber Gifenbahnberwaltung und ber Boft in Berlin hatten außerordentlich fcwere Stellungen, und ber Chef bes Gifenbahnrefforts mar und ift befonbers abel bran. Auf ben Gifenbahn. Ginnahmen fußen bie gefammten balt bes gefammten Ctaats. Etats. herr Danbach wie auch anicheinend Unmögliches möglich werben tann, zeigen betr Thielen haben ben Forberungen ber Finangminifter boch bie Boftreformen. ichr viel opfern muffen, und herr Miquel befonbers betiebeficherheit bereinbar mar. Aber bie Beiten bleiben boch nicht immer gleich; als herr Miquel preußifder Sinangminifter murbe, war bie Finanglage im Reiche, wie in ben meiften Bunbesftaaten feine befriedigenbe, mabrenb beute in Folge bes Steigens ber Reichseinnahmen ein nicht unterschäpenber Umichwung jum Befferen eingetreten Et fann baber auch für bie Gifenbahnverwaltung nicht blos beifen : nur fparen, fie tann auch pormarts geben, gerabe fo, wie die Reichspoft Reuerungen erhalten int refp. erhalten foll, bie von herrn von Stephan nicht als annehmbar bezeichnet murben.

Die nichtbreußischen Bahnbermaltungen im beutschen Reide find in mander Begiebung toulanter, wie bie preuichwierigkeiten behindert mar, Das ift fcon beim Reufrigabe bon freien Grund und Boben, fowie noch bedutenbe Buichluffe in Anfpruch nimmt, mabrend in anderen Bunbesftaaten man nicht felten mit Buichuffen jum Bobenamerb gufrieben ift, fonft aber nichts weiter verlangt. Derin wird fich wohl toum eine größere Menberung vollpeten, ber Umfang bes preußifden Staates berbietet Ranches, mas fonft erlaubt tft, aber auf anderen Gebieten

in kurzes Capitel über Parme und mälte.

> Bon Dane Bener. Rachbrud berboten.

Bitige Temperatur haben, une verichieben falt ober marm inen ? 1. Weil biefelben eine verfchlebene Beitunge. enicaft gezogen mirb.

Baffen mir eine glattpolierte Marmortafel an, fo

mine Saut berühren, uns feine Ralte beibringen. bentur baben, berühren, findet ein Austaufch ber Barme und por bem Ausgleiten ichuten. Ralte ftatt. Je fiarter bie Leitungsjähigfeit tft, um

eine einheitliche Regelung ber Rudfahrtfarten, wenn biefe überhaupt befteben bleiben follen, ju wünschen. Die Dauer ber Bultigfeit ber Rudfahrtfarten ift im Ronigreich wird es aber abbangen, ob ber Reichstag aufgeloft ober bas Bort gefallen, wenn der preußische Eisenbahn. Bopern bekanntlich ausnahmslos, gleichgültig wie lang ein natürliches Ende nehmen wird. Die Entscheidung aber minister, herr Dr. Thielen, einmal von seinem Bosten die Strede, zehn Tage, während in Preußen zu einer liegt, wie schon so oft, beim Centrum. Ich bie Strede, zehn Tage, während in Preußen zu einer liegt, wie schon so oft, beim Centrum. Ich bei Gentrum. bahnrefforts ebenfo wie an bie ber Boft ein General ge- tarten mit einer Rudfahrtfarte berfelben Zour, Die Differeng ift doch recht bedeutend, und ber Baffagier muß bies er-hebliche Dehr einfach beshalb bezahlen, weil er einen gangen Tog fpater bie Tour fahrt. Sier ift bor Allem

eingufeben.

Um beften, und bas fagen bie Fachleute felbit, ware ja bie Aufhebung aller und jeder Rudfahrtfarten unter ent. im Billetwefen und anberen Dingen fcufe, ift nicht fcherg. fprechenber Berbilligung bes einfachen Gabrpreifes. Aber ba ift eine Meinungeverschiedenheit swifden ber preußischen und banrifden Staatsbahnberwaltung befonbers ftorenb, Rechnungsablagen ber allgemeinen Staatsverwaltung, an welcher auch ber lette in biefer Begiehung unternommene Berfuch fcheiterte. In Breugen gibt es vier Bagentlaffen, in Bagern nur brei, ober ber Durchichnittspreis in ber britten baprifden Bagenflaffe ift nicht unerheblich billiger, tritt eine erfreuliche Debung ber Boblftanbeverhaltniffe wie in ber preußischen. Ueber eine Berftanbigung in biefem preußifden Staatsfinangen, ber Gifenbagnetat ift ber Rud. Buntte tonnte tein Ginbernehmen ergielt werben, aber bag

Die deutschen Bahnen bieten gegenüber ben meiften fiand auf aller möglichen Sparfamteit, Die mit ber Be- Auslandbahnen Die Garantie für größere Bequemlichfeit, niebssicherheit vereinbar war. Aber Die Beiten bleiben Sauberfeit und Schnelligfeit, es ift barin viel geleiftet und wer in einem fremblanbifden Bagen 24 Stunben gugebracht hat, tann ein Bieb bavon fingen. Selbft in Frantreich, bas fich auf feine Glegang und Alfurateffe fo biel gu Gute thut, gibt es beute noch gang grapliche Raften. Auch Die Ehrlichteit ift auf ben beutichen Bahnen eine felbfiberftanbliche Sache, und wer weiß, wie biele Gepadbiebftable anderemo bortommen, wird bies Gelbfiverftanbliche barum nicht unterschöten. Alles bies Bob taun ungemindert geipenbet werben. Aber barum fonnen wir boch noch reformiren und bag eine That foon folgt, wenn nur ber ernfte fur bie Beriobe 1898/99 in ben Anforderungen bes außer-Bille borbanben ift, feben wir bei ber Boft.

Politische Nebersicht. Biesbaben, 24. Rov.

Der Reichstag,

welcher am Dienftag nachfter Boche gufammentritt, wird vor ben Beihnachtsferien etwa 12 Sipungen abhalten fonnen. Diefe merben aber fnapp ausreichen, um bie erften Sejungen ber großen Gefegentmurfe, ber Marineborlage, ber Militar. Strafprozefreform und bes Gtats gu boll. gieben ; ba jebe, auch bie fleinfte Partel babei gum Borte Bieles thun, und hierher gehoren vor allen Dingen tommen will, und es beren, magig gerechnet, wenigstens fommen will, und es beren, maßig gerechnet, wenigstens ber Grunbftude fur eine vene Grunbfteuerveranlagung. 11 im Reichstage giebt. Rach bem Befte werben bann Lettere Borlage fleht in Busammenhang mit ber geplanten

> Beifpiele, namlich ben Bugboben, ben Tifch, bas Genfter und bie Rleibung.

In Italien mag es meiftens recht angenehm fein, auf Mormor zu mandeln, obicon es dort auch Tage giebt, bie zu Schnupfen und Grippe bie Empfänglichteit begunftigen. Marmor tommt auch bort mehr in ben viele tleine, ihren Bebarf herausheben. Bober tommt es, bag Gegenstanbe, welche abfolut Rirden und Beftibals ber Palafte, als in Bohngemadern por. Bei ben mittleren Rlaffen herricht ber Badftein por, ber burch feine Porofitat nicht falt wirft. Die getent ber Barme befiten, und 2. weil unfer Rorper, badenen und gepreßten Mettlader und Gingiger Mofait. beffer gesagt, unfere haut, beim Berühren an mehr platten haben nicht bie Leitungsfähigkeit in so weiner großen Parthien burch die Barmeleitung in bobem Mage, wie Marmor, aber immerhin ift bieselbe hohem Mage, wie Marmor, aber immerhin ift biefelbe hausfrauen ichließen baber Abends bie Außenlaben und Rauheit ber Oberfläche Luft zwischen bem Fuße und ber Austrauen follegen baber Abends bie Luftschie biefen Barmeverluft in eiwa verhindert. mideint biefe febr talt, hingegen wirb eine Bimfteir. Platte bleibt. Der Jug tommt bann nur mit ben ber-Bit, bie fo poros ift, bag nur fleine vorfpringende Theile vorragenden Buntten ber Blatten in Berührung, welche Daburd, baß fie in einer Gbene liegen, beim Geben nicht umfomehr tommt biefer Sous gegen Barmeperluft in

angestrebt, immer ift fie gescheitert, In erster Reihe mare ftattfinden und es wird der Darg berantommen, ehe bie wichtigen Enticheibungen, namentlich aber bie Marineborlage, fallen. Bon ber Enticheibung über biefe Borlage

Der babifde Banbtag.

Der Babifde Lanbtag wurbe geftern Bormittag 111/, Uhr in Rarisruhe burch Staatsminifter Roft mit folgenber Aniprache eröffnet : Geine Ronigl Sobeit fenben Ihnen, burdlaudtigfte, hochgeehrte Berren, freunbliche Gruge, und laffen gerne ber Soffnung Ausbrud geben, bag unfer Landtag bei 3hrer ftetigen treuen Mitarbeit bie michtigen Aufgaben, bie Boblfahrt unferer theuren Beimath forbern werbe. Die Lage bes Staatshaushalts bat fich in bem letten Jahre mertlich gebeffert. Die wie ber einzelnen Bermaltungszweige waren befriedigenbe. In ben gunftigen Abichluffen, befonbers in bem ftarten Debrertragniffe bes Steuern und Gifenbahn-Betriebsgefalle ju Tage, bie in bem feit einigen Jahren ju beobachtenben Aufichwung von induftrieller und Sanbels Thatigleit ihre vornehmfte Urface-haben burfte. Der Boranichlag fur ben Staatshaushalt ber Bubgetperiobe pro 1897/98 wirb Ihnen nebft ben Radmeifen über bas finangielle Ergebniß bes letten Jahres gur Berathung und Beidluffaffung unverweilt gugeben. Das Bubget folieft ben orbentlichen Gtat erftmals wieber mit einem allerbings nicht febr erbebliden Ueberfduß ab. Die Abführung von Matritularbeitragen an bas Reich ift bierbei nicht vorgefeben, vielmehr vorausgefest, bag in ben 2 nachften Jahren Matritularbeitrage und Ueberweisungen fich beden werben. Die Steigerung bes orbentlichen Staatsaufwanbes ift auch biesmal wieber eine betrachtliche, immerbin aber binter ber Steigerung ber orbentlichen Staatsausgaben gurudgeblieben. Die Schwierigkeiten ber Staatshaushaltsfestftellung liegen orbentlichen Gtats. Diefe lettere erreicht bie ungewöhn-liche bobe von 13,320,444 Mart, und nach Abjug ber Einnahmenbes außerorbentlichen Etats von 2,410,756 DR. immerbin noch eine Sobe von 10,909,688 Mart. Far biefe Forberung finbet fich in bem Betriebsaberichuffe fruberer Jahre teine Dedung. Gine Berangiebung bes in ber Amortifationstaffe angefammelten Staatsvermogens gur Beftreitung eines Theils ber außerorbentlichen Ausgaben wirb baber nicht ju vermeiben fein. Gefebesvorlagen werben Ihnen gugeben über bie Besteuerung bes Manbergewerbebetriebes und ber Banberlager, fowie eine folde aber bie Bornahme einer Revifton einer Rlaffeneintheilung Eine Reform bes Jahrfarten Bejens ift icon oft erft bie Commiffionsberathungen über bie großen Borfagen allgemeinen Steuerreform, über bie im Anichlug an bie

und barnach ben Eifch ferviren. Salbtalte Speifen munben, je nachbem fie Bett enthalten, ebenfo wenig, wie talte Rartoffeln. Beniger afthetifc, aber prattifcher, fpeifen bie Turten, bie fich mit Boffeln und Fingern aus einem großen Gefage, welches langer warm bleibt, als

Bei ben Fenftern finbet unansgesett ber Barme-Austaufch von außen und innen auf bem Glafe Ratt, ohne bag ein Luftmedfel anbers als burch bie Fenfterripen und burch bie Banbporen por fich geht. Das ift im Binter absoluter materieller Berluft. Detonomifche

Be größer in mobernen Bauten bie Genfter finb, Cobaib fich zwei Begenftanbe, bie verichiebene Tem- nur nicht hindern, fondern bem Bufe befferen Balt bieten Betracht. Entichieben ift aber bafur ju forgen, bag tein au luftbichter Berichluß ber Genfter eingejührt wirb. Kalte flatt. Je stärfer die Leitungsjähigkeit ift, um titiger ist dieser Prozes, so daß es z. B. schmerzt, platte dient, da wir unsere Füße gewohnheitsmäßig Bustromen der frischen Luft, daß ja, falls es am Fenster wennende Bine, da der Ausgleich der Temperatur schen unserer Hauftschaft, der Dertieben ein, daß entweder an anderen Lischen unserer Hauftschaft, die der Fastoren: a) Leitungs. die bei Petition ein, daß entweder an anderen Lischen unserer Hauftschaft, die der Fastoren: a) Leitungs. die bei Petition ein, daß entweder an anderen Lischen unserer Hauftschaft, die der Fastoren: a) Leitungs. die die Lischen seine Hauftschaft wird. Doch die Lischen der Vergenstände, die Bestweise der Körpers schen Lischen kanntelle der Machtellen eines Schimer micht der Machtellen eines Schimer der Draftifder wirft ber Darmar, wenn er ale Eifd. Richts ift labenber und gefunder, als bas unmittelbare bie Abidwadung bes Prozesses burch bie wenig ift, bag bie Speifen lange genug burch wenig leibenbe Allgemeinen nur noch zu erwähnen, bag Biminer mit buft ftets zu beachten. 3ch mable bie wichtigsten Unterlagen warm bleiben, sollte jebe Dausfrau wissen und Borhangen fich schneller erwärnen und

166

tge.

afd. ibete

inter

Note

nde

ganglich gemacht werden. Die andauernde Steigerung des Gisenbahnverkehrs erfordert größere Auswendungen für Ergänzung der Betriebsmittel und für die Erweiterung unzulänglich gewordener Benandern Erweiterung unzulänglich geworbener Bananlagen. Much Anforderungen jur Erweiterung bes Staats bebung biefer Erlaffe auch a iffenbahnnehes find in bem Boranichlage porges an einen Ausgleich weber miehen, und die Fortsehung ber Bobenfeebihn von Uebers ber Regierung zu benten sei. lingen nach Friebrichshafen, ber Elgthalbahn von Balbfirch nad Gigad und ben Bau einer Berbinbungebahn von Gitlingen nach Steinfurt merben in einer Borlage unterbreitet werben. Bie bisher, beabfichtigt bie Regierung auch fernerbin bie Musführung von Rebenbahnen burch Bemabrung ftaatlider Bethulfe gu forbern. Die Sucforge für Landwirthicaft und Gewerbe, wie bie Unterftugung ber Gemeinben wird wie bisber in eingebenber Beije Ihnen porgeichlagen werben. Das bevorftebenbe Intrafttreten bes burgerlichen Gefetbuches für bas Deutiche Reich macht eine Reihe lanbesgefehlicher Ausführungsbeftimmungen, bei melden auf Anlehnung an ben beftegenben beimifden Rechtszustanb Bebacht zu nehmen fein wirb, nothwendig. Der hierauf bezügliche Entwurf ift fertiggestellt und mirb Ihnen unverweilt zugeben. Gingelne befinden fich noch in Borbereitung und find theilmeife von bem Buftanbefommen eines Reichsgefenes über bie Angelegenheit ber freiwilligen Gerichtsbarteit abhangig. wie es icheint, wegen ber oftaffatifchen und ber Saiti-An-Die Regierung giebt fich ber Soffnung bin, bag es gelingen werbe and bie rechtzeitig jur Borlage ju bringen. 3m Bufammenhang mit ber Ginfuhrung bes burgerlichen Bejegbuches fteht ein Gefebentwurf über bie Ginfoliegung ber hofguter, woran aud bas Unerberecht, foweit ein foldes im Intereffe ber Sanbwirthichaft nothwenbig fet, feine Regelung finben foll. Ferner werben Ihnen ver-anlagt burd bas neue burgerliche Recht Entwurfe gugeben über bie Durchficht unferes Baffergefetes und bas Gelbftenteignungsgefet fowie über bie Reuorbnung ber Liegen= idafis- Gentungs, und Erbicaftsatiiven. Auf perichiebenen Gebieten ber Staatspermaltung merben Ihnen tleinere Befetentwurfe gur Berbeiführung von Ber-befferungen unterbreitet merben. — Bei ber beutigen erften Gigung fehlten fammtliche fogialbemofratifde Abgeorbnete.

Bur Befegung von Riantican

wird ber "Rat. Btg." gemelbet, baß die neulich verbreiteten Radrichten infofern unmahricheinlich find, als bas nach ju glauben mare, es feien von unferen Landungs truppen brei bei ber Stadt Riautichan gelegene Forts genommen worben. Die Ctabt Riantidan liegt aber nicht unmittelbar an ber gleichnamigen Bucht, sondern etwa 2 beutsche Meilen tanbeinwarts und fur Schiffe nicht mehr erreichbar, ba ber Fluß Riantican an biefen Stellen verfandet ift. Es ift alfo unmahriceinlich, bag unfere Shiffe weit genug gegen bie nabere Umgebung ber Stabt batten vorgeben tonnen, um ben Sanbungstruppen ben nothigen Schut ju gemabren und ebenfo unwahrideinlid, baß man bie Landungstruppen ohne ben Sout ber Schiffstanonen einig: Deilen weit in bas Sand hatte hineinmarfdieren laffen, um fich breier Forts Bros, Beinbanbler 193, Dr. D. Rurg, Apotheter 216, Rari ju bemächtigen. Endlich ift bas Borhandenfein von brei Spis, Raufmann 219 Stimmen. Diefelben find fomit gemablt. icheinlich. Der amtliche Bericht fpricht bann auch nicht 106, 3. 3. Daier, Privatlehrer 52, 8 Schwent, Raufmann von 3 Forts, fondern von einer gangen Angahl von 97 unt 3oh. Ungeheuer, Rentner 46 Stimmen. Lagern, bie auf die Aufforberung bes beutiden Abmirals und von unferen Marinefoldaten ohne Blutvergießen bejest murben.

langfamer talt werben, als wenn bie Luftwarme von ben Steinmanben abforbiert mirb.

fich ift biefelbe nicht warm und nicht talt, fondern fie Babritant 78, Carl Bhilippi, Fabritant 78. Diefe 10 herren perhindert nur, bag bie Rorpermarme ju fonell entflieht. find fomit gewählt. Beiter erhielten Stimmen: die herren Oberfibaber porfictig fein Bett erft burd Barmeflafden erben Rorper ermarmt merben, bevor fie ben Sout ber Majoritat auch in ber erften Rlaffe gemabit. Barmeerhaltung bemertbar machen. Rauhe wollene Rleiber perhinbern ben Barmeverluft beffer, mie gleichichmere, bie glatt finb, ba bie Luft in ben außeren Theilen gleichfam eine marmere Atmofphare bilbet, bie ben Rorper begleitet.

nicht meine Aufgabe, vom phyfitalifden Es ift Standpuntte bas Thema ju ericopfen. Moge es nur auregen, gu beobachten, wie bie Behaglichtett, b. f. in erfter Reife bie Befunbheit von ber entfprechenb ges magiten Umgebung abbangt. Barme-Erzeugung ift in jebem Saushalte ein wichtiges Rapitel und ift, in Babien ausgebrudt. fein fleiner Bruchtbeil bes jagrlichen Musgabe-Bubgete. Barme-Erhaltung ift baber bie Aufgabe bes taglichen Stubiums jeber tuchtigen Sausfrau.

den Ständen vor zwei Jahren unterbreitete Denkschift wird bas diterreichische Abgeordnetenhaus kaufmanns Friedrich Bollmer, Christine, geb. Handen ben Schope beiber Kammern bie zweitegennden haben. Das Ergebnis der in der Zwischen Dbstruktion der Deutschen haben. Das Ergebnis der in der Zwischen Dbstruktion der Deutschen Bohmens sort, gegen die Führer der deutschen Borberathungsarbeiten wird Ihnen die Führer der deutschen Babeni und die Sprachenverordnungen mobil her für 785 Mt., 2) Bick auch weiter gesolden Bereit weiter zweiten zugleich die Grundzüge der gesplanten Stellenden Denkschalten Borberathungs des deutschen Bereits zugleich die Grundzüge der gesplanten Stellenden Denkschalten Borden und kohn die Sprachenverordnungen die Führer der Alle No. In Gestalt einer zweiten zugleich die Grundzüge der gesplanten Stellenden Denkschalten die Führer der der Alle No. In Gestalt einer zweiten zugleich die Grundzüge der gesplanten Stellenden Denkschalten die Führer der der Alle No. In Gestalt einer zweiten zugleich die Grundzüge der gesplanten Stellenden Denkschalten Gestalten der Alle No. In Gestalt einer zweiten zugleich die Grundzüge der gesplanten Stellenden Denkschalten der Alle Keiten wird Alle Gründlich Gertschalten der Alle Gründlich Gertschalten der gesplanten Gestalten der Alle Gründlich Gestalten der gesplanten Gestalten der Alle Gründlich Grundzugen der hervorkob, das die beutschalten würden Alle Gründlich hebung biefer Erlaffe auch auf parlamentarifdem Bege an einen Ausgleich weber mit ben Tichechen noch mit

Dentichland.

Berlin, 23. Rov. (Dof. unb Berfonal. nadrichten.) Der Raifer befichtigte heute fruh in fonobe bes Confiftorialbegirts Biesbaden gu ernennen gerubt. -Riel in Begleitung bes Bringen Beinrich unbbes Staatsfetretars Lirpit bie taiferliche Berft. Für ben Bergfirche, in bem herr Generalfuperintendent Dr. Maurer die Rachmittag ift eine Seefahrt auf bem Dampfer "Beigen- Bredigt halten wird, eröffnet werden. Daran schließt fich die erfte burg" geplant.

In ber geftrigen Gigung bes Staatsminifteriums ftanden, wie verlautet, bie betr. die Bertretung ber Rreissynodalverbande in vermogenerecht von Bobbiefeti in Ausficht genommenen Reformen ber licher Beziehung; 2. herausgabe eines biblifchen Lefebuchs jum Boftverwaltung zur Beratjung. An ber Sigung, welche Schulgebrauch; 3. Regelung bes hanssammlungswesens; 4. Bas faft fiche Stunden, von zwei bis gegen acht Uhr bauerte, tonnen die Rreissunoben zur Berminberung ber Roth ber Canbibaten nahmen außer ben Miniftern auch bie Staatsfefretare

bes Reichepoftamte theil. - Die Momirale b. Anorr und Tirpip haben geftern und heute in Riel mit bem Raifer tonferirt, gelegenheit. In unterrichteten Rreifen nimmt man, wie bie "Bofi" beftätigt, an, bag ber Raifer in bie Bilbung einer meiten Rreuger Dibifion unter bem Coms mando bes Bringen Beinrich eingewilligt hat. 3mei Tag bevor bie Befegung ber Rian Tichau. Bucht burch beutiche Matrofen befannt murbe, hatte nach bemfelben Blatte ber Reichstangler Fürft Sobenlohe eine lange Unterrebung mit bem ruffifden Botichafter, Grafen bon ber Dften . Saden.

- Bu ber Saiti-Angelegenheit ichreiben bie Berl. Reueft. Radrichten, bag bem Bernehmen nach, in berf:iben bie letten Befdluffe bier noch nicht gefaßt morben feien, fie ftanben aber in ben nachften Lagen bepor. An ben maßgebenben Stellen fet man entichloffen, eine nachhaltige Ginwirfung auf Regierung und Bolt von Saiti bervorzubringen. Bie von verichiebenen Seiten verlautet, foll nur eine febr geringe Entichabigung von Saitt verlangt werben, welche bie Summe von 50 000 Dollars noch lange nicht erreicht und nur gur Schablos-haltung von Lubers bient.

* Darmftabt, 23. Rob. Beute Bormittog 11% fand bie Eroffnung ber elettrifden Stragenbabn flatt. An der Feier nabmen Bertreter ber Militare und Civilbehorden, des Bolptechnitums und ber Preffe Theil. Rach der Eröffnungs-feier erfolgte eine Fahrt in geschmudten Bagen. heute Rachmittag findet im "hotel zur Traube" ein Festeffen fatt.

Locales.

. Biesbaben, 24. Rovember.

= Das amtlice Refultat ber geftrigen Stadtverorbnetenwahl (zweite Bablerflaffe) ift folgendes: Bon 721 Stimmberechtigten übten 320 ihr Bahlrecht aus. Es entfielen auf Die Berren : Emil Sees, Brivatier 320 Stimmen, Guftav Schupp, Rentner 305, Dr. M. Bagenftecher, Geb. Sanitatsrath 285, Bermann Forts in ber bezeichneten Gegend überhaupt nicht mabr= @s erhielten ferner noch bie herren Beinrich MIt mann, Rentner

= Das amtliche Refultat ber heutigen Stabt hin ausnahmstos von ben dinefifden Truppen verlaffen verordnetenwahl (erfte Bablerflaffe) ift folgendes: Bon 192 Stimmberechtigten übten 95 ihr Bahlrecht aus. Es erhielten Stimmen die herren: Abalbert Sartorins, Dberflient. a. D. 90 Stimmen, Dr. Lubwig Dreper, 89, Biffelm Raufmann Architett 89, Daniel Schlint, Rentner 89, Beinrich Rlett, Rapitanlieutenant a. D. 87, Dr. Philipp Bertram, Appel-Ber.Biceprafibent a. D. 77. Dr. Beinrich Frefenius, Brof. Shlieflich gur Barme ber Rleibung. Un und fur 78, Seinrich Saeffner, Sotelbefiger 78, Carl Bilbelm Boths, Gin Rranter, ber wenig Barme im Rorper bat, moge lieutenant a. D. v. Detten 22, och. See, Rentner 16, Sotelbefiger Friedrich Got 12 und Glafermeifter 2B. Soffmann 12 Gt. marmen laffen, ba gunachft bie talten Bettbeden burd Die Lifte ber liberalen Bartei ift fomit mit übermaltigenber

Rirchliches. herr Pfarrbitar Rubfam in hochftenbach ift vom 1. December ab zum Pfarrbitar in Weber ernannt.
Die zweite Bfarrftelle in Biebrich ift burch Gemeindewahl zu beieben. Bewerbungen find innerbalb 3 Bochen an ben Bahltommiffar herrn Detan Gibach in Dopbeim zu richten.

" In bas Firmenregifter ift bei ber Firma Fr. Boll. mer gu Biesbaben vermerft worben, bag ber Raufmann Guftav Bilbelm Denelmann in bas Banbelsgeichaft als Gefellichafter Wilhelm Den ei mann in Das Dandeisgeimalt als Gefellichafter eingetreten ift. Demnächt ift in bas Gefellichaftergifter unter Nr. 511 die Firma "Fr. Bollmer" als die einer offenen handels Gefellichaft eingetragen worden mit dem Bemerken, daß die Gefellichaft bie Raufleute Friedrich Bollmer und Gustav Wilhelm Depelmann bie Berhandlung gegen ben Kaufmann Jacob Manndet bei fünd. — Weiter ist im Procurenregister eingetragen worden, daß dessen Wirthschafterin wegen betrügerischen Sankerotts, des bei für die Einzelfixma "Fr. Bollmer" dem Gustav Wilhelm Depelmann ertheilte Procura erloschen ist. Endlich ist in dem Procurentielten M. des betrügerischen und einsachen Bankerotts, begrowt register vermerkt worden, daß der hierseldst wehnenden Gestaut des durch eine sortgesehre Handlung für schuldig, billigten im burch eine sortgesehre Handlung für schuldig, billigten im am 13. Rovember 1897 begonnen hat und bag bie Gefellicafter bie Raufleute Friedrich Bollmer und Guftan Bilbelm Depelmann

30. Rovember eröffnet werben. Se. Daj. ber Raifer unb Ronig haben burd Allerhöchften Erlag bom 20. b. Dits. ben Confiorialprafibenten Dr. Stodmann ju Biesbaben gum tonigliden Commiffar, fowie ben Gymnafialbirettor Dr. Gifder gu Birg. baben, ben Pfarrer Spieß gu Sabamar, ben Somnafialbiretter Dr. Baulus ju Beilburg und ben Lanbgerichtsrath Steubing gu Limburg a. b. g. gu Mitgliebern ber 7. orbentlichen Begirts. Die Synobe wird Bormittags burch einen Gottesbienft in ber Sibung im großen Sibungefaale ber Regierung (Quifenftrage) gn. Un Borlagen find bis fest eingegangen: 1. Rirchengefebentmurf ber Theologie thun? Einige meitere Borlagen, barunter bie Aufbefferung ber Wehalter ber Beiftlichen fteben noch in Ausficht.

* Der britte Bug ber freiwilligen Tenermehr, welcher von feinen früheren Beranftaltungen noch allen Freunden eines ge-funden humors und eines gefelligen Busammenfeins im Bebach-niß fein bultfte, feiert am 28. b. D. fein 1. Stiftungefest in bem Romerfaal. Um die Feier wurdig zu geftalten, haben fich ber Bot-ftand und die Bergnugungs-Commission alle Muse gegeben, um ben wertben Besuchern einen genugreichen Abend zu bieten. Die ben wertben Beluchern einen genußreichen Abend zu bieten. Da Gelangs-Abtheilung bes Wiesbabener Militar-Bereins unter-ber be- währten Leitung ihres Dirigenten herrn Capellmeifter Gerhart, sowie Mitglieber bes Wiesbabener Zither-Bereins haben ihre Mitwirtung bereitwilligft gugefagt. Außerbem werden noch einige geichäte hiefige Dilettanten in dem zur Aufführung gelangenten Theaterfluch mitwirten. Ein frühzeitig beginnender Ball wird ben tanzluftigen Besuchern bie ausgiedigste Gelegenheit bieten, bas Tanzbein zu schwingen. Ein Reiuch ber Beranftaltung ift bewnach nur bein ju fcmingen. Gin Befuch ber Beranftaltung ift bemnach nur

warm jum empfehlen.
Der Verein Krieger- und Militär-Ramerabicaft
Raifer Wilhelm II. bat beschloffen, sein biesjahriget
2B ei bin acht & fest am 2. Weihnachtsfeiertag in ben Raumen ber Loge Plato (Friedrichstraße) abzuhalten. Der Berein, welcher ist verstanden hat, sich die Sympathien der Beborden und Einwohners schaft in kurzer Zeit zu erwerben, bat schon ofters gezeigt, was er bei Beranstaltungen zu leisten vermag, die gute Ramerabschaft, welche in dem Berein gepflegt wird, hat dazu geführt, daß die Mitgliederzahl auf 230 gestiegen ist. Der Berein gewährt seinen Mitgliederzahl auf 230 gestiegen ist. Der Berein gewährt seinen Mitgliederzahl auf beren zum Southolt gehörigen Kamilienwitsbieden Mitgliedern und beren jum haushalt gehörigen Gamilienmitgliedern vom Tage ber Aufnahme an freie ärztliche Behandlung burch ben Bereinsarzt und im Sterbefall eines Kameraden eine Sterberent, bestehend in soviel Mart als ber Brrein jur Zeit des Sterbefall Bullicher gable. Annerdbungen unter Borlage ber Mitglieder gabit. venegend in soviel Mart als ber Berein jur Zeit des Sterbefalls Mitglieder gablt. Anmelbungen unter Borlage der Militärpapiett find an die herren: 1. Borfigender Baron v. d. Often Saden, Westendhr. 22, 2. Borfigender Eriminal-Schutzmann hugo Restmann, Moribstr. 39, 1. Schriftsthrer Kaufmann Frit Raden, Schwalbacherftr. 4. und Raffenführer Accife-Aussieher hehner, Woright. 22 zu richten.

R. Gigenbahnunfall. Unterhalb ber Bahnhofe entgleite gestern Abend eine Maschine, wodurch eine furze Betriebesterne entftand. Der von Kaftel requirirte Rettungswagen brachte eine Angabl Berfftottearbeiter mit, welche bas Geleife wieder freimachten.

* 3n bilflojem Buftanbe wurde beute Borgen 7 libr bei 76 Jahre alte Tagiobner Carl Schwarz aus Ronigftein ar einem Ader neben ber ftabtifden Baumidule im Diftrifte Date weiben liegend aufgefunden. Derfelbe wurde in bas flabitide Rranfenbaus gebracht.

. Heberfahren wurde geftern Rachmittag im hofe ber Chtirealicute ein Schuler biefer Anftalt von einem Bagen eine Spediteurs, welcher aus ben bortigen Rellern Bein abfatren molt. Der Berfette mußte mittelft Drofchle in feine elterliche Bobnung verbracht werben.

Theater, gunft und Wiffenschaft.

Seh. Refibeng. Theater. Auf bas am Samftag fint findende Benefig unferes jugendlichen Liebhabers und Bonvinnt Beren Rubolf Bartat wollen wir nochmals aufmertjam machen berleibe giebt an seinem Ehrenabend L'Arronge's gern gesehen und beliebtes Luftspiel "Wohlthätige Frauen", worin er die Robt des Mäpfel spielt. Herr Bartat erfreut sich der allgemeinen Anerkennung und der Sympathen des Publitums, welche er durchteinen Fleiß und seine Darstellungen sich errungen. Dasselbe und feinen Fleif und feine Darftellungen fich errungen. Daffelbe und baber nicht verfehlen, fich an feinem Benefig recht gabireich einge

ginnt herr Oberlanber fein auf brei Abende berechnetes Gi-fpiel an ber hiefigen Rgl. Babne. Beinrich Oberlanber, feit rint langen Reibe von Jahren Mitglied des Agl. Schauspielhaufet Berlin, gebort ju ben vornehmften Zierden biefes altberühmte Runftinstituts und ift auf den ersten Bubnen Deutschlands ein sie geseireter und häufig wiederkebrender Gaft. Seine barkellenist Domane find vorzugsweise die fein-humoriftischen Charafterran. Ein gang besonders Interesse burfte beshalb die Aufführung von Ronig Richard IV." haben, in dem Oberlander als "Jaluft behüttern wird. Diese Shafespeare'sche historie ift hier im Rechter Robität. Theater Robitat.

Aus bem Gerichtsfaal.

Edivurgericht.

.* Wiedbaben, 23. Rovember

Die Berhandlung gegen ben Raufmann Jacob grannden

Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Rachrichten. amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 275. - XH. Jahrgang.

Donnerftag, ben 25. November 1897.

Drittee Blatt.

000000000::0000000000 bingutretenden Abonnenten wird

bas Blatt bis jum Schluß bes Monats toftenfrei gugeftellt. 200000000;;00000000

Die Anadolische Inno.

Roman von Sans Wachenhufen.

mi-

ge-nben ben

haft riges 1 der 1 es

einen ebenn h ben

ehner,

other of

Deti-

Chei-eines moder. chung

g fath produts maden; rlebens ie Molt emrints et burd be with

den und 5. bejan 6. begangen begangen ibm abe

(Rachbrud verboten.) (51. Fortfenung)

Dazu mar ber Gelbitmorb bes faft ebenjo befannten und feit Jahren angeftaunten Ungarn Stefan von Dorog getommen, von bem man annahm, er fet bereits verichieben, obgleich manche auch wieber bas Gegentheil be-haupteten. Dan hatte ibn ftets mit ihr gefeben, unb enblich tam biergu bie Radridt, bag eine Angahl ber erften Ravaliere vom Rlub als Betheiligte an bem Sagarbipiel tompromittiert feien, bas allnächtlich in ber Wohnung biefer iconen Frau getrieben worben. Borjugeweife marb Bring Subert genannt; aber bag er babei gemefen fein muffe, erfchien jebem begreiflich, benn es gab überhaupt nichts ber Urt, bem er ferngeftanben bie Mittheilung, Pring Bubert fei nach Paris gereift. . .

Bas all bem porausgegangen, ber Gelbfimorbverfuch ber Frau von Dorog, batte fich eigentlich nur in einer gewiffen Sphare verbreitet; ber Selbstmorb auch ihres Satten bilbete nun aber ein fo auffallenbes Bufammen-treffen, bag bie Menge fich auch mit biefem erfteren wieber befdaftigte und biergu gab eine Beitungenachricht Anlag, bie melbete : "Der Berfuch ber Gelbftvergiftung einer jungen Frau unf'rer erften Gefellicafistreife, beren haus Jahre hindurch ein Sammelplat ber ariftotratifchen Belt, murbe von une nur mit großer Borficht gemelbet. Deute gewinnt biefer traurige Borfall eine andere Physiognomie. In bem einft fo gludlichen Saufe ver-tehrte eine junge englische Bittwe, die fich ber Frau von D. in Baben Baben in aufrichtiger Freundschaft angefoloffen und von biefer fo manche Wohlthat genog, obne mochte. Sie ericien eben wie eine ber vielen Englanberinnen, bie mit und ohne Begleitung unferen Rontinent lid aufgefallen, bag bei Antunft jeben Buges aus nacht gethan, als ber Barter ihr bas verabrebete Beiden Deutschland ein junges Weib von garter, ichlanter Geftalt, gegeben, bag er bringenb ihrer Silfe beburfe. in einen leichten bunflen Mantel gebullt ericbien. Dit

haar und an ben Bangen, suchte fie angfilich unter ben, nacht jum zweiten Dale ben Berband zu paden gefucht. ben Bugen entsteigenden Passagieren und ging sichbar "Ich will, ich tann nicht leben!" hatte er wie in getäuscht, um jum nachsten Bug wieder zu erscheinen. vollem Bewußtsein und geträftigt burch einen stunden-Auf die Fragen bes Boltzeibeamten in Civil gab sie langen Schlummer, mit lechzender Zunge gestöhnt. "Aus anfange teine, bann aber nur eine fluchtige Antwort. Barmbergigfeit lagt mich fterben!" Daß fie eine Englanberin, batte ihr Geficht verrathen, ihre Sprache bestätigte es. Dan führte fie also mit ber größten Schonung zu einer Bernehmung, in ber fie bigt, feinen Gehulfen zu weden, ba er fur bie Racht wibersprechende Untworten gab, und brobte, fich an ihre einen neuen Berfuch biefer Art fürchtete. Aber ber Reft Befanbticaft gu menben. Auf hier eingegangene Delbung bat nun bie Boligeibeborbe um ihre Ginlieferung und bies ift mahricheinlich icon gefchehen!"

Much von ber Berhaftung bes herrn &., ber langft als Bucherer, namentlich als Sanblanger bunfler Ehrenmanner befannt, bie fich in ber Befellicaft im Lichte ihrer Bohlhabenheit fonnten, war bie Rebe; bas Bubli-tum war alfo auf ben intereffanteften Stoff vorbereitet, wenn es auch in ber letten Sade perauszusehen mar, baß biejenigen, bie biefem Gauner ben Strang gu munfchen Die größte Urfache hatten, fich buten wurben ben Werg bagu gu liefern.

Bar es Bufall ober Bosheit, eine ber Beitungen brachte unter ber Rubrit biefer Rriminal-Angelegenheiten

Thatface mar, bag ber Bring boch fo viel Intereffe für feine Freundin, bie Grafin, behalten, fur fie ben bebeutenbften Rechtsanwalt ju gewinnen, ber feinerfeits in biefer Angelegenheit eine bochintereffante erblicte; ber Bring felbft aber mar nicht wirflich nach Baris ge-gangen, fonbern an ben vaterlichen Dof, um bier rechtzeitig einen vaterlichen Bligftrabl abzulenten, ber ibn feiner Soulben megen bebrobte. Er forgte por feiner Abreife aud fur bas Befanntmerben bes Intereffes, bas ber ichneibigfte Unwalt fur bie unichulbig Berhaftete nehme, und tas gab naturlto um fo größere Spannung . . .

Mus bem Polizei-Prafibium fiderte ingwifden nichts burd, mas ber Aufregung batte Rabrung geben tonnen, man beobachtete bas tieffte Bebeimnis. Sonft von biefer Geite gut Unterrichtete behaupteten, man erwarte noch bag man bon ihrem Borleben Raberes erfahren haben bie Enticheibung von Dorogs Schicffal, ber ichon brei mochte. Sie erichien eben wie eine ber vielen Englan. Tage lang zwifchen Leben und Tob fcwebte und zum zweiten Dal ben Berfud gemacht habe, ben Berband von befuden gewohnt. Die Boligei-Beborbe muß nun fich ju reigen. Und bas war in ber That in ber zweiten begrunbete Aufforberung gehabt haben, biefe Frembe, bie Racht geicheben. Die Aufregung hielt Emmy in fteter an bemielben Abend, an welchem Frau v. D. burch Machfamkeit; fie fand felbft auf bem Lager keine Rube, ihren Hausarzt vom Tobe burch Bergiftung gerettet wenn bie Ermattung fie auf baffelbe hingestreckt, ihre worben, nach England abgereift, zu verfolgen und, wie Rammerfrau hatte ihr bas heilige Bersprechen ablegen es beißt, ift man ihr geftern Abend lebhaft geworben. muffen, fie zu meden, wenn fie wirklich einmal bie Angen Den Beamten bes Rorbbahnhofs in Baris mar es nam- gefchloffen haben follte, und bas hatte biefe um Ditter-

Es batte ber gangen Rraft bes Mannes beburft,

bem Capote-Butchen tief uber bem taum fichtbaren leichten um ben Bermunbeten gu binbern, als biefer gegen Mitter-

Der Barter batte ibn erft mubfam berubigt unb bann bie in ber Thur ericeinenbe Rammerfrau verftanber Racht verlief rubiger; ber Rrante mar nicht wieber eingeschlummert, mit halb geschloffenen Augen und wieber, wenn auch ichwach boch rubiger athmenber Bruft hatte er bagelegen, fichtbar mit fich burch Borftellungen be-icaftigt, bie er unter bem Schleier bes halbbemußtfeins, eines troftlofen Dammerns fic gu ffaren bemubt, um bann enblich wieder wie gufammenfcauernb bie Mugen

Es ichien nach jebem wieberholten, gewaltsamen Berfuch, fich ben Sanben ber Aerzte zu entziehen, eine gemiffe Refignation in ihm eingetreten gu fein ; jebenfalls idien fein Buftanb, feinem fcmaden, aber regelmäßigen Athmungsprozeffe nad, jum erften Dal einige Soffnung gu geben, bag bie Entgunbung ber verletten Organe gu weichen beginne, - freilich auch nur biefe hoffnung, benn ob biefelben, wenn ichlieflich wirflich geheilt, ihre Funftionen genugend wieber aufnehmen murben, bas mar bie Frage, bie bem Sanitaterath smeifelhaft mar, als er banach bei Tagesanbruch icon fic nach bem Ungluct-lichen umgefeben. Er tonnte ber armen jungen Frau nicht verschweigen, mas beren Dienerin ihr icon in ber Racht hatte gestehen muffen, bag ber Ungludliche wieber Sand an fich ju legen gefucht, aber er fnupfte einen Eroft baran, inbem er fagte:

"Wie auch fein Buls beftatigt, bie Entgunbung weicht, bas Fieber lagt nach; in bem, mas in biefer Racht ge-icheben, febe ich bie Biebertehr bes Bemußtfeins unb . . . " Er fdmieg, er batte bingufegen mogen : Beffer mare es vielleicht, man batte ibn gemabren laffen!" Er felbft batte es gewunicht auch um ihretwillen, bie in Bangen unb Bittern ihre letten Rrafte aufrieb.

"Und werbe ich ibn nicht feben tonnen . . . enblich?"

fragte fie mit gefalteten Sanben.

"Wenn ich wiebertomme !" Er nahm folieglich, gerührt von fo viel Aufopferung, ihre Sand : "Bir haben heute einen enticheibenben Tag!"

Er überlegte, ob ber Unblid biefes alles verzeihenben ungen Beibes auf ben Gemutheftand bes icon bei halb gurudgefehrtem Bewußtfein wieber Bergweifelten nicht vielleicht eine gunftige Birtung üben merbe. Emmy pregte mit zum erften Dale wieber aufleuchtenbem Blid bantbar feine Sanb.

(Fortfebung folgt.)

Denes aus aller Welt.

— Die zugenähte Postkarte. Aus Ren.
fladt a. R. (Thüringen), 17. Rovember, wird geschrieben:
Die diesen kleinen Böcher in den Kartenbriesen, deren Besdeutung den weisten Aus Benichtte, erregten ausnahmsweise bei dem Bewohner eines betastete des Desteren die Bobtielsti'sche Reuheit, las auch nebenbei mit gewichtiger Miene den schaft nebenbei mit gewichtiger Miene den schaft on den Bertehrebeziehungen und dem Franko, aber die Universitätie des sein ihm auf; schnell wird die Karte Besinschießen Löchelche es in ihm auf; schnell wird die Karte Besinschießen. In bei Karte Besinschießen Erreichtiges Sensurft er nicht.

Biehlich leutetele es in ihm auf; schnell wird die Karte Besinschießen. Die gesichten Gescheiden. Die Besirfs auch leften den Sath Gesteren des Besinschießen. Derr Profession Dr. ins Geschießen zwie Anderen zur Ehrenrettung eine Bortion Dr. ins Geschies in Allgemeines Geschieft. Allgemeines Geschieft. Allgemeines Geschieft. Allgemeines Geschieft. Allgemeines Geschieft. Allgemeines Drängen, das Schriftsich vom Lander werfer mit ernster Miene. Er mochte dabei wohl school werfer mit ernster Miene. Er mochte dabei wohl school werfer mit ernster Miene. Er mochte dabei wohl school werfer mit ernster Miene. Er mochte dabei wohl school werfer mit ernster Miene. Er mochte dabei wohl school werfer mit ernster Miene. Er mochte dabei wohl school werfer mit ernster Miene. Er mochte dabei wohl school werfer mit ernster Miene. Er mochte dabei wohl school in Geschieft. Allgemeines Drängen, das Schriftsich vom Lander werfer mit ernster Miene. Er mochte dabei wohl school in Geschieft. Allgemeines Drängen, das Schriftsich vom Lander eine Botte verschieft. Allgemeines Drängen, das Schriftsich vom Lander eine Botte verschieft dabei werfer mit ernster Miene. Er mochte abei werfer mit ernster Miene. Er mochte dabei wohl school in der eines Besichten. Er mochte des Geschiefter werternes Drängen, das Schriftsich vom Lander eines Botten Drünken in der eines Botten Drünken in der eines Botten Drünken in der bollgeschrieben und bas Geschriebene uber bem offenen reifenb tomponirten Gebichte "An Deutsch-Defterreich" batte ich herbfeuer borfichtig getrodnet. Ingwischen hat die ehrbare ber Bahrheit gemaß geschrieben: Du hat Jabrbi Danstochter die Rahmaschine in Ordnung gebracht, bas Türken und S ife Rnauel aufgestellt, ben Saben burchjogen, und ber alletmeines Staunen erregende Rartenbrief wird nun fein Auf Befehl ber Benfur mußte herr Reinhardt fenen: "Turten-lauberlich taugesteppt" und alfo vom Rahmaschinensaben und heibe n dung", was widerfinnig ift, ba neben ben Turten berichloffen ber Breefferter Roft per Reiterheförderung beiben nicht mehr Rachbarn Defterreichs waren. Aber mit Recht bridloffen ber "awertlauten" Boft gur Beiterbeforberung

bas Bablergebnig abzumarten. 3m Gelprache geichnet fich be-

Bloblich leuchtete es in ihm auf; ichnell wird die Rarte geschichte. In bem von Meifter Reinbardt fo prachtwoll, fo bin-

Du bat Jabrhundert lang Turfen. und Glaben brang Sieghaft entichaart.

gab ber Deifter nach, ba anbernfalls bie Abfingung verboten und Die Macht ber Fremdwörter. Unter biefer leber. Dahn fein Schreiben — bag Deutsch - Defterreich fich Jahre aun Wahltage im Seefreis viele Manner bes Ortes beisammen, mehr gesagt werben."

won 25 ningen ein Baubandwerfer aus. "herr Lehrer, was ift denn das von 25 ningen erzählt: Gerd, der in seinem Leben wohl nie in Ehren Duell?" fragte der gute Mann. Die Erstärung erständlichen war, fühlte sich unwohl. Er schickte zum Arzt. Die Gerstärung erständlichen und Studenten. Die Gerstärung erstärungen war, fühlte sich unwohl. Er schickte zum Arzt. Die Gerstärung erstärungen und Studenten. Die Gerstärung erstärungen den Buge besanden von einem vorbeisaus den anderen Buge bestigt und sormlich enthauptet. Tie blutüberprömten dem Apothesen den Apothesen der Bost. Unser Stephans
Buge besanden und sich zum Wagen ber anderen Buge besanden von einem vorbeisaus den butten, wurden von einem vorbeisaus der ersäht und sormlich enthauptet. Tie blutüberprömten bem Apothesen den Apothesen der Apothesen der Apothesen der Apothesen der Apothesen der Bost. Beichen sanderen Buge besanden und sorbeisaus der Bost. Der Gerstärten den Apothesen der Ap - Folgende fcnurrige Sefchichte wird bem "Rl. B."

junger überbrachte dasselbe punktlich am anderen Morgen dem Abrestaten. Rach Entsernung der ersten Hille wurde die Kiste gedfinet. Annamarie rief erschroden: "D. Gerd! wat moß Du schlimm frant wäsen, anners har Di dai Doltor nich so'n groten Hop verschräwen." "Gif ais her!" drummte Gerd. "Läpel her!" Annamarie brachte traurig den Löffel; die gesährliche Krantheit ihres Mannes ging ihr augenscheinlich zu herzen. Gerd nahm einen Esthie doll. Aber, o weh! eine so trockene Masse hatte er höchstens als Junge beim "Zwiedocksauen" besommen. Mit aller Anstrengung des Schlingapparates brachte er die vermeintliche Medizin mußsam binunter. "Täglich dreimal zu nehmen!" hatte der Arzt gesagt. Bünktlich nahm Gerd dreimal ein. Beim dritten Male entsuhren ihm aber Borte, die er sicher nicht aus seinem Gebetbuche gelesen hatte. "Norgen franh, Annaaus seinem Gebetbuche gelesen hatte. "Morgen franh, Anno-marie, gab id sultoft na dem Doftor; dat Tügs tann fien Berd schluden! Am andern Tage machte sich Gerd, die Medigin-fifte in seint Satuch gelnupft, auf den Beg. Beim Doltor an-gefommen, meinte er: herr Doftor! dat Pulver, wat Sat mir dor verordnäirt hebbt, tann ich nich berunnerfriegen. Goi bebbt fit boch woll nicht verfaihn? Dabei enthiotete er bas Gadtuch und zeigt die geoffnete Rifte. Der Mrgt überfieht fofort bie Lage tann fic bes Lachens taum enthalten. Er bolt bie Debiginffafche hervor und bedeutet bem Manne, das bas vermeintliche Bulver nur ein Theil ber Berpadung tei. "Good was dat", gab Gerd gang kleinlaut jurud, fledte die Flosche ein und sagte: "Dat Mädzin will if man mitnähmen, den Lasten mögt Sai woll be-hollen. Abjus of!"

- Granenhaftes Gube. Bwei Retruten, Die auf ber Sabrt bon Saval nach Berfailles fich in einem

Jufert'onepreis unter biefer Rubrif für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Anfnahme für unfere Albonnenten monatlid 2 Mark.

Miethsgesuche. **◆国际国际国际国际国际国际国际国际国际国际**

Donnerftag

Bu miethen gejucht per 1. April eine feine fremden-Denfion

Stern's durch Jmmobilien . Bureau, Goldgaffe 6.

Ein Darterre-Jimmer ober

eine Manfarde 3um Möbeleinftellen auf fo- finderlofem Chepaar gef. Off, in fort gefucht. Offerten unter ber Exped. ds. Bl. unter S. 531
11. R. an die Exp. d. Bl. a niederlegen. 4021*

Beffere Wirthidaft ju miethen gesucht burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

Zwei Zimmer ohne ob. m. Ruche u Reller qui 1. April gef. von e. alt. Dame. Off. m Breisang. u. U. 1047 a. b. Expeb.

Gine Wohnung von 3-4 Bimmern gum 1. April 1898 in ber Rabe bes Rathhaufes, von

Vermiethungen.

Die vollständig enov. Billa Rerobergftr. it per fofort gu vermiethen ober

ju verfaufen burch J. Chr. Glücklich, 2240 Rerofirage 2.

Billa (Denhon) im Rurviertel febr preismurbig gu bermiethen. Offerten unter

A B. 100 poftiag. Schutenhoffir. Bu vermiethen: Gine icone

Villa mit Garten, Geisbergftr., gebn Bimmer, 5 Manfarben, Breis febr billig, burch

Bilbelm Chüftler, Jahnftrage 36. Albrechtstr. 41, 11

ift eine neu bergerichtete große Bohnung im 1. Stod von funf Bimmern u. reich bemeff, Bubeb. (Spülclofet im Abichluß b. Wohn.) ju ermag. Br. fof. gu bm. 146

beftebend aus 10-11 Bimmern, ift gu verm. ober gu verfaufen. Phil. Moog, Rereftr. 16.

Jahnstraße 7, Bel-Etage 5 Bimmer, Balton, Babegimmer und Bubehor ber 1. April 1898 gu berm. 973

grosse Limmer

mit Balton, Ruche und Bubebor für 1050 Mit, auf gleich ober ipater zu verm. Bu erfragen Rirchgaffe 23.

Moritiftraße 72 unmittelbar am Ring, 1. o. 3. Et, bochet'g. Bohn. von 5 Zimmern, gr. Ballon, m. reichl. Zubehör, prachte. Fernsicht, wegzugeb., zu verm. Rab. Bart. 844 verm. Rab. Bart.

****** au permiethen.

Kellerstraße 11

Gartenbaus 1. Stod, 3 Bimmer, Ruche im Abichtug und Reller, auf gleich ober fpater gu verm. Rab. in der Wohnung felbft bei D. Lubtwig.

Dotheimerstr. 11 Gartenhaus, Bohnung von brei Bimmern, Ruche, Speifetammer, auf gleich ober fpater gu berm. Rab. Borberb. Part.

000000000000000000

Adlerstraße 27 ift ein fleines Bogis fofort ober fpater ju perm.

Adlerstraße 30 ift e. freundl. Dochwohnung auf gleich ob. fpater ju berni. Rab. bei & Bocher, 1. St. 1024

Adlerstraße 59 ift eine Wohnung von 1 Bimmer und Ruche per Monat 14 M. und 2 Bimmer für 17 M. per 1. Dezember gu berm.

Adlerstraße 60

Borderhaus, zwei große Zimmer, Ruche und Reller sofort ober später zu vermiethen.

Raberes Sartingftrafte 1, bei D. Geig. 3390

Albrechtstraße 9 fleine Bohnung von 2 Bimmern und Ruche fof. ju berm.

Blücherstraße 6 Wohnung von 1 Bimmer und Ruche per fof. ob. auf 1. Dezember

Friedrichstr. 45 (Borberb.) 3 Bimmer, Ruche u. Bubebor auf gleich ju vermietben. Rab, im Baderladen, 1014

Helenenstraße 25 Borberb., ift eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Ruche u. Bub ein Raum von eirea 100 Dau an eine ft. Ramifte auf 1. Dez meter, gang ober getheilt ju verm. Rab. 1. St, 1004 gleich ober fpater zu verm.

Hermannstr. 26 2. Mittelban, eine Wohnung von 3 Bimmern, Ruche u. Reller auf 3 Bimmern, Ruche, Reller fofor 1. Dezember ober 1, Januar 1898 gu vermiethen.

Neugasse 22 ift eine Wohnung von 3 Zimmern, Ruche, Reller und mehr. großen Rellerraumen fof. ju berm. 1025

Platterftr. 32, Neuban eine Etagen- u. eine Dochwohnung ju 2 Zimmer, Ruche n. Zubebor auf gleich ober 1. Januar 1898 ju berm. Rab. Bart. 947

Roonstrake 6 Bart., 1 Bimmer, Ruche u. Bub. auf 1. Dec. ju verm. Raberes bafelbft 1. Stod lints.

Schulgane 4 gwei Wohnungen, 1 Zimmer u. Ruche, eine auf gleich, eine auf 1. Zanuar, sowie eine große Werts-ftatt, auch als Lagerraum zu be-nuben, a. 1. Jan. zu vm. 997

Stiftstraße

ift ein icones großes Bimmer, fome eine Manfarbe an einzelne Leute ju vermiethen. Wellritsftraße 5

fc. Pachwohnung auf 1. Des billig gu vermietben.

Westendstraße o 2 Rimmer, Rude und Reller per Januar, 1 großes Bimmer (Frontfpige) auf gleich gu ber-Schöne.

Frontspikwohnung in ber Billa Maingerftraße 66, enthalt. 2 Bimmer, Ruche, Reller, per 1. Januar 1898 ober auch pater gu vermietben. Gingufeben n ben Tagesftunden. herrn Bollinger, Bart, baf. 4 64

mit Wohnung ju berm. 368 Rab. Röberaffes 30, 2. Morititr. 64,

hinterb., find zwei Raume im Souterrain, für eine Wert-ftatt ze. paffend, per sofort zu 935 vermiethen 3. C. Bürgener, Bellmundftraße 27.

Laden

ausgezeichnete Lage, geeignet als Baderfiliale, auf 1. Januar 1898 gu permiethen. Dab. in ber Erpebiton.

Römerberg 2|4 ichoner Edladen mit Wohnung, RI. Burgitraße & für jebes Geschaft gerin, Rab. 1. Januar 1898 gu verm, Rab. 789 Roberftraße 7, Baben.

Saalgaffe Baben mit Babengimmer event. Wohnung ju berm. auf 1, April 1898. Rab. bei Muguft Röhler.

Entre of

Rengaffe Za, icaftslage, für Gefcafte. u. Büreauranme geeignet, mobei ein Raum bon eirea 100 Quabratmeter, gang ober getheift auf Rab. Abolphsaller 31, Bart.

Laden

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden. Sedanplat 9. Edlaben, Beigenburgftrage, in welchem Bictualien- und Flafchen-

biergefcaft betrieben murbe, mit ober ohne 4.Bimmer-Bohnung fof. ober fpatrr gu um. Dab. Baubureau.

für Spezere's und Flaichen-bierhandlung auf October gu vermiethen. Rah, bei Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9.

Mauritiusmake 8 ein Saben mit ober ohne n, ju bermiethen. Raberes 9theinfrage 91, 2. St. Wohn.

Sawalbacherur. 14 Laben mit Wohnung, Reller to., ebenbajelbft 2 Bohnungen, je 4 Bimmer, Ruche te, ju vm. Rab bei Reftaurat, Jos. Koutmann. 238

Burean-Baume find jum 1. April ju vermiethen. 1006 Taunusftrage 26, 1. St.

irthschaft in Biebrid, mit 4 logiergimm. die fters besetht find, 3t ber-miethen oder für 32000 Mart zu verfaufen. Anzahlung nach Uebereinfunft. Räheres burch

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9, 1.

500000000000000000 **** Schone Werkflätte

für Schloffer ic., auch ale Maga-gin febr geeignet, Mitte ber Stabt, ju vermietben. Rab. bei herrn D. Schafer, Mauritinsplat 3, Stod.

Sedanitrage o großer Couterainraum m. Waffer für Gemule- und Obfiteller febr geeignet, ober Bertflätte, billig ju berm. Rab. Bob. Bart, 680

***** *****

(Sine alleinftebenbe Dame Gfindet bei anftanbiger, finder-lojer Familie ein moblirtes

im 1. Stod, Auf Bunfch Famil. Anfchluß und Benfion, fagt die Erpeb, be. Bi.

ein schon mobl. Zimmer zu ver-miethen. Rab baf. im Mebger-loben 1005 labett.

Emferftrafte 25, Part. möblirtes Zimmer gu verm. 992

Frankenstr. 28 1. St. L., erhalten reinl. junge Beute Roft u Logis. 960

Häfnergasse 3, erh. jung. Mann Roft n. Logis, 9 DR. Die Boche. 320 Häfnergasse 10

Borberh. 2. St. r., ein möblirtes. Bimmer ju bermietben. 3216 helenentrafe 12,

er auf mit Wohnung auf gleich ober hibs. Part., tonn. ein auch awei 1898 fpater ju vermithen. Rab. Tan- reinliche ftille Leure gute Schlaf1007 nueftraße 43, 3, St. 829

Castellstraße 6,

3 St. lints, fcones moblirtes Bimmer an reinl. Arb. ju verm. a

Hellmunditr. 16 Stb., 1 St. L. frbl. möblirtes Bimmer für 10 Dit. monatlich gu vermiethen.

Ein mobil. Bimmer mit ein ober gwei Betten an ein Dab. mabden ju bermiethen. Dellmunbftrage 52, Bart.

Hermannitrage Bart., ein fcon moblirtes Bimmer au vermietben.

Hermannstr. 12,2 erhalt ein ig. Mann f. g. Roft u. Logis, pro Boche 9 St. 982

Jahnstraße 22 Bart., moblirtes Bimmer gu ber-

Karlitrage 38 Mittelb. 2. Stod, ein freundlich möblirt. Zimmer auf gleich ober 1. Degember gu verm. 951

Rapellenitrage erfier St., elegant mobl. gimmer, event. mit vorzügl. Benfion, gu magigen Breifen gu berm. Baber 1035 im Saufe.

Michelsberg 26 2. Stod, ein moblirtes Bimmer gu vermiethen.

Moribitrage 47 Melle. 1, r., konnen zwei auch drei reinl. Arbeiter für Mt. 1.20 per Boche Schlaffielle erh. 863 Frankenstraße 11 Vierostraße 22

Borberb.) möblirtes Bimmer mit 1 ob. 2 Betten gu berm. 3308* Schulberg 15,

Sinterh. Bart. r., ift eine mabt. Manfarbe billig gu verm. 2566* Schulgane 4,

Sinterh. 2 St. r., erb. reinliche Arbeiter icones Logis. 4078 Spiegelgaffe 3 Tr., Ede Bebergaffe, großes ichon mobl. Bim. gu vm. 8033

Sedanplas 4, Mitb., 1 St. r., fcon möblirtes Bimmer biff. ju berm,

Walramstraße 8 St., mobl. Bim. ju vm. 3294* Webergasse 50

(Metgerei) erhalten anft. junge Beute bill. Roft u. Logis. 1015 Wellrititr. 25, 1 St. L., rub. mobil. Bimmer auf Berfon ju verm. Rab. in te 1. Rovember bill. ju verm. 887 | Erped. b. Bl.

Wellrightr. 16, mobl. Bimmer gu berm.

Wellritiftr. 32

9 St. I., erh. 2 anft. ige. Leute Roft u. Logis. 1061 Wellrititr. 46 Sth. 1 St., ein mobl. Bimmer gu vermietben. 954

Wellrititraße 45, naberes bafelbft Sinterh. 3 Stg. ein freundliches, belles Bimmer mit Bett gu bernt.

Yorkstrake 4, Sth. 1 Stg. r., ein ichon mobl. Bimmer für 10 Dart monatlich zu vermiethen.

Simmermannprage d, Gartenhaus, 2. Th. r., erh. ein junger Mann Roft u. Logis. 970

Bimmermanuftrage 9, 1. St., gut mobl. gimmer mit ob. ohne Benfion auf 1. Roube. billig gu verm.

Leere Zimmer.

2 fcone leere Parterre- Bimmer,

nabe der Taunusstrafe an rub. herrn ober Dame auf gleich ed. fpater zu vermiethen. Rat, in ber Ervedition. Feldstraße 26

Frankenstraße 10 ift fofort eine fcone Manfares u vermiethen.

Hellmundftr. 16 eine Manfarde mit berd u. Baffer an eine einzelne Berfon fofort in vermiethen.

Ludwigftraße 16 ift ein Bimmer an 1 o. 2 rubig Leute gu verm.

Nicolastr.18

2-3 fcone geraum. Bimmer, unmöblirt, an einzelnen Berrn ober altere Dame gu permiethen.

Gine fcone leere Manfarbi

VISITENKARTEN

100 Stück von 75 Pfg. an. ♦♦♦ Verlobungskarten ♦♦♦

♦ ♦ ♦ Einladungskarten ♦ ♦ ♦ ♦ • Glückwunschkarten • • •

Trauerkarten Trauerbriefe

fertigt schnell und billigst an

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers Marktstrasse 30, Eingang Neugasse

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 276. - XII. Jahrgang.

Donnerftag, ben 25. Rovember 1897.

Biertes Blatt.

Die Post

nimmt für ben Monat Dezember jum Breife bon nur 50 Pfennig Renbeftellungen auf ben

"Wiesbadener General - Angeiger"

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben entgegen. Dan beftelle bas Blatt bei bem Boftamt bes Bobnortes ober bei bem Brieftrager unter Ro. 6546 ber Boftgeitungelifte.

Mationaltange. Bon Engen Ifolani.

por.

r.

ubige 1013

8

114

t,

113

311

(Rachbrud berboien.)

Mile Rationen, alle SimmelBftriche, tenuen ben Tang, und überall bat er fich eigenthumlich, bem Banbe, bem Charafter bes Boils, bem Ritma, ben Borftellungen unb Umgebungen ber Denichen gemäß ausgebilbet. Dan tonnte ben Tang eine Dufit bes Rorpers, ber Formen nennen und ben tunftvoll ausgebilbeten als bas Drama ber Mimit bezeichnen. Wir verfteben aber unter biefer Bezeichnung nur jene berrlichen Rationaltange ber verdiebenen Bolter, melde fie aus ihrer bewußtlofen Robbeit nach und nach jur bewußten Schonbeit entwidelt und als echte Boltspoefte bes Rorpers und ber Formen mit ihrem gragiofen Abel in tunftreider Ginfacheit fic leit Sahrhunberten erhalten haben, mahrenb bie Daffe ber vom mobifden Belufte aus biefen Urtypen gefcaffenen Abarten eben fo fonell berichwinbet, ale fie erftebt.

Bie bas Alterthum überhaupt eine Bergottlichung ber Form, eine Anbetung bes Sochften als erhabene icone Ericeinung mar, fo murbe auch ber gange Gottees bienft ein plaftifcher, und eine Folge bavon, ein Beftanb. theil biefes Gottesbienftes, maren bie bem Alterthum eigenthumlichen religiofen Tange. Gine wichtige, ficher bebeutungevolle Ericeinung ift es gubem, bag bei ben Tangen bes Beibenthums die Befdlechter vollig getrennt ericeinen und entweder Manner ober Beiber allein, ober beibe gusammen, aber jebes Geichlicht fur fic, tangen. Die Difchung ber Beichlechter beim Tang gebort erit bem Mittelalter an, welches an bie Stelle ber reli-Liebe, jette. Diefer Grundzug ber neueren Tange icheint ben darafterifischen Unterschied zwischen bem antiten und romantischen Tange zu bilben. Die Geschichte ber Biete beiber Beidlechter ift es, welcher ein jeber Rationaliang munberbar icon barftellt, mabrenb bie Art ber Darftellung fich nach Sitten und Charafter jebes einzel-

nen Boltes mobelt. Da ift zuerft ber fpanifche Fandango, ber gu Anfang bes 18. Jahrhunderts in der Dancha auffam. Er mird bon zwei Berfonen getangt, Die ihre Schritte unter Coftag. nettenbegleitung ausführen. Der Schall berfelben und Die Bemegung ber Guge, ber Urme uib bes gangen Rörpers muffen ber Dufit mit ber großen Genauigfeit folgen. Alles im Fandango ift Leben und Attion. Der Charafter bes Tanges ift Anfange fanft, gartlich und bingebend, bann leigert er fich allmablich bis jum Ertrem füdlicher Leiben. Soit. Und hierin liegt eben fein Reig; benn find booft einfach und tunftlos. Graber tongten ibn bod genellte Berjonen mit Burbe und Formlichteit, nach ben Regein, Die bas Theater für biefen Tang vorschreibt, b. te allgemeiner murbe und in die unteren Rlaffen binabftieg, bo er mit mehr Ungezwungenbeit und mit extraboganteren Bemegungen executirt wirb. Gine Anetbote, nach ber man bes Ballet "Der Broges bes Kanbango" tomponirt Lat, berbient ihrer charatteriftifden Gigenthumlichteit megen mitgeiheilt gu merben. Der romifche Dot, unwillig, bag ber antilofe Fanbango noch in einem wegen Reinheit bes Claubens fo befannten Lande nicht abgeichafft fei, befchloß ibn bemlich in Bann ju thun. Gin Confiftorium berfammelt he, ber Brogeg bes Fandango wird in den Weg Rechtens Beleitet ; fcon ift es foweit, daß ber Bannfluch ibm guerfannt werben foll, ale einer bon ben Richtern bie bernanitige Bemertung macht, man muffe teinen Berbrecher unpehort verurtheilen. Seine Ansicht wird vom Collegium seilligt. Ein spanisches Tangerpaar erscheint und entdeit bor ben berfammelten Richtern bie Reize bes Fan-Die Strenge ber Archonten balt Diefen Beweis

bon ihren Sigen auf, ihre Rnice und Arme betommen bie haben. Die heutige, befonbers im Tarentinifchen und in Jugendtraft wieder, der Saal des Confiftoriums wird Reapel beliebte Tarantella wird von zwei Personen nach jum Tangsaal, Alles tangt mit und der Fandango wird einer außerordentlich munteren Melodie getangt. Es liegt loegefprochen.

Gin anberer berühmter fpanifcher Rationaltang ift ber Bolero, welcher ums Jahr 1780 von bem Gebaftian Bevezo, einem ber geschickteften Tanger seiner Zeit, er-funden worben sein soll. Der Bolero ift ein ebler, be-scheibener und becenterer Tang als ber Fanbango, ber ebenfalls von zwei Bersonen ausgeführt wird. Er befteht aus mehreren Abtheilungen, namlich bem Bafo ober ber Bromenabe, gleichfam als Ginleitung ober Introbuttion, ben Traverfias ober Traverfe's, um bie Blage gu mechfein, bem bie Urme faft mehr tangen als bie Beine, ift ber mobei bie Tangidritte veranbert merben, und enblich bem Finale, welches mit bem bien parado enbigt. Anbere fpanische Tange fteben außer ber Reibe und vereing it führt wird. Gewöhnlich tritt bagu nur ein Baar an, ba, wie bie Cachuca, bie Fanny Eloner nach ber De von bem bie Tangerin fortwährend ihre Schurge bult, ba, wie bie Cachuca, bie Fanny Elsner nach ber De lobie eines betannten fpanifchen Boltsliebes zuerft in Deutschland tangte. Gie wird ftets entweber von einem herrn ober einer Dame allein, unter Caftagnettenbefleibung, ausgeführt. Die Erflarung bes Ramens Cachuca ift febr unbeftimmt, ba man fie in telnem Borterbuch finbet. Blafis fagt, bag bie Spanier biefes Bort auf eine Soone anmenben und überhaupt auf Alles, mas grazios ift. In ber Sprace ber anbalufifden Bigeuner bebeutet es Golb. In ber Boefte bezeichnet Cachucha ben Theil bes Rochers, in welchem Umor feine Bfeile aufbewahrt. Die folgenben Berje tonnen einen Begriff geben, welche allgemeinen Gefühle bie Spanier mit biefem Borte ausbruden :

Benn burch des Beftes Sauch bas Meer fich glattet, Cachuda mein, bann eile ber ju mir! Doch wenn bie Woge brult, ber Gubwind los fich tettet, Dann bute Dich und tomme nicht gu mir !

In Italien begegnet uns zuerft bie Tarantella. Schon frub, und zwar in ber zweiten Galfte bes 14. 3abr. bunderte, finden wir in jenem Banbe ben Glauben an ben Big einer giftigen Spinne berbreitet, ber in feinen Folgen einen Barogismus erzeugen follte, in welchem ber Rrante jum Tang gezwungen werbe. Unter bem Ramen Tarantis, mus berbreitete fich biefe Rrantheit über die Grengen bon Apulien und wurde balb in Italien allgemein. Rur Die Mufit brachte ben Kranten Bilfe, und gwar eine eigene Art berfelben, Die auf Die Italiener einen fo tiefen Ginbrud gemacht haben muß, bag fie noch gegenwartig, nach. bem bie Rrantheit und ber Glaube baran langft ber- Geremonienball ein Menuet tangen gu feben. gibjen Bebeutung bes Tanges ein anderes Bringip, Die ichwunden ift, Die Torantella als eine eigenthumliche Tang-

nicht aus. Ihre finfteren Befichter erhellen fich, fie fteben mufit mit immer rafcher werdendem Beitmaß beibehalien Reapel beliebte Tarantella wird bon zwei Berjonen nach eine Art hinreißenber Buth in ben Rhuthmen biefer Tangweife, Die in ber Regel mit Gefang unter Begleitung bon Tambourin und Caftagnetten ausgeführt wirb. Di: Tanger treten, indem fie eine Beile auf einem Glede einander gegenfiberftebend trippeln, eigentlich uur ben Talt, wenden fich bann, wechseln bie Blage und suchen einander in immer neuen Touren und Tangsprungen gu übertreffen. - Gin anberer italienifcher Tang, bei bem ber gange Rorper in gleichen Anipruch genommen wirb, ja in Saltarello. Er ift ein Bolistang ber Romer, welcher raid und hapfenb, mit immer mochfenber Schnelligfeit ausge. mabrend ber Tanger bie Guitarre fpielt. Die Bewegungen find unenblich mannigfach, aber boch bon gewiffen Gefegen geleitet, und bie natürliche Gragie bes romijchen Boltes giebt ihnen einen hoben Reig.

Mus Frontreich ftammt bie gragible Menuet. Bon ber erften Befanntichaft an burch alle Freuden und Schmerzen ber Liebe, burch Reigung, Sprobigfeit, Bieberannaberung, Trennung, bis gur enblichen Bereinigung wirb bier bie Beichichte eines Paares geführt, welches bie Tanger barstellen. Die Berbeugung berfelben gegen bie berfammelten Bufchauer beim Beginn wie beim Schluß zeigt noch gang beutlich ben erften Urfprung biefes eblen Tanges.

Die Menuet blieb mehr als ein Jahrhundert hindurch ber Favorittang ber gebilbeten Belt und ift in ihren Confequengen noch im Contretang unbertennbar. Alle Tangmeifter find borin übereingetommen, bag in ihr bie Boll. endung alles Tangens gezeigt werben tonne und bag ihr ber Rang über alle übrigen Tange gebuhre. Bu hogarth iprach fich ein berühmter Tanglehrer babin aus, bag er fein ganges Beben hindurch bie Menuet ftubirt habe und in ber Berfolgung ihrer Schonheiten unermubet gemejen fei, aber bennoch betennen muffe, bon ihrer bolltommenen Renntniß und richtigen Burbigung weit entfernt gu fein. 36r Urfprung läßt fich nicht mit Beftimmtheit ermitteln; baß fie febr alt fein muß, erfeben wir baraus, baß icon bon Don Juan b'Auftria berichtet wirb, er fei incognito bon Bruffel nach Paris gereift, um Margarethe bon Balois, welche für bie befte Tangerin ihrer Beit galt, auf einem

(Shluß folgt.)

Martin Wiegand,

2 Bärenstrasse 2.

2 Bärenstrasse 2

Damen-Confection.

Empfiehlt passend zu

Weihnachts - Geschenken

von 6, 8, 10, 15 bis 60 Mk. Jaquetts , 5, 8, 10, 12 , 35 , Stoffumhänge 10, 15, 25 , 40 , Feder-Plüschkragen 20 , 80 , Pelzcapes 10 Mark au Abendmäntel , 5 bis 15 Mk. Regenmäntel , 5 , 15 , Wollene Blousen Morgenröcke und Matinée

zu jedem Preise.

Martin Wiegand.

1026

Bitte meine Schaufenster

meine aufenster zu beachten

Mur 5 toftet unter biefer Rubrit bei Borausbezahlung

Donnerftag

Birb unter biefer Rubel eine Mingeige für breimal bestellt, fo ift bie bierte Mujnahme s umionit.

Ma Angeigen für dieje Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Unterricht.

Franzöllste Conversation burd Barifer

Bebrerin. Quartalsturs 12 DR Vietor'sche Frauenschule Taunusftrage 13,

Bitherunterricht ertheilt nach praftifcher Dethobe. Erfolg garantirt.

Georg Assmus, Bitherlehrer, Romerberg 39, 2.

Hüte

werben fcon und billig angefert., fowie Gebern fcon und fcnell gefrauft

Rirchhofgaffe 2. 3. Maffin gold.

Trauringe liefert bas Stud von 5 Dit. an. Reparaturen

in fammtlichen Schmudfachen fowie Reuanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden.



Feber in Tafchenfomie

alle Reparat, an Uhren, Gold- n. Silbermaaren unter Garantie gu ben allerbill. Breif. G. Spies, Uhrm., Safnergaffe 10, 1 St. 878

Billig! Billig!

pu bertaufen: 2 pol. Mufchel-betten, 1- und 2-th. Rleiberfdrante, Baichtommoben Rachttifde, 1 prachtvolle geprefte Plufchgaruitur, Pfeiler. Sopha- und anbere Spiegel, gwei Bertitow, einzelne Cophas, 1 Rameltafchenbivan, 4 neue Betten mit Sprungrahmen und Seegrasmatraben, auch folde mit Strohmatraben, 1 Baidtom-mobe mit Zoilettenfpiegel, 12 Biener Rohrftühle, Delgemalbe, Regulator, Rinber-magen, 2 Ruchentifche, Ded. betten und Riffen, 1 prachtvolle fraugof. Spieluhr ufm. 823 Albrechtitr. 24.

Billigfte



Barantie, Gin Batentglas 20 Big., 1 Beiger auffeten 10 Bf., 1 Brodennabel 10 Bf., 1 Uhrichluffel 5 Bf. Große Musmabl in Uhren und Goldmaaren nur

Steingaffe 28 2986 H. Lange.

Meneev. Gefangbücher u. driftl. Shriftennieberlage bes Raff. Colportage Bereins,

Haarnhrketten,

Buppenperrücken, merben fdnell und billig ange

M. Schweibücher. Micheleberg 16, Ede Sochftatte.

haar = Uhrketten. Buppen-Berrüden

werben billig und ichnell ange-40854 Dobbeimerfir. 10, Ede Rarlftraße

Guten Mittagstifa finden einige herren. 31' Reroftrage 22, 1 St.

nkaui

Rnochen, Lumpen, Papier, Gifen und Detalle fauft flets gu bochften

Georg Jaeger, Siricigraben 18

Bwei Caffafgranke gu verfaufen bei 29. Belfrich, Muctionator,

Grabenftrage 28. Canajarante verfchied. Große, mit Trefoir bill. abjugeben

D. Levitta. Schütenbofftr. 3. I. Rugb, frangoniche prachto.

Bettstelle

wit Rahmen 4 ftud maffin u Garantirt, billig ju verfaufen bei Carl Russ Schreinermeifter, 728 Wellripftrage 25.

Zither

mit Dechanit, Solgetui und Bubebor, febr gut erhalten, für 18 MR., ju vert. 960 Römerberg 39, 2.

Feder-Unterbett gut erhalten, billig ju vertaufen 3258 Lehrfte. 14, Bart. r.

Gine Rolle.

gebraucht, von 40 Centner, gu taufen gefucht. 994 Jabuftraße 19, bei Jumeau

Schrotmühle

mit Dampfbetrieb für alle Fruchtforten ift aufgeftellt. Dotheimerftraße 56.

Billig gu berfaufen. Spiegelichrant, Ranapee, Bett, Rleiberichrante, Bafctommoden mit u. ohne Marmorplatte, Rommobe, Tifche, Ruchentifch, Stuble, Regulator, Sanbtuchhalter, Rachttifche, Spiegel, Ruchenfdrante, Anrichte, Ruchenbretter, Ablauf-bretter, Zafelwaage, Raffeebrenner bei Ch Beingartner, Schwale bacherftrage 37.

Gin fleines, nachw. flottgebenb. Umftanbe halber fofort gu bert Daffelbe eignet fich auch fehr gut für alleinftebende Dame

Offerten unter E. K. 36 poft fagernb.

Dedbetten 12 u. 15, Riffen 3.50 und 4, Sprungrahmen 16, Matrahen (Seegr.) 9 und 10, (Woll-) 16, (Haar-) 40, vollft. Betten 50, m. hoh. Haupt 60 u. 70, 2th. Kleiderschr. 28, 1th 16, Bertistow 48 u. 27, Kommoden 20, Schreibfommoben 35, Ruchenfchrante 21 u. 27, Bettftellen 17 Mart, alle Gorten Tifche, Stuble, Spiegel, Bettfebern, Gefretare ac. wegen Erfparnig ber Labenmiethe billig gu vert. Ablerftr. 18.

Ein Salonteppich

in roth, 31/2:21/2 Mtr. groß. gut erhalten, ju vert. 4114- Gotbeftrage 6, 3.

Ein bequemer, gut erhaltener Selfel

mit Ceiteulehnen gu taufen gefucht, Rab. Erpelt ion. 4115 Schoner Rerg-Boa u. Dl. ff Jowie ein achtes woll, Bliffe. . Jaquet bill. abzugeben. 4112 Morinftraße 6, 1. Moripftrage 6,

Briefmarten

und Liebigbitber für Samm. lungen in großer Musivabl. -Gingelbitder jum Erganzen ftraße 1. Bart. ber Serien, 1500 vorrättig. Ankanf. Berkanf. Taufch. E. Seistwolff, Wellripftr. 51, Barterre linte.



Baid . Extract Lupu's Gibt iconfte Baiche. Uebergeugen Sie fich bavon. 1/4 Bfund. Schackel à 15 Bfa. zu boben in Biesbaden bei: J. Frep, Billy Brafe, Jac. Huber, Jean Haub, F. Kith, Bb. Kiffel, B. Klingel-höfer, C. W. Leber, Louis Lendle, Georg Mades, E. Möbus, A. Micolay, Bill. Plies, Fr. Rombel, 5. Roos, vorm, Glafer, Louis Schild, Carl Wibel, J. B. Beit, Ferb. Alexi. Eb. Brecher, C. Brodt, Will, heinr. Birt, 3. C. Burgener, Bet. Enbers.

Steppdecken

werben nach ben neueften Muftern und zu b. Breifen angef. sowie Bolle geschlumpt. Michelsb. 7 Forbladen.

Belegenheitstauf. Neue rothe Prachtbetten

mit ff. unbeb, Fehl., mit febr weich Bettf. gef. Dber-, Unterbett weich Bettf. gef. Ober, Unterbett m Kiffen nur 101/, Mt., beff. 121/, Mt. Brachtv. Hotelbetten 16 Mt. Br., roth, rofa Her-schaftsbetten nur 20 Mt. — Ueber 10 000 Familien haben meine Betten im Gebrauch. — Eleg. Preist. grat. Richtv. jahle das Geld retour. Peinzie. A. Kirschberg, Leipzig,

Blüderftraße 12.

Eine Jederrolle,

fast neu, ju allem Gebrauch ge-eignet (40 Ctr. Tragfraft), fowie ein bjabr. Bferb mit Gefchire, umftanbehalber fof. bill. abzug. Much Gingelpertauf. Off. unt. A. 16 a. b. Erp.

Trauringe gefehl, gestemp., bas Baar bon 6 Mt. an. G. Spies, Uhrm. u. Goldarb , Safnera. 10, 1 St. 879

Budwigftrafte 14, Sinterb. Barterre ift febr fcones gepflüdtes Obft (Mepfel und Birnen) meiftens Tafciobit, febr preism. a. haben.

Arbeitsnachweis

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) ericeint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Expedition

Marktftraße, Eche Heugaffe,

an Bedermann gratis abgegeben. Bur ben Arbeitenachweis, ber auch in bem Arbeitenachweis

Bureau im Rathhaus gu Jebermanns Ginficht ausliegt, wirb

jebe Ungeige bis ju 3 Beilen mit nur 10 Bf.

Die Expedition

des Wiesbadener General-Anzeigers. (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.)

jeber Art, fowie Reftbeftanbe, Ronfure u. gange Waaren. lagere tauft gegen Caffa H. Dach, Porzellanhofftraße 6,

Frantfurt a. M. 34/31

Kanarienvögel gut ausgebilbete junge Sahne, pramitrten Stamm, in großer

Bellritftr. 15.

Bwei junge Kanarienvögel, prima Schlager, wegen Abreife

gu vertaufen. 3303 Balramftrage 20, B. 2 St. 1

Großer Dogelbauer 1 Met. lang, 0,80 bod, 0,50 breit in verf. Granfenftr. 4. 1 St. r

Bucht=Ferkel gu verf. Marftrage 15.

fil. transport. gerd gu faufen gefucht. Philippeberg. Berichiebenes

Schreinerwerkzeug 1040 bill. 3. vert. Felbftrafe 28, 2. Befchaft.

entölter, leicht lösticher Cacao. in Pulver- u. Wilrfelform.

HARTWIG & VOGEL Dresden

Bu haben bei Jul. Steffelben meift. Conditoreien, Colonial., Delifateg. und Drogengeichaften,

Gin 1-pferd. liegenber Deuter

Gasmotor

ju bert, burch Stern's Jumob... Agentur, Golbgaffe 6.

(S ine anftanb. Weichaftefrau, welche in Doth gerathen ift bittet einen ebelbenfenben Berrn um ein Darleben von 100 DR Rudjahlung nach Uebereinfunft. Geft. Off. u. B. 530 a. b. Erp. b. Blattes.

In Rene Speise-

kartoffeln

p. 50 Ro. incl. Sad R. 2.50 ab Friedberg (Heffen). J. L. Rappolt, Kartoffeln- u. Zwiebeln-Berfandt-Gefchäft.

wie einfach werben Gie fagen, wenn Gie nutliche Belehrung über neueft. argtl. Frauen fous D. R. B. lefen. × Bb. gratis, als Brief 20 Bfg. R. Ofcmann, Ronf ans @. 25.4

Aha's Excelsion! Ueberall zu haben.

Molkereibutter gu Mt. 10.80.

Gute- ob. Rochbutter I. Gute DRt. 9.50 verfendet Retto 9 Bib. frc. gegen Rachmahme Titus Lohmiller, Ren-Illm a. T.



Steppdeden

werben nach ben neueften Duftern und zu bifligften Breifen angefertigt, fowie Bolle gefchtumpt. Rab. Dicheleberg 7, Rorbladen.

Ein noch febr gut erhaltenes Rad, wenig gefahren, billig 3288 Balfmühlftrage 30.

Gin fdw. Frauenmantel Jaquet, Buppenfuche m. Ginrichtung au perfaufen. Rellerftr. 11, 1 St. r., Gartenb. (Sin gut erhaltener Schreib. fecretar m. fconer Schreib.

einrichtung ift bill. ju verlaufen. Dellmunbftr. 29, zweites Sib, Barterre. Winterüberzieher

und Mantel, Jopben gu ben befannt billigften Breifen. A. Görlach, 16 Dengergaffe 16. 3189

fin faft neuer Grad billig gu bert. Schwalbacherftr. 67,

Meinen werthen Befannfowie geehrten herrchaften zeige ich an, bag ich meine Braris wieber aufge-nommen babe und mich aufs Befte empfehle. 3168

Schamme Preisig Wwe. Edmalbacherftr. 27.



Rach nahme eine eine eine eine eine eine elegante Ekkord-Zither mit Wantalen, King, Schlinfel, Schule und Karton. In einer Grunde fann Zedermann ohne Behrer u. ahne Kotenkenntnis nach der vorzisalichen, umfond deigelegten Schule die herrlich den Weiner Mentche ipielen. Borto u. Difte I Wf., I Scht. Arfordütter für mur T Mf. tranka. Eine größe Genannalige Konretikkard-Zither manbetund im Ben mit Himmostrichtung aur 8.— Mk. früher 14. Mk. Wan deüelle bei Seiner, Juhr, Meusenrade i. W

Coftime,

werben von 5 Dit. an, Sausfleiber bon 2,50 DRt. an ange-

praparirt für Rabmafchinen und Fahrraber bon

H. Möbius & Sohn. Anochendlfabrit, Hannover. Bu haben in allen befferen

Sandlungen.

Sparsamkeit bringt Glück!

Wer seine gestrickte und gewebte Lumpen aller Art und Schafwolle umtauschen will gegen Strickwolle, Herren- und Damenkleiderstoffe,

Decken, Teppiche, Leinen u. s. w., der verlange Muster u. Prospect franco von der Firma

M. Krämer, Boppard. Monopol-Cheviot 31/s Mtr. 8.60 M. Vertretungen gesucht.

25 Jahre Garantie



fantenfebern, sondern auch für die
ebenfalls derntamtisied einge ragemen Basin u. Paristlappenfedern meiner Concert Ing-harmonisad, Kein abgestimmt Brachtwerfe, 35 cm hoch mis allerbesten und den meinen Stimmen, 10 Tasten, 2 Bissa, 3 teiligen starten Doppetösium mit Edenisconern und Indalten vielen Kiefelbeschiagen, orges-artiger Musit, fosten in gaza-tirt Tchörig biod 5 Mf., Ichoria-sechte Register S Mf., Edwirtz-4 echte Register S Mf., Gabrid-4 echte Register S Mf., Gentlagen mit 19 Tasten Abesten 10. 20Mf., m.21 Tasten inger. Die Gloden begleitung 50 Mf. erra. doc-elegante solide

Zithern clicke mit 6 Manualen toten be mir feine 10 bis 16 londern bis 8½, Mf. mit jämtlicken Jusecht Berlandt gegen Nachnahme. Ber dadung trei, amerfannt beste Geldberlernichule und Ratalon icumil. Musikinkrumente grafik Berto 80 Bfg. Garantie: In-tanich gestattet, täglich viele Rad-bertellungen. Kleine damvonlide vom 3 bis 4½, Mf. liefere che-faß. Man kaufe nur bei der wirflich reellen und belüfgen trre

QUÉ

14

lobe ber

falls. Man taufe nur bei ber wirtlich reellen und billigen harmonita firma alleresben Ranges pon HERMANN SEVERING,

Neuenrade 425 Westfalen 00000 Dachfalzziegel

(roth und 1 15 pro Quabratmeter ftets borrathig auf bem Chonwerk gu friedrichsfegen a 3.

000000 Eine Grube gutfauler

Dung

ca. 2 Waggon, 311 verfaufen 4070 Lubwigstraße & Biegbab. Berlags.Angalt Friedrich Sannemann. Berantwortl, Rebattion: Bur ben politifden Theil u. bas Feuilleton

Chef-Redafteur Griedrich Sannemann: für ben lotaien Theil: Otto von Bebren; für ben Inferatentbeil: 3. B.: 9. Birth.

Brockmann's

weltberühmter phosphorfaurer

unentbehrlich für jeden Biehftall, fowie für faltarmen Boden. Enthält 35 pet. burch bie Dagenfoure leicht verdauliche Phosphorfaure. Garantirt chlor-

und arfenitirei. Bubegiehen burch Beneral Depot für Raffan und Deffen Drogerie Rothes Kreuz, Bis mardring 3 (Inhaber Apothefer Kocks).

Schutzmittel gegen Schweinerotlauf Vervelikemmnetes Porcosan. Goldene Medaille: Herstellungsverfahr. Porcosan. Prag. Mai 1897.



Vorzüge: Erreichung vollständiger Immunität bei nur einmaliger Impfung. Desinfection der Ställe und Trennung der geimpften Thiere von ungeimpften unnöthig. Gebrauchsanweisung, Prospecte und Gut-achten gratis und franco erhältlich. 639b

Farbwerk Friedrichsfeld, Dr. Paul Remy, Mannheim.

Sparsamkeit bringt Glück! Wer seine gestrickte und

gewebte Lumpen aller Art und Schaafwolle umtauschen will gegen Strickwolle, Herren- und

Damen-Kleiderstoffe, Decken, Teppiche, Leinen etc., der verlange Muster und Prospekt franko von der Firma

M. Krämer, Boppard. Monopol-Cheviot 31/s Mtr. 8,60 Mk.

Vertretungen gesucht.

Allgemeiner Deutscher Derficherungs-Berein in Stuttgart.

Saftpflicht u. Einzelunfall : Ber-ficherungen. Sterbetaffe, Kinder-u. Rentenversicherungen. Otto Suffe, General-Agent.



Haat-Ausfall u. Couppet ze. merben per mieben bei Unmenbung bes Franzanhn. den Daar. maffer8. D. 1

u. 2, und Chuppenpomabe, DR. 1 u. 1.50 Mur echt u. ficher wirtenb m. Sounmarfe und verlange man baber ausbrudlich bas Saarmaffer ober Schuppenpomade von Frang Rubn, pomade von Franz Andri, Parf., Mürnberg. Dier bei: Louis Schild, Drogerie, Langagasse 3, G. Wöbns, Drog., Taunusstr. 25 m. Otto Siebert, Drog., vis-k-vis d. Rathh. C. W. Poths, Seisenstr., Drogerie, Tengasser, Drogerie, Tengasser, Martint. Taunusfir., Gaertner, Martiftr. und 21b. Weibmann, Grifeur, Dufeumftrage 3.

Wer seine Frau lieb hat und vormarts fommen will, u. Rentenversicherungen.

Otto Gifte, General-Agent.
Biesbaden, Emferfir. 28, Bart. Siefta-Bertag Dr. 22 hamburg.



foften unfere berühmten "Concort"-Zieh-harmonikas. Großes Jormat. ca. 20×35 cm. 10 Achten, 2 Regifter, 2 Baffe, 2 gubalter, offens Claviatur, aberma fl. Ridelbejdlag und Balgichukesten, ba ber underwülflich. Schule zum Selbstetlerner graifs. C. Schubert & Co., Kommandit Geleulchaft, Barlin SW., Beulditrehe 17.

Durch anferft gunfligen Ginkanf

bin ich in ber Lage gu liefern:

gebrannte Raffees eigener Roftung, tabellofer Brand, fiete frifch nach

eigenem Berfahren :

Campinas Bib. D. 1.— ff. Danshalt Melange M. 1.60
Bourbon Campinas " 1.40 ff. Bifitenkaffee " 1.80
ff. ebelfte Menabe- und Centon-Melange Bib. M. 2. robe Raffees von 80 Bf. = Mf. 1.70 per Bfunb.

Garantirt reinen Cacao leichtlöslich allerfeinfte Baushaltungsmarte Bfund Darf 2.-, billigere Cacao, ju Mart 1.40 und 1.60 per Bfund Hermann Neigenfind, Oranientr. 52, Ede Gotheftrage.

Günftige Gelegenheit zu Weihnachtsgeschenken. Begen ganglicher Gefchäftsaufgabe verlaufe fammtliche

ju irbem annehmbaren Breife aus. Wilh. Low.

930

Mengergaffe 2 (nachft b. Marttftr.).

Mobel und Betten gut und billig ju haben, auch Bablungserleichterung A. Leicher, Abelhaibftrafe 46

Arbeitsnadweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Mmtliches Organ ber Stadt Bicebaben)

Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen nur 10 Big.

Stellenfuchenden aller Berufstiaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werden, in unferer Expedition Martiftr. 30, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Stellen.

Mannliche Verfonen.

Verein für unentgeltilchen Arbeitsnachweis im Rathhans.

Abtheilung für Manner. Arbeit finden : Solzbreber

Frijeure Rufer, Solgarbeit Schloffer 907 onteure Schmieb Schneider Schreiner Schuhmacher Spengler Inftallateure Ruferlehrling Schlofferlehrling Schreinerlehrling Spenglerfehrling Tüncherlehrling Saustnecht Subrfnecht

Arbeit fuchen:

Bäder Combitor Buchbinber Gifenbreber Budbruder Schriftfeger Frifeure Gärtner Raufmann, Comptott, Magazin Reliner Roch

Steinbruder Maler Mnfreicher Ladierer. Maurer Mechaniter Metiger Sattler Schloffer Majdinift Heizer Schneiber Schreiner Inftallateure Lapezierer Bagner Tüncher Rochlebrlith Schreinerlehrling Bimmererlehrling Tuncherlehrling Muffeber Bureaugebülfe Bureaubiener Saustnecht Serrichaftsbiener Sausdiener hotelburiche. Rutider Rubrinecht Nabritarbeiter

Eaglöbner

Erbarbeiter

Arantenwärter.

Bur eine hiefige größere Buchbruckeret

Landwirthich. Arbeiter

Schriftlegerlehrling

Bu eriragen in der Erped.

Baufdreiner gefucht.

Rarlftrafte 30. (Sin Anecht im Miter von 17

Agenten für alle Berfiche. insbefondere für Ausfieuer- und Militarbienft. Berficherungen, Sterbefaffe ze, werben gegen bobe Bergutung gefucht. Off, sub. U. 527 an ben Berlag b. Blattes.

Weibliche Perfonen.

Arbeits = Namwers für Frauen im Rathhans.

Unentgeltl. Stellenvermittlung unt. Mufficht eines Damencomité's

bis Mannheim. Büreauftunben: von 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Stellung finden Abtheilung I: Bar Dienftboten und

Arbeiterinnen. Serrid. . Reftant .. , burgert, Rodinnen, felbifft. Allein-, Saud-, Rinber- u. Ruchenmabd. für bier u. ausw., But., Wafch. und Monatefrauen.

Bidchen finden dauernde, Wiesbadener Staniol u. Metallkapsel-Fabrik, M. Flach. Maritrafte 3

Tücht. Schneiderin municht noch einige Runden in u. außer dem Saufe. Raberes Donheimerftrafte 17, 3284* Geitenb. 2. St. I.

Arbeiterinnen bauernd bei lobnender Bei fcaftigung gejucht.

Georg Pfaff, Rapfelfabrit, Dogbennerftrage 52

Madchen

jeber Branche finden Stelle. Br. 2Ben, Stellen Bureau, Mauritiueftr. 5, 1.

(Sin junges Dabchen fofort gefucht. Bellrigftraffe 27 Edlaben.

Mebrere tucht. Arbeiterinnen finben gegen hoben Lohn bauernbe Beichöttigung. 3822* bauernbe Beichaftigung. Georg Jager, Birichgraben 18. Bumbenbandi

Stellengesuche

Mannliche Verlonen.

Intelligent., fprachfundig., junger

IVE SA HA HA fucht paffenben Berbienft, irgenb

welcher Urt. Rab. Stiftfir, Geitenb., 1. St.

Das herausschreiben von Rechnungen,

fowie Gelber: Gintaffiren und onft alle fdriftliche, auch discrete Beforgungen, werben von einem auberlaifig., gut empfohle. nen j. Manne unt. beicheibenen Ansprüchen beforgt. Offert. unter U. 5000 an bie Erpeb. 997

Jahren gefucht bei f. St. ale Bureaubiener, Austaufer M. Grimm, Dampifdreiner, ober fonftige Beichäftigung. Rab. offerir Doubeim. 3289 Setanplate 4, Mittelb 1. St. r. | 1018

Barberrn und Sausbefiger! Junger, tucht

Decorations - Maler fucht Befcaftig. im Accord ober Tagl. Spezial : Deden, Schilber,

auch Anftrich ufw. Geft. Off. u. A. ib an die Erp. 4103 (Solbat gemeien) fucht Stelle (Solbat gewesen) judt Stelle als Sausburide o. Bferbeburiche. Rab. u. W. 1040 durch die Erp.

Weibliche Berfonen.

Verf. Schneiderin, welche ihr Geichaft noch vergröß. will, nimmt noch Runben an 3275 Römerberg 3, 1. St.r.

Tühtige Schneiderin empfichlt fich in und außer bem Saufe. Raberes Walramftr. 32, 2. St. L. Tüchtige

Smueiderin jucht Runben in und außer bem Saufe. Cebauftr. 4, b. 1027

Tüchtige Büglerin fucht Befchäftigung Selenenftr. 12, DR. I.

Starkes Mädden fucht Beichaft. im Bafchen und Bugen, auch nimmt baff. Monatftelle an. Bleichftraße 33, Sth

Ein tuditige

empfiehlt fich ben geehrt. Damen in und außer bem Saufe. Dafelbft werben alle Saar-arbeiten prompt und billigft an-gefertigt. Rab. Golbgaffe 10. Grifenrlaben.

Gine Frau fucht' Monatfielle. Schulgaffe 9, Barterre,

fleißiges Mädden vom Canbe, ju jeber Arbeit willig, fucht Stelle Bleichftr. 33, Sts. I.

Stern's erftes und alteftes Central-Büreau Goldgasse 6

empfiehlt und placitt Dienfle perfonal aller Branchen. Sleider. n. Rinderfleidden b. Frau Braun, Albrechtfir. & Sth. 3.

Baiche sum Baidenu angenommen gut und billig beforgt Hellmundstrafte 41. hinterhaus 1 Tr. lints. 1009

Wäsche jum Bafchen und Bugeln nich angenommen u. gut bef. Fran Schift, Walramftr. 8, 4. St. fran Buid empfiehlt fla

ichneiben. Sellmundfrage 29 Rrautidineiber Miller

34 1

wohnt Riehlftrafe 8, Sth. Lehrerinnen.

Berein assau.

Radiweis von Benfionale. Lebrerinnen für Saus u. Sout. Rheinftraße 65. I. Sprechftunben Mittwoch .. Samftag 12-1.

Arbeiter, Lehrlinge, Gehülfen, Hausburschen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Dienstboten, Erziehe-Wärterinnen, Näherinnen, Lehrrinnen oder wer sich auf mädchen billigstem Wege in SUCIIL irgend einem der angeführten Berufe eine Stellung verschaffen resp. die bisherige Stellung wechseln oder verändern will, in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener General - Anzeigers" die beste Gelegenheit

Unter dieser Rubrik kostet

zu erfolgreichem Inseriren.

jede Anzeige nur 10 Pfennig, pro Woche 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme und Weiterbeförderung von Offerten, Auskunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei erfolgt.

Schuhmacherbedarfsartik Lur billigste und Wertzenge ift unftreitig die

Specialität in Schuhmacher Bedarisariit. Quirin Hemmes, 12 Biridgraben 12.

Wollene und wasserdichte Pferde-Decken

n großer Auswahl zu billigften Preifen empfiehlt

Harry Süssenguth

15 Schwalbacherftraße vis-k-vis ber Infanterie gafern

Zwiebel, ifte. Mietermaare, 10 Bfo 55 Big. Cir. 4 Mt. 50 B

21epfel, per Bib. 10, 12, 15 unb 19 14 W. Hohmann Romerberg 23.

Immobilienmarkt.

Das 3mmobilien = Gefchäft pon 3. Chr Gliidlich, Rero.

graße 2. Biesbaben, empfiehlt fa bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und

rmiethung von Laben, herr-

daltemobnungen ac. ac.

chen

pett t

41,

Fren St.

it fa

fie 29

ōth.

511

В

od L

ge,

en.

he-

hr-

auf

in

an-

ffen

UL

ner

hme

Aus

quelle quelle

artifel

cken

1149

uth.

Ľ

B

Berhaltniffe halber fofort fehr preiswerth au berfaufen folib ge-bautes rentabl. Etagen haus mit Dof n. Gart-chen, Bertramftrafe. Bah, burch bie Jumo-g bilien:Agentur bon J. Chr. Glücklich, 2402 Meroftrage 2.

In unmittelbarer Rahe Biesbabens ift eine frequente Reftauration und mit ca. 18 Morgen Terrain febr preiswerth m verfaufen. Dasselbe eignet fich gu jedem induftriellen Betriebe, grofter Bleich. und Dampf-Waschanftalt st. zc. Rah. burch

J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

Borbered Rerothal ift wegen Bobnortsveranderung eine elegante Billa (auch für zwei Familien) sehr preis-werth per sofort oder 1. April 1898 unter gunstigen Be-dingungen zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Recostraße 2.

Bu bert, bordere Frankfurterfir, herrichaftl. Billa, auch fur Fremdenp. geeig. Rab. durch J. Chr. Glüdlich, Reroftr. 2. Ju bert, Billa mit allem Comfort, Bictoriaftrafe, durch 3. Chr. Glüdlich.

3. Chr. Glücklich. Ju verl. schone Billa, Allwinenstrafte, sehr preiswerth, durch J. Chr. Glücklich. Langftrafte. Zwei sehr schöne Billen billig zu verlaufen durch J. Chr. Glücklich. In derl. Billa in Bab Nanheim (Fremdenpension) für 40,000 Mf. durch J. Chr. Glücklich.

Eine noch febr ausbehnungsfähige Trint- und Babeanftalt in einem berühmten Babeorte gang nabe bei Biesbaben (Eifenbahnstation), mit Bafferversandt, unter gunftigen berbaltniffen sofort zu verfaufen burch bie Immobilien-Agentur von 3. Chr. Glücklich, Biesbaben.

Beggugshalber sehr billig zu verkaufen ober ju vermiethen fleine Billa bei ber Abolphehobe Rab, burch die Immobilien-Agentur v. J. Chr. Glücklich, Arroftraße 2.

NB. Muf Bunich fofort begiebbar.

L. Neglein, Riehlstraße 5, 1 Jumobilien- und Supothelengeschäft, 893

Rapitalisten loftenfreies Blacement guter Supothefen.

Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

abl. Stadttheil) Thorfabrt, großer Sofraum, Berffitten (für thieffer, Schreiner und Tapegierer greignet) mit einer Angablung 12 3-4000 Mart ju verfaufen burch

Bilhelm Chüßler, Sabnftraße 36.

Gine schöne Villa

im nahe bem Curpart, 10 Zimmer, brachtvollem Dbft- und bergarten, zu bem billigen Breis bon 48,000 Mt. zu verfaufen fin ju vermiethen. Rab. foftenfrei burch Wilh. Schussler.

Für Fremdenpension.



m rentabl. Hans Stadttheil, mit Laden, ber, Gemülegarten, in welch. engelchaft mit beftem Erfolg

bertaufen Billa in ber Pitrbe, Remife, Ruticher-15,000 Mart, burch

2. Torner, Bellrigftr. 83.

Bu perfaufen:

Gasthaus bergerbrauch pro Men., Breis 90 000 Dit. 30,000 Det., burd bie Immobil. rege. Bellripftraße 23.

hans mit Laden

m wurde, ist abtheitungs-in 35,000 M., mit 3 bis M. Augablung, zu verkauf. Schüftler, Jahnftr. 36,

Rrantbeitehalber gu verfaufen: Riferei, Dinterban und gr. Thorfahrt, Breis 64,000 Dit., ft. Dörner, durch

Bellrigftrage 33. Bu verfaufen

Haus

ber Stadt, mit eirea hof und Stallung fur 5 Bferbe, Stadt, mit eirea Dof und Stallung für 5 Pferde, für Waschereibestyer, in Preis 135,000 Mt. bei 2500 Mt. hie Jmmobil. Agent. & Dorner, Boldripftraße &3. 11 (Iellripftraße &3. 11

Bu bertaufen Saus im Bellrigbiertel mit Edreinerei und Roblenge-ieaft, Breis 90,000 M., burch R. Dorner, Bellripfir. 33. 6

Qu bertaufen hochherrichaftliche Etagenhäufer .n ber Abalfsallee. Breis 110,000 Mt. 120,000 Mt. und 180,000 Mt., burch R. Dörner, Bellripfir. 33.

Breiswerth

gu verfaufen frantheitsbalber neues Saus mit gutgebenber Baderei Filiale, Rab burd & Da Rab. burch R. Dorner, Bellripftrafe 33.

Bu pertaufen:

Haus,

vierftodig, mit Schlofferei und hinterhaus, Breis 52,000 Mt., burch R. Dorner, Bellrit.

Bu verfaufen:

St. Dorner, Bellrigftr. 33. 91 Bellrigftrage 33.

mit Thorfahrt u. Bertflatte gu vertaufen, burch 17

R. Dörner, Bellripfir. 33. Mentables Saue, neu, mit zwei Laben, Bellmunbfir., verfaufen. preiswerth ju verfaufen, burch 18 R. Dorner, Bellripfir 38. Bu berfaufen Mengerei mit Aunbichaft u. In-bentar, Kurlage. Raberes burch R. Borner, Bellripfir, 33. 15 Saus mit Birthichaft und Mengerei, in ber Rabe

Sans, Frantenftrafe, für 45,000 MR. gu berfaufen

Berheltniffe halber ju verlaufen großes Ed-haus mit großem Laden, 6 Schaufenfter u. Entrefol, burch St. Dörner, Wellrigftr. 33. Bu verfaufen gut rentables neues Echans mit Dengerei in concurrengfreier

Räufe und Berfäufe

Joh. Ph. Kraft, Jimmermannstrafte 9

in bester Geschäftslage, Mitte ber Stadt, mit großem Beinteller, 5 Läben, Thorsahrt, Stallung, große Magagine, für jeden Gesschäftsmann passend, bei einem Ueberschuß von 1800 Mt. 3, vt. Koftenfr. Aust. bei Joh. Phil. Brote Limmermanner 2 Rraft, Bimmermannftr. 9.

Soon gelegenes Eckhaus.

worin eine altere gute Birthichaft betrieben wird, ju verk. Das haus hat noch mehrere Laben, rentirt fehr gut, jodaß ber Raufer bie Wirthschaft und zugehörige Wohnung mit fast 2000 Mart Miethwerth frei hat. Unfragen bei Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftraße 9.

Schiefergrube, ber Rabe einer Bahnftation, gu bertaufen ober gu berm., erforberlich 2-4000 Mart. Rabere Austunft bei

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9

Kleines neues

mit Garten, vierftodig, 2 Wohnungen im Stod a 2 Zimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei fl. Angahlung zu verkausen, durch Joh. Phil. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Gaitwirthichaft

mit großem Tangfaal, Regelbahn, Scheune, Stallung, 1/2 Morgen Garten, 16 bis 18 Settol. Bier per Boche, 2 Stud Branntwein für 45,000 M. bei 5 bis 6000 Mart Angablung gu bertaufen. Das Befigth, ift in einer Curftabt. Raberes bei Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.



Haus mit Bier-

in tonfurrengfreier Lage, 8-10 Settoliter Bier per Boche, für 55000 Mt. bei 8-10000 Mt Ungablung ju vert. Brauerei leiftet Bufdug, Roftenfr. Mustunft bei Joh. Bh. Rraft, Bimmermanuftrage 9.

in ber Stein-Haus gaffe m. Laben,

im Stod. Geitengebaube, Barten, für jebes Wofchaft paffenb, hauptBiesbadens, ju vertaufen, durch 16 R. Dörner, Bellrigfir. 33.

mit 2 Läden und Birthichaft, Breis 105,000 Mt., durch Angablung, durch A. D Lage. Preis 95,000 DR., geringe Angahlung, burch R. Dorner,

Dochelegantes Ctagenhaus

neu erbaut, mit iconem Obft-garten, nabe bem Ring, alles vermiethet, mit einem Ueberschuß von 1600 Mt., Angahlung nach Uebereintunft, ju verf. burch Joh. Phil. Araft,

Bimmermannftrage 9, 1.

Haus

in Langenichwalbach, für jebes Weichaft paffend, mi einer Minerafquelle im Saus, großen Garten, fur 9000 Mart bei 2-3000 Mart Ungahlung gu bertaufen, Rab. Ausfunft bei Joh. Ph. Rraft, Bimmer-mannftrage 9, Wiesbaben. 2

Eckhaus

mit flotter

Schweine Mengerei febr rentabel, gu vertaufen burch Joh. Ph. Rraft, Bimmermannftrage 9

Menes Landhaus mit 50 Ruthen Obftgarten, in ber Rabe Biesbabens, für 29,000 M. ju bert. burch

Joh. Ph. Araft, Bimmermannfir. 9.

Garten grund ftück an ber Labnftrafe, mit Garten-baus (Salle), circa 60 Ruthen groß, gum Breife bon 8000 MRt. mit Beiner Angablung gu verfaufen burch

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9, 1.

Gafthaus mit großer Refiguu. Tangfaal 25 Meter lang 14 Reter breit, ca. 500 Bettol. Bier-u. 4 Stud Beinverbrauch pro Johr, u. vollftandigem Inventar für 60,000 Dt., in b. Rabe Bies. babens, ju verfanfen. Brauerei leiftet Buichus. Alles Rab, bei Joh. Bhil. Kraft.

Renes Saus, arafe, febr Abelbeib. rentable, m. Garten u. Stallung für 3 Bierbe, ju berf. Roftenfreie Mustunft bei Joh. Phil. Rraft,

Rimmermannftr. 9

Deues, fleines Sans, in ber Coweinemengerei baffenb, lar 35,000 M. bei Bein. An-Joh. Bbil. Araft,

Bimmermannftr. 9. Gabane mit Laden, Rifo. Job. Bhil. Rraft, Zimmermann-ftrage 9, 1,

im Bentables Sans, Roonfir. | Saus, morin Reftaurant mit Iborfahrr u. Bertfiatte | Saus, betrieben wird, m' Stallnug für 30 Pferbe, großem hofraum, für 65,000 Mart bei mäßiger Angabiung fofort gu

Jon. Bh. Araft.

25. November 1897.

Haus

mit großer Bertftatt, Spferbes fraftigem Motoren, vorzügl. für Bolg-Gefchaftsteute paffend, rent, gut, für 66,000 Mt. auf fofort ju bertaufen. Das Saus liegt in befter Gefchattslage. Roftenfreie Mustunft bei

Joh Ph. Rraft, Bimmermannftr. 9.

Gärtnerei

in Langenschwalbach, ca. 4 Morg., mit Bohnhans, Treibhäuser, bauptsächlich große Rosenzucht, für 9000 M., bei 1000 M. An-

3ahlung, ju verfaufen burch Joh. Phil. Braft, Zimmermannfir. 9, Wiesbaben.

Geflügel-Sandlung

mit Inventar und guter Rundichaft, wegen andern Unternehmens, gu vertaufen. Mustunft bei Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftrage 9.

Butter= und Gier Geichäft

mit Inbentar und flotter Rundichaft, in befter Lage Wiesbabens, mit 1000-2000 DR. Angahlung, ju berfaufen. Alles Rabere bei Joh. Phil. Braft, Bimmermannftrage 9.

Cigarren-Geschäft

in befter Curlage megen Rrantheit fofort gu vertauf. durch Joh. Ph. Araft, Bimmermannfir. 9.

Am Dokheimer Bahnhof:

Renes Edhaus, Baderei, Forberung 25,000 M., mit 3000 M. Anzahlung. Metgerei für 28,000 Mark, zweißödig, Stallung, Schlacht-

haus. Anzahlung 3000 Mt. Edhaus mit Spezereige-gefchaft, flottes Gefchaft, mit großem Garten. - Forberung 40,000 BR.

Grofies Bauterrain ben 2 Morgen mit 2 Bobnhaufern, auch für Fabrifanlage fehr ge-

Miles Rabere toftenfrei burch Joh. Bh. Rraft, Bimmermann. ftrage 9.

Reues, 4-ftodiges, rentables

Haus,

mit etwas Garten, Doppel-Bohn. von je 2 Zummer und Kuche, passend für Schubgeschäft ober Modewaaren, in einem belebten Stadtviertel, jum bill. Preise ber Tore von 45,000 Mt. ju verf. 4000 Mt. Rab. burd Job. Bhil. Rraft, Bimmermannftr. 2.

Putgeichäft,

Erifteng bietenbes, verb. m. Ru-3. und Weißwaaren, in bester Ge-schäftstage Wiesbadens. graßes Lager, zu verl. Anz. 3—5000 M. Rab. Aust. durch Joh. Bhil. Araft. Zimmermannste. 9, 1. Jaus, Taunnoftr. Lauffeite, mit groß. Wefcaftsraum und Cagerraum, mit o, ohne Befchaft

gu verfaufen. Angabl. n. Ueber-einfunft. Rab, burch Jos. Abil. Kraft, Zimmermannur. 9. Bäckerei

mit 2 Defen für 750 mt. mit Wobnung auf sofort ju rer-pachten, eine Bäckerei, ber Neuzeit eingerichtet, mit wit großem Saal n. Garten Wohunng für 1200 Mf. in der Rähe von Wiesbaden mit zu verpachten. Alles Rähere bei 10,000 Mf. Anzahl, zu verl.

Vorzügliches

Gafthaus (bürgerliches) in Maing, befter Geschäftslage, monatlicher Bier verbrauch 70—75 heftoliter, bro Jahr 8-9 Stud Bein, nahme für Abonnementstisch 7-800 Mf. monatl., Einnahme im Gangen für Speifen pro Jahr ca. 15,000 M., an Miethe geben ein, außer ben großen Wirth. Schafteraumlichteiten und bagu gehöriger Bohnung, 3200 Mart, Angahlung maßig (Brauerei giebt gern erheblichen Zuschuß), für 110,000 Mt. ju vertausen durch Joh. Ph. Araft, Zimmers mannstraße 9.

NeuesHaus

mit toppelten Bohnungen, a 3 Bimmer, febr rentabel, für 76000 Mart gu bertaufen ober gegen ein Baugrundstild, auch alteres Sans, gu taufchen. Alles Ras. bei Joh. Bhil. Arost, Zimmer-mannstraße 9.

Schöne mit 11 Bimmer (Dampfbeigung), Garten, für Benfion in befter Curlage, jum 1. April ju verfaufen. Alles Rabere bei Joh. Bh. Kraft, Zimmermannfrage 9.

Neues Haus,

2 Bohnungen in jedem Stod, mit gutem Spegereimaarengefcaft, für 40,000 Mt., bei fi. Ungabl., gu bertaufen burch Joh. Bhil. Kraft, Bimmermannfir. 9.

leues Haus, Bimmermannstr., 2 Bohnungen in jedem Stod, dabei Wertstatte und Salle für Schreiner z. baff., rentirt Bohnung und Werftätte frei, für 10,000 Mt. unter Tage ju vert. Rab. bei Joh. Phil. Rraft, Zimmermannftr, 9.

Satts, worin besteres Restaurant, debei 10 Zimmer möblict, mit 5—6000

Mart Angahlung, ju bert. Roftenfreie Aust. burch 306. Bhil. Kraft, Bimmermann

Du bertaufen Gehaus nit Orob- und Feinbaderei obne Concureng, burch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftraße 9.

Wirthschaft (Edhaus) rentirt Wicklichaft frei, mit vollständigem Inventar für 86,000 M., Ang. 6—8000 M. Austunft bei Joh. Ph. Kraft,

Bimmermannftr. 9.

Dibiches, nenes Paus

mit gut eingerichteter Baderei, mit gill eingerichteter Saderei, (ohne Concurrenz), in der Rabe Biesbadens (Bahnftation), für 26.000 Mt. bei 3—4000 Mt Anzahlung, zu vert. ober für 750 Mt. pro Jahr zu berm Rah. bei Joh. Phil. Rraft, Zimmermannftage 9.

Grofice Wirthschafts: Ctabliffement

in fconer Rreisftabt r. b. Rabe, gang nabe bem Babnhof gelegen, beftebend aus einem großen und fleinen Caal, 2 Birthichafts. u. 16 Bohnzimmer, einer Regelbahn u. außerbem bagu geborg ein rofer Garten, (ca 1 Morgen groß), worin große gebecte Sallen u. 2 Regelbahnen fich befinden, gu 36,000 MRt. bei 10,000 Mt.

Angablung ju berf. Dah. bei Job. Bh. Rraft, Zimmermannftraße 9.

Gin febr gutes

Reflaurant

Joh. Bb. Rraft, Rab, bei Job. Ph. Rraft. Bimmermannftr. 9. Bimmermannftrage 9.

50 \$ 手手 1H

durch

Bu verkaufen

eine fehr gut gehenbe

Birthidaft im Rheing.

mit geringer Angahl.

Jmmobilien . Agentur,

Goldaaffe 6.

Sofraithe

in ber Emferftraße mit großem Barten, auch als Lagerplat ge-

eignet, ju verfaufen. Rah. Erp.

aditaut.

Suche ein mittelgroßes But gu nachten, welches alebalb ober gu

Betti t. 3. übernehmen tann. Gefl. Off. erb. unt. M. N. 170 an bie Erpeb. b. Beitg. 9/52

Rentables

Etagenhaus in, Borgarten, Dinters ban, großen Bertfiatten, Dof,

Thoreinfahrt, in febr gunftiger Lage, jur felbgerichtl. Tare ju bert.

8 Rimmer ic., neu, elegant, gum

Mlleinbewohnen, nabe ber Bahn

und ber Bilhelmftrage, gu ber-

Schwalbacherftrage 41, 1.

Bäckerei

Dif. mtt Breisangabe unter

S. 517 a. b. Erpeb. b. Biesb.

ftrage 23 Part.

taufen. Rabered

Ben. Mng.

Suche gutgehende

mit Runbichaft gu faufen.

Stern's

Gine ichone große

HAI

fucit in ift in Stell Bolt Ram

Buff Hilg Her,

Mihle

im Taunus, mit majdinellen Baffer. und Dampfbetrieb, mit tobtem und lebenben Inpientar, 12 Morgen gute Meder und Biefen, mit reichem Forellenteich babet, jurichten, für 24,000 DRt. Arautheit haber ju verfaufen. beauftragten

Joh. Ph. Rraft, Bimmermannftr.

fur Kapital=Anlagen Gin bochfeines Gtagenhans, Enr-Biertel, 3-5 Bimmer-Bohn Garten, febr rentabel, alles bermiethet, unter gunftigen Beding

With. Schüssler, Bahnfir 36 Eine fleine Villa

au verfaufen, Rah. toftenfrei burd

mit ichonem Garten, nabe ben Cur-Anlagen, fur givei Familien eingerichtet, ift febr billig gu vert. ober gu vermietben. Rab. toftenfrei burch 2Bilb. Schuftler,

Roftenfreie Bermittlung

für Raufer bei Rachmeifung pon Billen, Gefcaftshaufern, Bergwerten, Banbereien ac. burch Stern's 3mmobilen-Agentur, Goldgaffe 6.

(Gemarfung Connenberg) mit Beinberg und Dbft. garten fofort billig gu verfaufen burch Stern's 3m. mobilien-Mgentur

Goldgaffe 6 Derrichaftliche

mit Centralbeigung, in ber Rabe bes Rurfaals, fofort ju vert. burch Stern's Jumob. Agentur,

in ber Dabe bes Rochbrunnens mit Baben und Wertftatten frantheitshalber fofort gu vert. Roftenfreie Bermittelung burch Stern's Immobilien-Mgentur, Goldgaffe 6.

Berrichaftliche

mit Central - Beigung, bicht an bem Aurjaal, fofort gu vert. burch Stern's

Immoblien - Bureau, Goldgaffe 6.

Hotel-Restaurant

gn verfaufen burch Stern's 3m. mobilien - Algentur, Gold. gaffe 6.

Fremden=

Pension

gu vertaufe" burch Stern's Jmmobilien . Agentur, Gold. gaffe 6.

Badhaus

(glangende Rapitalanlage) Familienverhaltniffe halber fofort billig gu verfaufen burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

Villen

im Rerothal, Maingerftraße sc. fofort gu bertaufen burch Stern's Ammobilien . Mgentur,

Boldgaffe fi.

Donnerftag

in befter Beidaftslage mit mehreren Laben und Thorfahrt fofort billig gu bertaufen burch Stern's 3ms mobilie - Mgentur.

Goldgaffe 6.

1111 Merothal

allem Comfort ber Rengeit ents fprechend, fofort gu verfaufen burch Stern's Immobilien. Mgentur, Goldaaffe 6.

u taufen gejucht burch Stern's Hypoth.-Agentur, Woldgaffe 6.

Bu verkaufen:

mit 2%, Morgen großem Garten, 270 Obftbaumen (verich. Sorten), mit burdfliegendem Bach, 4 Fifch. weihern, Fontaine, Bafferfraft von 12 Bferbetraften, Beinteller, 40 Stud faffend, 8 Morgen Balb, birect an ber Chauffee gelegen, mit Sofahrigem Beftand, paffend für Fabritanlage jeber Branche, ift fur ben Breis bon DR. 65000 ju verfaufen. Off. beliebe man gut fenben an

K. Frischeisen, Steingaffe 31, 2.

nachweislich gut= gehenber

Backeret ift mit Rundschaft und In-

pentar für Dit, 65,000 gu perfaufen burch

K. Frischeisen. Steingaffe 31.

Um Dobbeimer Bahuho Rleines neues Daus, f. Des

Reues Dans, f. Baderei eingerichtet, billig gu vertaufen,

Reues Saus m. Wirthichaft und Mengerei billig ju bert. Raberes burch

R. Frijcheifen, Steingaffe 81, 2.

Bu verkaufen.

Ein Daus in ber Rabe ber Mbolfsallee mit ichonem Baben, Thorfabrt, Dofraum, Garten, mit allem Comfort ber Reugeit aus-geftattet, rentirt mit 6 pCt., ift unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen burch

St. Frifcheifen,

Kleine Villa im Rheingau mit fconem Garten

großem Beinteller unter gunft. Bedingungen 3. vert. burch R. Frifcheifen, Steingaffe 31, 1.

Bu verfaufen in Chierftein a. Rh. ein zweifindiges neuerbautes

Bohnhaus m. Beinteller (40 Stud faffenb) für ben Breis pon 35,000 M. burch

St. Frifcheifen, Steingaffe 31, 2.

Rleines Landhans

in Rurlage bier, 6 Raume enthaltend nebft Garten, für einzelne Berfon ober fl. Familie paffenb, ift für 23000 Dt. mit 3000 Dt. Mng per fof. verfäuflich u. begiebb. Off. u. N. L. 70 poftl. Daing.

500 M. auf tarwerthigen 56,000 M. auf 3-4 Monate gefucht. Off. unter W. 1046 an bie Epp. d. 281.

Ein Haus mit Metgerei und

Zwei Häuser mit hofraum, Garten, Stallung, Scheuer und Wertftatt find gu vertaufen. Diefelben befinden fich in Eltville, Rieberwalluf und Erbach. Rab. unter Rr. 2568 in der Erveb. b. Bl

Haus mit gangbarer Wirthichaft u. Backerei

billig (35000 DR.) gu verfaufen. Raberes Roonftr. 10, p. 1. Villa

Niederwallut

maffin und elegant gebaut, mit 11/4 Morgen großem Bier- und Rubgarten, 3 Minuten bon ber Station gelegen, mit prachtvollem Fernblid auf Rhein- und Be-birge, ift unter gunftigen Be-bingungen gleich ober später gu verkaufen. Das Grundflud eignet fich seiner Lage wegen auch gur Errichtung einer Fabrit. Rabere Mustunft Schwalbacherftrage 59, 2. Stod.

Schr rentabeles yaus großem Dof u. Garten im füblichen Stadttheil für bie Tar au vertaufen. Offert, u. R. 23 an die Erped. b. Bl. 728

Geldaftshaus ju taufen gefucht bei 5-6000

Mart Angahlung. Bermittier Off. u. B. 523 a. b. Erpeb. b. Bl.

Großes, icones

Ctagenhaus mit Garten, in gesunder, freundlicher Stadtiage, nahe Straßenbahnhaltenelle, wegzugsh. baldigst
zu vert. Gute Capitalanl. Nah.
direct vom Eigenthümer sub H.
S. 99 postlagernd. 1037

kleine Villa

Grantfurter. ober Bictoria.

Zum Berkauf in günstiger Lage Ein Colonialwaaren Geichaft mit vollstandiger Ginrichtung weggugshalber gu verfaufen. Reflettanten

wollen ihre Offerten unter A. 170 in ber Expedition biefes Blattes nieberlegen.

Gemujegarinerei verpachten. Daberes burch

2. Reglein, Jumob. Beichaft Riebiftrage 5, 1.

Gin Jans

age zu taufen gesucht. Anzahl.

4000 Mart.

Off. u. W. 1083 a. d. Exp. bef. die Exped.

771b Blattes. mit großer Bertftatte in guter Lage ju taufen gefucht. Angabl.

Bu faujen gejucht: Ein Haus

in ber oberen Rheinftraße, mit bober Angabl. Off. u. S. 528 an bie Erp. be. Bl.

Geichäft au faufen gefucht burch

Stern's 3mmobilien-Bureau, Golbgaffe 6.

Capitalien.

gegen Sanbidein und Burgichaf (gute Binfen) auf 5 Monate git

leiben gefucht, Off. unter K. 592b beford, bie Expedition.

Suche 35000 DR. 2. Spp. nach ber

Banbesbant, 7000 M. 1. Sup. nach Dobheim, 3700 M. 1. Sup. a. Band, 4°/.°/.0, 3200 M. 1. Sup. n. Medenbach, 8000 M. Rachbup. n. Wiesbaben, 4000 DR. 1. Sup. n. Rloppenbeim, 5000 Dt. 1. Sup. n. Eichenhahn auf gleich ober Januar 1898 burch 306. Phil. Braft, Bimmer-

Bypothekengelder in jeder Sobe, auf 1. u. 2. Stelle, 31 33/4% ju haben burch bie Supcthelen-Mgentur von Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftr.

9000 M. als 1. Spooth., auch aufs Land, auszuleiben burch Joh. Bhil. Straft, Zimmermannftr. 9.

auf erfte auch gute gweite Sopoth. jum billigen Binsfuß auszuleiben,

(auch getheilt) aufs Land auszueiben burch

Wilh Schüssler, Jahuftraße 36.

Shupthefen. Bermittlungegefchäft, Biesbaben, Emferftrage 28, Barterre.

steru's Sypotheken = Agentu. Goldgaffe 6

(für Rapitaliften toftenfrei) m pfiehlt fich gur Bermittelung ter Sppotheten gur erften u. gmein

20,000 Wa. auch auf gute 2. Shoo thet, auszuleihen burd Stern's Shpothefen . Algentur,

Goldgaffe 6. 50.000 M. auf gute m Supothet, auf Saus Min in Stadt, gefucht burch

Joh. Phil. Araft. Bimmermannftr. 9.

55000 M als 1. ober 2. Sppothefe auf it auszuleihen burch 3ob. Phil Araft, Bimmermannftr

3weimal

gegen gerichtliche Gidene

gu 5-51/20/0 pr. gleich obr fpater gefucht. Offert. unt U. 1894 an die Exped. 94 500-600 Hik.

bon tücht. Beichaftemann. De gegen gute, event. bopotbelan Sicherbeit, auf furge Beit o bobe Binfen und punttider ?



Ninter-Saison 1897/98.
Neuester
"Baletot"

allen modernen Farben Grössen vorräthig.

Von W. 24.— anfangend

Gebrüder Siiss

am Aranzplatz.

Reichhaltige Answahl in Edmud. u. Lederwaaren (barunter flete Reubeiten) findet man anerfannt bei

Ferd. Mackeldey, Wilhelmftr. 32. Bitte Muslagen ju Cachten. 300

Roationsbrud und Berlag: Biesbabenie Berlags Friedrich Sannemann. Berantworinde Redaction Für den politischen Theil und das Feuilleton: Gefeit. Friedrich Sannemann: für den louden il. allgemeinen Ditto von Wehren; für den Inferatentheil: 3. B.: gut m. Gemeinen der Beiter bei Beiter beiter bei Beiter beiter bei Beiter beiter bei Beiter bei Beiter bei Beiter beiter bei Beiter bei Beiter bei Beiter bei Beiter beiter bei Beiter beiter bei Beiter bei Beiter bei Beiter beiter beiter beiter beiter bei Beiter be Gammtlich in Biesboden.

rei) 🚌

Mt.,

Ohbo

entur,

Mitte ba

traft, tr. 9.

O M.

b. Bbil.

cid) ober

ert. mi

ed. 949

Hit.

Berias !

1110

end

rф

bes betrügerifden Banterotts ebenfo wie der Groß, bie verftanblich machte herr Grobben über bas Befen und Treiben , nestin bes bertugerigen Sanieroits ebenjo wie der Groß, die nestin Beihulfe'dagu ichuloig befunden wurde, milbernde Umftande zu. Der Gerichtshof erkannte gegen M. auf 1 Jahr 6 Monate Gestingniß wovon 2 Monate durch die erlittene Untersuchungshaft als verdift gelten und 5 Jahre Ehrverluft, gegen die Groß auf 2 Monate Gefängniß. Während der Haftbefehl gegen die lehtere ausgebeden wurde, gab man dem gleichen Antrag bezüglich des

Donnerftag

In ber beutigen letten Berbanblung ber biesfährigen Sigunges periebe hatte fich ber am 28. Februar 1877 gu Bieb-Gelters ge-berent Bureaugehulfe Balentin Abam Didopf megen

Unterichlagung und Urfunbenfälichung m verantworten. Den Borfit führt herr Landgerichts-Direftor Grau. Beifibenbe, Richter find bie herren Landgerichtsrath fort und Gerichtsaffeffor hilf. Die Antlage vertritt herr Staatsmualt Langer, ben Angellagten herr Rechtsanwalt De in b.

mann ale Bertheibiger, Der Angeflagte, welcher fich feit 12. Muguft 1897 in Unterpatungshaft befindet, ift in vollem Umfange geftandig. Er mar bit Monat Mai 1895 als Privatbeamter bei bem Ronigl. Ren meifter und Bermalter ber Kreistaffe herrn Leib in Bangen-ichwalbach beichaftigt, nachbem er bereits früher in ahnlicher Stellung, in Gelters thatig gewesen war. Er hatte als folder Ballmacht über bie ein- und ausgehenben Gelber auf feinen Vollmacht über die eine und ausgehenden Gelder auf feinen Kamen zu quittiren und diefelben in Empfang zu nehmen bei auszugablen. Zunächft soll er nun im Jahre 1897 Beträge son 59.10, 17.20, 26.60, 13, 19.10, 25.80, 19.10, 23.10, 19, 40, 31 M., die er empfangen hatte, für sich behalten haben. Was ben verlenten Betrag von 40 M. angeht, so hatte er 44.7 Mt. berednnahut, im Einnahme-Fournal aber eine 4 ausrabirt, sobeg er angeblich nur 4.07 DR. vereinnahmt hatte. Außer Diefer Ur-Imbenfalldung wirb ihm eine weitere gur Laft gelegt, inbem anbenjatigung wird ign eine theitere gut can gereit, intern er Beträge von 200 und 125 M., die ihm zur Auszahlung als Jukhülle zu den Lebrergehältern an die Gemeinden hettrich und hilsenroth auf der Post ausgehändigt waren, mit dem Namen des hin, Rentmeisters Leit quittirte. Die Post erkennt die Outkungen nur an, wenn der Kentmeister mit beigedruckten Siegel stude nur an, wenn der Kentmeister mit beigedruckten Siegel stude mittet bat. Die beiben Betrage hat er bann ebenfalls fur fich bebalten, Gerner ift er geftanbig, weitere 293 und 43 DR. unterigen und bas Einnahmefournal im lehteren Falle gefälfcht gu baben. Als wegen bes letteren Falles ein Schreiben bes Konigl. Bantrathamts um Aufflarung einging, verheimlichte er basfelbe bem Aentweiter, ichrieb felbft einen Brief an basfelbe und unterfchrieb ben Ramen bes Rentmeifters. Durch falfche Abbieungen unb ontere Manipulationen hat er feine Unterschlagungen im Ginnahme-Jurnal ju bemanteln gewußt. Der Angeflagte batte 80 Mart wonatiichen Gehalt, mit bem er nach feiner eigenen Ausfage wohl kine austommen tonnen. Beichtfinn babe ibn babin gebracht, bag n die Straftbaten begangen babe. herr Rentmeifter Leit ftellt lim bas Bengnig eines brauchbaren, tuchtigen Menfchen aus, bem n das volle Bertrauen ichenfte. Der Gefammtfaffenbefeft, welchen ben Rechnungerath Leit hat erfeben muffen, beläuft fich auf 1500 Rart. Die Beruntrenungen bes Angeflagten haben begonnen, als biefer fich ein Rab zulegte, tostipielige Touren auf bemielben unbrnahm und besonders, als er and ein Liebesverhältnis ans hupte, das ziemlich erhebliche Ansprücke an jeine Kasse kelte. Begen Unterschlagung in 14, Fälschung von Brivat-lichung von Brivat-lichung von bif en tlichen Urtunden in einem und Fälschung von bif en tlichen Urtunden in 5.75flen trei den Angellacten eine Welsmunftrate nach

m 5 Jallen traf ben Angeklagten eine Gesammtftrafe von 1 3abr 9 Monat Gefangniß worauf 3 Monate als verbigt burch die Borhaft aufgerechnet werben. Schluß der Berbonblung nach 3 Uhr.

Aus der Ilmgegend.

2 Biebrich, 23. Rob. Es fieht nunmehr feft, daß das Saffermert am 6. Degember b. 38. bem Betrieb übergeben wird. Der geftern gemeldete Busammenftoß zwischen zwei Rotten junger Buriden in ber Weibergaffe icheint einer formlichen nachtlichen Salacht geglichen zu baben. Erft als zwei ber Rampfenden be-Bublies gufammengebrochen maren, murbe ber Rampf beenbet, Die burd Mefferftiche fo fchwer Berfehten maren bie Arbeiter Beter Edermann und Emil Laur, zwei 17- refp. 18-jahrige Burichen. It muthmaßlichen Saupthelben, Die Arbeiter Dasbach und Byrob. fch rubigen Gewiffens begeben hatten, verhaftet und hinter Schlog and Riegel gebracht. Einer der Berletten ift geftern feinen erbaltenen Bunben erlegen, ber andere ichmebt in Lebensgefahr. Der ange Alt wird fur die Betheiligen ein recht trauiges gerichtliches had piel baben. — Der Magift rat hat in seiner gestrigen Situm; bes Baugesuch bes herrn Jacob Stuber in Wiesbaden bent. be Errichtung eines Bohnbauses auf seinem Grundfud an ber Biesbadener Allee genehmigt. Ferner wurde beschlossen, die Schriebener-Landfraße fortan Rheingauerstraße und ben Wiesbaden. Sherfteinermeg Schierfteinerftraße ju bennen.

g Dochheim, 23. Rob. In Gegenwart einer großen Babl bie ger Intereffenten murbe am Conntag Rachmittag hierfelbft im Cabaus von Stemmler bie Berfammlung des land. Birthichaftlichen Banbertafinos eröffnet. Rach marmen Begrüßungsworten und Mittheilungen über 3med 10 Thatigfeit bes Cafinos hielt Berr Forfter 31gen -Raurod inen Bortrag: "Bie sichern wir uns gute, regelmäßige Obstinnen?" Bor Alem sei, so führte Redner aus, schon gleich bei Anpflanzung junger Baume auf richtige Pflanzung zu achten, wie der Baum mit den Burgeln nicht ju tief in den Boden sommen. Bei der Sortenwahl beschränke un fich auf's Nothwendigste. Die vielen Sorten machten den Obbben nicht wurden machten den auf's Rothmenoigne. Die Brithidafisobit und iniges Tafelobft fei fur uns am beften. Bon Aepfeln feien bies abers : Bobnapfel, Mabapfel, Carmesapfel, Baumanne-, Canaba-, nd Champagner-Reinette, Goldparmane, Mibfion Bostoop; bon Birnen: Bute Louife, Dab. Berte, Dieles entenpontes, Grumbfowers und Gelberte Butterbirn, Baftoren-ane u. f. w. Ferner fpiele ber Kronenschnitt eine große Rolle. in Schnitt fei jeboch nur alle 2-4 Jahre angumenben. Spater burren Mefte ze. Much forge man bafur, bag bem Banne bon waren Aeste ze. Auch forge man bafür, daß dem Baume von im Jeit die nöthigen Dungkoffe zugeführt werden, besonders bistigen Bungkoffe zugeführt werden, besonders bistigen dann noch im die Obsternte gesprochen, ging er zur Bertisgung der schäden Instellen über. Er nannte besonders den Apseiblüthenstecher, in Obsmade und den Frostspanner. Er zeigte sodann ein Institution und ben Frostspanner. Er zeigte sodann ein Institution und erkauterte zum Schlust deren Gebrauch. Neicher beital lebnte den Redner für seinen schluß derne Gebrauch. Neicher destall lebnte den Redner für seinen schluß derne Gebrauch. Dieselbe wurde eine sehr Sichter Dr. Baris, Breis, Lebrer Gudes, Obfigartner Rreus, der Dr. Paris, Breis, Lehrer Gudes, Dongartate erhielt famme zu nahe fam. Die Rreisobstbaulehrer Grobben-Wiesbaben das Wort zu seinem flamme zu nahe fam. Die Bereisobstbaulehrer Grobben-Biesbaben das Bort zu seinem Der Schaden ist bebeutenb.

biefes Infeltes Mittheilung. Gerade in biefem Jahre fei ber burch bie Peronospora angerichtete Schaben ein gang enormer und es fei an ber Beit, energisch Front bagegen gu machen. Das befte Mittel beftebe im Befpripen ber fammtlichen Beinberge mit Aupfervitriol, entweder furg vor ober nach der Blutbe und bann nach etwa vier Bochen jum zweiten Dale. Diefe Lofung bereite man aus 3 Rg. Rupfervitriol, 2 Rg. gelofchtem Ralt und 100 L. Baffer. — Bum Schluß fprach herr Grobben auch noch über ben heu- und Sauerwurm, ber auch febr ftart aufgetreten fei und großen Schaben an-gerichtet habe. Bebufs Bertilgung fuche man ben Binter über die Buppen bes beu- und Sauerwurms, die finter alten Strobbanbern, Rinbe, in ben Pfablriben, Blanten und befonders in den einge trodneten Marfrobren verftedt fiben, ju gerftoren. Auch biefem Rebner wurde für feinen lehrreichen und intereffanten Bortrag reicher Dant gegolit. Die fich anschließende Distuffion mar ebenfalls recht intereffant. - Bevor bie Berfammlung gefchloffen, fprach herr Burgermeifter Siegfried im Ramen ber Berfammlung ben herren Rebnern aus bem Banbertafino ben gebubrenben Dant - Eine größere Bahl von ben Unwefenben traten bem Rafino als Mitglied bei.

R Weilbach, 24. Rov. Rach furger Paufe wurden gestern Abend um 1/29 ilbr die Einwohner wieder durch Feueralarm ersichredt. In der Hofraithe des Gastweiths Louis Schafer, war der Brand ausgebrochen und legte in verbaltniß furger Zeit die mit heu und Stroh gefüllte Scheune nebn Stallung in Afche. Aus die biefige Feuerwehr mar an der Brandflatte erichienen, melde

auch rubrig arbeitete.

× Geifenheim, 22. Rob. Un Stelle bes berftorbenen Berrn C. Bhil. Boehl wurde herr Bernh. Hochl fen. Seitens bes Maciftrats und ber Stadtverordneten gum Mitgliebe bes Rreistages

= Rabesheim, 22. Rob. Bei ben beutigen Stadtverord-neten-Erganzungswahlen wurden von der 1. Wählerflaffe die herren Ferdinand Diltben und Jiaac Levitta, von der 2. Bahlerflaffe die herren Dr. Brömfer, C. Ott und Otto Jung (Lehterer als Erfahmann fur den freiwillig ausgeschiedenen Deren Johann Schon) und von der 3. Bablerflaffe die herren Josef heg und Joh. Bapt. Miller gewählt. Sammtliche Gewählten, ausgenommen die herren Faac Levitta und Otto Jung, gehörten bieber ichon ber Stadtverordnetenversammlung an, jo daß es sich bei benselben um eine Wiederwahl handelt. In der 1. Klasse wählten von 13 Wahlberechtigten 10, in der 2. von 59 21 und in der 3. von 597

139. Die Bablbetheiligung fann alfo feine rege genannt werben.
У Dirtheim, 23. Rob. 3m naben Dadenheim erf фo g beute Racht ber 18 aprige Dienftnecht Baber feine 20 jahrige Be-

liebte Gemmich und erhangte fich baun. X GI3, 22. Rov. Geftern Radmittag ereignete fich babier ein bedanerlicher Ungludsfall. Der 17jabrige Beter Thome, von hier vertrieb fich die Zeit burch Schießen mit einem Revolver. Als er die geladene Baffe in die Tasche fteden wollte, ging ein Schuß los und brang bem Ungludlichen in ben Unterleib, daß er gleich darauf zusammenbrach. Unter schredlichen Schnerzen ift er beute Morgen geftorben.

* Cobleng, 22. Robember. Das geftern Morgen bier ab * Coblenz, 22. Rovember. Das geftern Morgen her abgefahrene Boot der Köln-Duffeldorfer Gefellschaft "Abolf herzog
ju Rassau" gerieth bei Mondorf auf Grund. Das Boot "Goethe"
istleppte den "Abolf" ob, der ein großes Led erhalten hat und
nach Duffeldorf zur Reparatur gebracht werden muß. Gestern
Rachmittag rannte der Riederländer Dampser "Billem I." bei Renwied auf Fels und riß sich ein großes Loch in den Boden.
Der Wasserkand wird täglich ungunstiger; die Moselschissischer ruht
anz, die Boote der Köln-Dufseldorfer Gesellschaft befördern nur Gitter. Die Riederländer bringen ihr Frachtgut dis hierber, dann
mird es in Leichterschisse versaden.

wird es in Leichterschiffe verladen. §§ Limburg, 22. Rov. Unter bem Borfibe des herrn Panbgerichtebireftore Schmidt beginnen die biesjährigen Schwurerichtsverbandlungen am 13. Dezember b. 36. Es tommen brei Falle gur Berhandlung : zwei Gittlichfeiteverbrechen und ein Morb. X Bopparb, 20. Rov. Die Urfache ber Entgleifung bes

Schnellzuges Frantfurt-Rolln geftern Abend beftanb barin, bag ein mit bolg belabener Wagen auf bem Gifenbabnübergang fteden blieb, und gerade zu der Zeit, als der Schnetzug herannabte. Die Mafchine fuhr in den Bagen nentzleifte. Berfonen find nichtverlett.
?? Marburg, 23. Nov. Der handler Schwaus in Gladenbach ichtig feinem Sohn mit der Art die Bruft auf. Die Berthung ift tobtlich. Der Thater wurde

Gaffel, 23. Rob. Der Oberprafibent eröffnete ben VII. Brovingiallanbtag mit einer Anfprache, in ber er auf Die foon mitgetheilten Aufgaben binwies. Ber Afflamation murbe jum Borfipenben Geh. Juftigrath & ilf . Limburg, ale beffen Stellvertreter Juftigrath Rieß . Caffel gemablt.

Celegramme und lette glachrigten.

Darmftabt, 24. Rov. Der Großherzog abergab beute 2 Deputationen bes neu errichteten 7. Beff. Inf. Regis. Ro. 168 gwei &abnen, melde mit bem fruberen 5. Regiment unter Pring Emil ben Gelbgug bereits mitgemacht batten. Aus biefem Anlag finbet beute im Reuen Balais großbergogliche Dilitar. a fel ftatt. Morgen, am Geburtstage bes Großbergogs, werben ben Bataillonen in Diffenbach und Butbach bie Nahnen übergeben merben.

Derlin, 24. Rov. Bie aus Riel gemelbet wirb, übernimmt Rapitan gur Gee Freiherr von Bobens baufen, Rommandant bertaiferlichen Dacht "Sobengollern" · Marineinineftion. für ben Pringen Pringen Beinrid Die Ausreise ber Rriegsichiffe "Dentichland" und " Befion"

nad China erfolgt am 10. Dezember. a Berlin, 24. Rov. Gine unbeilvolle Erplofion bat gestern Rachmittag in ber Roblens angunber- und pyrotednifden Fabrit von Jorael und Co. in ber Econtaufer allee flattgefunben. Gin jugenblicher Arbeiter und zwei Dladden haben ihren Tod gefunden, brei Arbeiter wurden fcmer, jeboch nicht lebensgefahrlich verlett ins Rrantenhaus eingeliefert. Die Bahl ber Beichtvermunbeten beträgt feche. Der Inhaber ber Gabrit hat ebenfalls Bermunbnigen bavongetragen. Die Urfache ber Erplofion ift noch nicht feftgeftelt. Es gilt als mahricheinlich, bag ein Rorb mit bengalifden Feuermerts-forpern, welchen ein Dabden trug, einer Gas-letherflamme gu nahe fam. Die Fabrit brannte total aus Ranfmannifder Berein Wieger aden. 91 hr: Bufammenlunft. Der Schaben ift bebeutenb.

Plon, 24. Dov. Bei ber geftrigen Reichs: tageer aymabl im Blon-Olbenburger Rreife murbe: bisher gezählt für Tungeln (Conf.) 7130, Beinhebe: (Soj.) 2441, Damafote (nat.) 2295, Schmibt (fr. Bp.) 1571, Soed (fr. Bgg.) 1359 Stimmen. 3mifden Tungeln und Beinheber fommt es mahricheinlich jur Stidwahl.

O Riel, 24. Rov. 3m Bappenfaale bes tonigl. Schloffes fant geftern beim Bringen Seinrich Mbenbtafel ftatt, an welcher auch ber Raifer theils nahm. Ginlabungen maren ergangen an bas Gefolge, ben Staatsfefretarbes Reichsmarine-Amts, ben tommanbirenben Abmiral von Knorr, ben Oberprafibenten von Roller, bie ortsanmefenben Abmirale fomie gablreiche Offigiere ber Armee und Marine.

¥ Salle, a. S. 24. Rov. In Gilenburg murbe bei ber Revifion ber Spartaffe ein Defigit von 152,000 Mt. entbedt. Die Unterfcleife batiren 30 Jahre

Bien, 24. Nov. In Rreifen ber parlamen-tarifchen Majorität erklart man bestimmt, bis jum 1. Dezember bas Ausgleichs. Proviforium erledigt gu haben. Seitens ber Minoritat find 25 Minori tatevoten angemelbet morben.

28 Baris, 24. Rop. Der neue Banama. Broge & mirb enbgultig am 17. Dezember verhanbelt

23 Marfeille, 24. Nov. Radridten aus Dabagascar gujolge haben meltere Rampfe mit ben Gatalours ftattgefunden. 2000 murben gefangen

5 Rom, 24. Rov. Der neue beutice Bots ich after Freiherr von Sanoma Jaltid traf heute Dits tag bier ein.

O London, 24. Nov. "Daily Graphic" erfährt pon feinem Correspondenten, baß England gefonnen fei, bie anglo-normanifde Infel Guernun an Frant reid gegen Bugeftanbniffe Frankreichs in Oftafrita abzutreten. C London, 24. Rov. Die Birmingham-Zeitung

erfahrt, bie englifdetrangofifden Unter. banblungen aber Beft - Mfrita maren mabrenb ber letten brei Tage bem Scheitern nabe gemefen. Die biplomatifche Rrife fei inbeg übermunben und Ausficht auf eine friedliche Lofung porhanben.

O London, 28. Rop. "Stanbarb" melbet aus Conftantinopel, bie Boliget perhaftete feche armenifche Anarchiften.

O Conftantinopel, 24. Rov. Mehrere Militar. Mttachees, melde an ber Grengabftedung in Eheffalien theilgenommen haben, finb bierber gurud. gefehrt. Die übrigen werben morgen und übermorgen ermartet.

Conftantinopel, 24. Rov. In ber geftrigen Sigung über die Friebensverbanblungen murbe die Rebaction bes Artitels 11 betreffenb ben Sanbel und bie Schifffahrt biscutirt. Die Ditglieber ber Commiffion tonnten gu einem Ginverftanbnig nicht tommen.

& Mithen, 24. Rov. Die Rammer mar geftern wieber nicht beidlugfabig, weshalb bie Gigung ausfie'.

bie Canbitatur für bie Prafibenticaft aft angenommen und mird von allen Parteien, bie bem jegigen Brafibenfen feinblich gefinnt find, unterftutt werben.

O Frantfurt a. Dt., 23. Hov. Der hier Mittage tallige Schnellzug von Freiburg fubr, wie bie Blatter melben, heute Bormittag furg por 10 Uhr auf ber Station Rircheim bei Beibelberg gegen einen bort rangirenben Guterzug. Durch ben Anprall murben bie erften Wagen bes Schnellzuges gufammen. gebruckt. Bwei in bem erften Bagen befindliche Fahrgafte erlitten burch bas Bufammenfchieben ber Bante Berlegungen an ben Beinen. Beibe mußten burch bie Benfter ben Musmeg ins Freie nehmen. Sonftige Berletungen von Berfonen find nicht vorgetommen. Der Bug tam hier mit einftunbiger Berfpatung an.

- Roln, 23. Rov. Der beute frit 7 Uhr 47 Din. bier fällige Rord. Erpregjug erlitt in ber Rabe ber Station Stenbal einen Unfall und hatte infolge beffen bedeutenbe Berfpatung. Dafelbft paffirte ein Fuhrwert als ber Bug heranbraufte, ben nicht geschloffenen Bahnübergang. Der Buhrmann und die beiben Pferbe wurden getöbtet.

Mittwoch, ben 24. Robember 1897.

Eurhaus. Abbs, 8 lihr: Dartett Soirde. Königl. Schaufpiele. Abends 7 Uhr: "Das heinchen am herb." Residenz-Theater. Abends 7 lihr: "Gewehr in Ruh"." Walhalla-Theater. Abds. 8 lihr: Spezialitäten-Borstellung. Reichshassen-Theater. Abds. 8 lihr: Spezialitäten-Borstellung.

Loge Blato, Friedrichftr. Abends 8-1:hr: Bortrags-Abend ber Schrift-ftellerin Dt. Schmibt.

Wiesbabener Runftfale, Luifenftr. 9. Tagl. geoff. c. 9-6 Uhr. Boltelefehalle, Schwolbacherftr 17. Abends von 6-81, Uhr

für Jedermann geöffnet. Turn-Berein. Abends 8-10 Uhr: Fechten, 9 Uhr: Gefangprobe. Turn-Gesellichaft. Ko:nds 1/,9-10 Uhr: Kurfechten. Männer-Lurnverein. Abends 91/, 1141: Riegensechten, 91/, Uhr:

Gefangprobe, Chrifil. Berein junger Dabner. Radm. 5 Uhr: Bibelhangden.

Gel. Rubolph.

Gut

191

Sandel und Verkehr.

Donnerftag

§ Limburg, 23. Nov. Der heute dabier abgehaltene Katharinenmarkt war nur mittelmäßig besucht, dagegen der Handel ein flotter und der Auftried von allen Gattungen Bied ein ganz des deutender, Die Preise fleüten sich für sette Ochsen 1. Dualität 66 Mt., 2. Dualität 60-62 Mt., Kühe und Kinder 1. Dualität 60 Mt., 2. Dualität 50-55 Mt. Hette Schweine wurden 1 Dualität 58 Pfg. und 2. Dualität mit 55 Pfg. der Psiund dezahlt. Käber tosteten 1. Onalität 55 Pfg. der Psiund dezahlt. Käber tosteten 1. Onalität 55 Pfg. und 2. Dualität 50 Pfg. per Psiund. Fahrochsen scheten im Baar 600-750 Mt. In trächtigen und frischmeltenden Kühen und Rindern war flottes Geschäft und sosten 200 -400 Mt. per Stüd. Mastrinder und Siere tosteten 100-120 Mt. der Stüd. Der Schweinemarkt war gut besucht, der Handel flott und galten Einlegschweine 80-120 Mt., Läufer 50-80 Mt., und Saugsertel 20-30 Mt. das Baar. Der Krammarkt war mit Verkaufsduden gut bestellt und erzielten die Bertäufer gute Einnahmen. Auf dem Flachsmarkt sosten 5-5½ Pfd.

3 Mt. Der nächste Markt, der sogenannte Chrismarkt, sindet am 22. Dezember katt. § Limburg, 23. Rov. Der heute babier abgehaltene Ratha-22. Dezember fatt.

Sparfame Sausfrauen und gute Rochinnen bedienen fich gleich gerne und mit Borliebe ber Suppeniofrge

Bu haben bei D. Fuchs, Caalgaffe 2.



Heuwiedieper Schellfische

(feinfte Angelwaare)

frifch eingetroffen Hermann Neigenfind.

On Donheim, Biesbadenerftrage 44, ift am Montag ein duntelbian, gerippter follafen fann, fucht Stell. 40 Moritfirage 8, otb. 1. St. 3d erfuche bie herren banbler und Erobler, wenn er vielleicht verlauft, vertaufcht ober in Bfand gegeben, um fofortige Mittheilung an ben Untergeichneten, zwecks Rüdtaufs, gelangen zu laffen. 4122" Deinrich Schaefer.

Draufenftrafe 52, Gde Goetheftrafe Gin Mädden, welches ju Morinftraße 8, Stb. 1. St.

> Manergaffe 12, 3. St. r., junger Mann tann gute Roft und Logis erhalten bie Boche für 9 Mt. 4121*

> Schwalbacherft. 43 1. idon mobl. Bimmer ju bm. 4128a

Todes-Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfer liebet Sohn

Bermann Schäkler, Maurer,

burch einen Fall in St. Johann a. b. Saar nach acht=

tägigem schweren Leiden am 21. Rovember im Alter von 17 Jahren sanst bem herrn entschlasen ift. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 25. No-vember 1897, Rachmittags 1½, Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs hier aus statt. Die tranernben Binterbliebenen:

Familie Ohlenmacher u. Schätzler.

File Kranke: Wöchnerinnen:

und Kinder:

Bettunterlagen, Mk. 1.80 bis 5. per Meter. Irrigatoren, Clystirspritzen, Verbandstoffe, Stechbecken, Brusthütchen, Milchpumpen, Aechte Kreuznach.

Mutterlauge, Kreuznacher Salz, Stassfurter Salz, Seesalz. Wundschwämme

Kinder Eisbeutel, Nestle's Halseisbeutel, mehl. Inhalations-Kufeke's Kinder mehl, Apparate. Muffler's Kinder Fieberthermomtr. nahrung, Soxleth-Apparate, Jrinflaschen, Guttaperchatafft, Gummisauger, Kinderflaschen, Suspensorien, Glasspritzen, Platinräucher-Kinderseifen, Kinderschwämme lampen, Kinderpuder, Med. - Leberthran. Badeschwämme, Mineralwässer, Garant.rein.Milch Valentine's zuckerPfd.M.1.20

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Special-Abtheilung: Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Fleischssaft.



Langgasse

81

Wreschner

Langgasse 16.

für 75 Bf.

97,-

Harpener .

Hibernia .

Hamb. Am. Pack . Nordd Lloyd . .

Dynamite Truste

Damen- warm gefütterte Bantoffel Derren- warm gefütterte Bantoffel

Damen- warm gefütterte Dausichuhe mit Filgfohle Rr. 36-42 Binber-Banbelichnhe von 15 Bf. an. für 35 Bi. S Damen. gefütterte Daneichuhe , 50 ,

mit Gilg- und bunner Leberfohle Derren- gefütterte Dansfcuhe mit Gilg. und bunner Lederfohle

do. Silber 84,70

. Sadb. (Lomb.) 107,50

do.

100 . Banbelichuhe für Damen und herren.

Der große Ausvertauf bauert fort im Laben Langgaffe 16. 24

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 24. November

(Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers.			
Staatspapiere.	Bank-Action.	D. Gold u. SilbSen 249 70 Farbwerke Höchst . 468	Berliner
	Deutsche Reichsbank . 166,80	Glasind, Siemens 200,22	Schlusscourse.
do 109,90	Frankf, Bank 188,50 Deutsche EffWBank 117,50	Intern. Bauges, PrAct. 202	
	Deutsche Vereins- 118,50		23. November Nachm. 2,45.
i winding compain a waches	Dresdener Bank . 158,80	ElektrGes. Wien 139,-	Credit 222,50
	Mitteldeutsche CredB. 115 50	Nordd, Lloyd 108,40	Disconto-Com mand 198,90
do. 97,95	Nationally f, Deutschl, 149,60	Verein d. Oelfabriken 103,-	Darmstädter 156,2
% Griechen 32,10	Pfalzische . 142.70	Zellstoff, Waldho! . 250,-	Deutsche Bank . 205 -
19 mans moderates motors	Rhein. Credit- 138,20	Eisenbahn-Action.	Dresdener Bank 156,60
% Oest. Gold-Rente , 104,30	Hynotha 171 10	Hess. Ludwigsbahn . 116,70	Berl. Handelsges 172,-
Silber-Rente , 86,00	Hypoth. 171,10 Württemb. Verbk. 148,80 Oest. Creditbank 300,37	Pillz, 2:7,63	Russ. Bank
Portug. Staatsanl. 31,60	Oest Credithank . 300.37	Dux. Bodenbach 65,50	Dortmand, Gronaa . 187,40
		Staatsbahn 214,-	Maingor
	Bergwerks-Action.	Lombarden , . 7137	Marienburger 81,70
Rum. v. 1881/88 . 100,73	Bochum, Bergb,-Gussst, 195,80	Nordwesth 209 50	Ostbreussen 90,70
	Concordia 284,60	Elbthal	Labeck, Buchen 167,60
Serb. Tabakanl,-	Dortmund Union-Pr	Jura-Simplon 85,-	Franzosen 148
Lt.B.(Nisch-Pir.)	Gelsenkirchener 186 -	Gotthardonin 147 -	Lombarden 34,80
	Harpener 187,70 Hibernia 202,30	Schweizer Nord-Ost . 105 40	Elbthal Buschterader L. B. 2 5,70
StKB. HObl	Kaliwe Ascheraloben . 147	Central . 187,40 Ital Mittelmeer . 97 50	Buschterader L. B 2 5,70
of Turk Fund- 95	do. Westeregein . 198,20	Ital, Mittelmeer 97 60	Prince Henry 111,90
ol. do. Zoll 96,50	Riebeck, Montan 194.50	Merid (Adr. Nets) 18 90	Gotthardbahn . 247,70
0/o do	Ver. Kon. und Laurah, 173,70	Westsicilianer 54.70	Schweiz, Central 487,00
Ungar. Gold-Rente 103,60	Oesterr. Alp. Montan 111,-	sub Prince Henry 110,80	Nord-Oet . 107.—
" . Eb v. 1889 10 10		Eisenbahn-Obligationen.	Warschau, Wiener 259
1', . Silb 85 70	Industrie-Action.		Mittelmeer 97,70
ol. Argentinier 1887 74,60	Allgem, ElektrGes, . 187.90	4º/e Hess. Ludwigeb 99,90 4º/e do.v.81(3¹/e)01,40) 99 80	Meridional 134.— Russ Noten 217.25
1/2 . innere 1888 60	Angle-Cent-Guano . 278.20	4°/, do.v.81(3¹/, 101.40) 99 80 4°/, P:81z.Nordb. Ldw.	Italiener 94. 0
Lugsere . 60,70	Bad. Anilin. u. Soda 73.00	Bex. u. Maxbahn . 101,40	Türkenloose 115.30
1º/e Unif. Egypter . 108.—	Brancrei Binding 467.70	4% Elisabethb.stenert. 102,40	Mexicaner 95, 6
Priv 108.80 Mexicaner flustere 93.36	. g. Essighaus 127,50	4°), do, stouerpfl. 99.10	Lauranuse 174.—
		(40) Kasah Odh (40ld 1(41-90)	Deetmend, Union V. A. 14.50
o/e do. EB. (Teh.) 88,20	Panel Cambaha 170	40 An Silber 8470	Rochumer Gussstahl . 195 10
3°/. do. cons. lnn. St. 23,30	Ta Valora Vorta Act 250 56	Nordwesth, 114.60	Bochumer Gussstahl . 195,20 Gelsenkirchener B 185,20
OL-45 Obligations	THE A STORE A OLE-WOR BOSION	0 10 0 000 2101 2100	Westernament and account

0° do. E.-B. (Teh.) 58,20 Comentw. Heidelberg 111,— 4° Kasch. Ods. Gods. Gods.

Rönigliche Schaufpiele.

Donnerftag , ben 25. Rovember 1897. 245, Borftellung. 18. Borftellung im Abonnement A.

Der Ziegennerbaron.
Operette in 3 Atten nach einer Ergablung M. Jotol's von 3. Schniber. Mufit von Johann Straus.

Muftalifde Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.
Regie: herr Dornemaß.
Graf Homonan, Obergespann b. Lemefer Comitates Herr Conte Carnero, toniglicher Commissar Derre Canbor Barinkun, ein junger Emigrant Derre Kalmano Flupan, ein reicher Schweinezüchter im Berr Bafil. Berr Rofé. Berr Bemiffiann. Banate Berr Rubolbb.

Arfena, feine Tochter Frl. Robinson. Frl. Ulrich. Mirabella, Ergieberin im Saufe Bfupan's herr Batel. Fri. Schwary. Ottofar, ihr Sohn . Czipra, Bigeunerin . Saffi, Bigeunermabden Fri. Rorb. herr Reumann, Bali herr Grebe. ofzi Derr Gros. Bigeuner Terto herr Binta. prihaly herr Schmidt. Janefi Derr Spieg. Gin Berold Ditfa, Schiffstnecht herr Berg. herr Balben.

Iftvan, Bfupan's Anecht .

Beina, Arfena's Freundin

Deina, Arsena's Freundin
Ein Zigeunerknabe
Der Bargermeister van Wien. Freundinnen der Arsena. Junge Cziso's. Schiffsknechte, Bigeuner, Zigeunerinnen und Kinder. Trabanten, Grenadiere, Husaren, Marketenbertinnen, Pagen, Deiberren und Hofdamen, Rathsbercen, Bolt ze.
Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temeser Bauate. 2. Akt: In einem Zigeunerdorfe ebendaselbst. 8. Akt: In Wien.
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts, Nach dem 1. und 2. Akte sindet eine längere Bause statt.
Ansang 7 Uhr. — Einsache Preise. — Ende gegen 10 Uhr.
Freitag, den 26. November 1897.
246. Borstellung. 13. Borstellung im Abonnement B.

Comteffe Guderl.

Luftspiel in 3 Aften von Franz von Schönthan und Franz KoppeleClifeld. Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise. Samstag, den 27. November 1897. 247. Borftellung. 13. Borftellung im Abonnement C. Erfte Gaftbarfiellung bes Ronigl. Schaufpielers, herrn heinrich Oberlanber, vom Ronigl, Schaufpielhaus in Berlin. Bum erften Male:

König Seinrich IV.

Diftorie in 5 Aften von William Shakelpeare. (Mit theilweifer Benuthung ber Oechelhäuser'schen Bearbeitung.) Regie: Herr Köchh. Serr Hohn Falftaff . Herr H. Oberländer.

Residenz-Theater.

Donnerflag, ben 25. Dovember 1897. Dupenbbillets gillig 83. Mbonnemente-Borftellung. Bum 2. Male:

Ihre Familie ober: Zwei vom Ballet. Ihre Kamilie, ober: Zwei vom Ballet. Boltsftud mit Gesang in 4 Alten von I. Stinde u. G. Engel. Musit von G. Michaelis. Regie: Albuin Unger. Dirigent: Capellmeister Ph. Stabl.

Clara Rraufe. Grafin bon Gbersburg Friedr. Schubmann Sophie Schent. Georg von Gbereburg, ihr Gohn . Abelheid bon Geefelb Rubolf Bartaf. Mieranber von Felban Abolf Stieme. Ariiger Luti Euler. Clora feine Tochter 3ba Rattner. Carl Bedmann. Lilla Lubolf Mabide Enn Osburg. Darie, Rammermabden Emil Rothmann. Jean, Diener Chuard Robertt. Telegraphenbote .

Ort ber Handlung: Berlin. Rach bem 2. und 3. Atte findet eine Paufe ftatt. Anfang 7 Ubr. — Ende 92/, Ubr.

WALHALLA : THEATER WIESBADEN.

Nur noch wenige Tages Nen! Madame Olinkas Neu! lebende Riesenphotographien, Kinematograph,

Neue Bilder.

Zum Schluss: "Endlich allein". Ferner das übrige amüsante Ensemble. Anfang 8 Uhr. Zehnerbillets von 11-1 Uhr Verm im Bureau.

Mit Rücksicht auf die auswärtigen Besucher eid der "Kinematograph" am Schluss des ersten Theist

Der Andrang zu den Abend Vor stellungen ist ein ganz gewältiger, so dass empfiehlt, die Billets schon Vormittags zu besorgen. vorgeführt. 25 Die Direction. 10

Beichshallen-Theater. 16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Hebinger.

Aeltestes 111,-1.2,80 175,55

Specialitäten-Theater Taglich Vorstellung von Kunstlern nur I. Rangel. 071 Anfang Abends 8 Uhr

ÞÞ.

jran.

tung.)

. 11

girling

et.

ngels.

Veu!

m

wird

P.

0/51

ar-

oiche selten billig

in Sopha- und Salongrösse à 5, 8, 11 bis 200 Mark, Gardinen, Portieren, Tischdecken, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Steppdecken, Schlafdecken, Angora- u. Ziegenfelle in grösster Auswahl.

Teppich-Specialgeschäft Julius Moses, Kl. Burgstrasse II, I.

Neu eröffnet! Restaurant Herzog von Nassau

Hermannstrasse 23, Ecke Bismarckring.

Empfehle einen vorzüglichen Mittagstisch à 60 Pfg. und 1 Mark. Bier Bier aus der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden,

sowie Auswahl guter per 1/2 Schoppen 25 Pfg. und höher.

Täglich reichhaltige Frühstücks- u Abendkarte. Achtungsvoll 621 Michael Henz. früher Inhaber "Quellenhof", Nerostrasse.

Restaurant

Ecke Faulbrunnen- und Schwalbacherstrasse. ist sich dem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen Auerkaunt vorzügliche Küche zu jeder Tageszeit.

Guter Mittagstisch von 12-2 Uhr zu Mark 0.80 und 1.20 (Abonnement Ermässigun

oupers von 6-10 Uhr zu M. 0.60 u. l. Ausschank von hellem Expert- u. dunklem Lagerbier us der Hefbier-Brauerei "Schöfferhef" Mainz, sowie ff. Kulm der Weingrosshandlung von A. Meier.

Hochachtungsvoll W. Winter Wwe.

21 Albrechtstrasse 21

Baltestelle der Strassenbahn (Adolphsallee) und nächster Nahe des neuen Landgerichts,

Dem Beispiele anderer Grossstädte folgend, kostet i 1. Oktober d. J. bei mir

ff. Lagerbier

per Schoppen 4 10 und 5 10 (nach Wunsch)

10 Pfg. 20

Zu jeder Zeit Bouillon, Tasse 10 Pf., belegtes Brod Nami Schinken, Fleisch etc. 15 Pf., halbe 10 Pf., Portion Wusst 15 Pf., Hand oder Schweizerkäse mit Butter Had Brod 15 Pf., warme Speisen zum Selbstkostenpreis is 1 Uhr Nachts. Div. Schnaps und Cognae 5 Pf. Haine Weine per ¹/, Schoppen von 15 Pf. an.

Achtungsvoll M. Schmidt Wwe.

Restauration

21 Birichgraben 21. Beute Donnerftag :



Belifleifd, Bratwurft mit Rraut, Schweinepfeffer -ju freundlichft eintabet

Lonnerstag Abend:



10 hafflichft einlabet Wilh. Kühner, Hartingstraße 13. Bf. Robefibudinge 5 und 8 Bf. im Dupenb billiger.

Rifte ca. 50 St. Wif. 1.80. Schnab, Grabenfrage 3 u. Röberftrafte

Unerfanut Wäsche-Mangel, allerbefte



majab eijernes Gepell, Raberwert-uberfehung, Breis Srt. 19,50, mit 2 politten 50 am langen hartholi-maigen, 2 pol. Anfinieboretimen unb waigen, 2 pol. Kulchiedorettigen und mit 2 Manusern verjehen, womit auf jed. Lijdse befeiligt wird. Die mut und Mungel gerollte Balche er-balt eine solch vorzügliche Giäter, das das Schlers zumerle gang über-finfta. — Bollte Garantie. W. Kicht, zu verwechteln mit von and, Seite empfoll. Mangel, welche nur gang hätzernes Geftell hat u. ohne Schleungen.

Wringmaidinen,

M. 19,50.

nur beftes Fabrifat, 36 cm langen prima Gummimalzen, boppelt verginntem Friengebell, nur Mt. 15,—
Berjandt p. Bahn gegen Barberfend. od. Radnadme. G. Schubert & Co., Rammandit-Gefellschaft, Berlin C.B., Beuthstrage 17, 1. Einge. (Kein Laden.)

Tüchtige

gefucht.

Fritz Fuss. Möbelichreinerei, Donheimerftraße 26. Mittelbau, Bart.

fleiderfat. v. 15 M. an, groß, 2thuriger Rudenfdrant, ob Eifch billig gu bert. Wellrigftr. 39, Bart. L. 4120*

Sawalbagerftr. 43 tonnen junge anft. Beute icones Logis erbalten. 41286



Stadt Luxemburg. Deute Donnerftag:

41164 Wellfleifd, Schweinepfeffer, Bratwurft und Sauerfraut, wogu freundlichft einladet Schüssler.

FLEISCH EXTRACT

ist das billigste, weil das ergiebigste. Wird aus reinem Fleische bester Sorte hergestellt.

Flaschenbierhandlung

W. Hohmann,

Wiesbaden.

Römerberg 23 Römerberg 23 empfiehlt bie auerfannt vorzuglichen, garantirt reinen

Grport- und Lagerbiere ber Mainger Aftien Bierbrauerei in hellen und buntlen Qualitäten bei ftets frifcher Fullung und billigfter Bedienung.

Lieferung frei ins Haus. Telephon No. 564.

Bertaufeftellen werden, außer den durch Blatate erfenntlichen, noch errichtet und erhalten Wieberver-738 fäufer Rabatt.

garanitet rein, angenehm und gut befommlich, bas Befte, was in biefer Breislage befchaffbar: Rheintvein pro Glaschen ohne Glas 40 Big. liefert frei haus Biesbaben an Brivate bei 13 Glaschen und mehr

einzelne Glafchen à 4 Big. theurer. C. F. W. Schwanke, Berfanbtgefchaft, Biesbaben. Plagvertaufeftelle : Lebensmittel Confumlotal, Schwalbacheftrage 49, Telephon 14. gegenüber ber Emfer- und Platterftraße.



Optiker und Mechaniker. 15 Neugasse 15, nichst der Marktstrasse ager optisch. Artikel Werkstätte für Neuarbelten

and Reparature n. 4097 Frisch eingetroffen: Berliuer Rollmöple mit Gurken-Ginlagen à Stild 6 Pfg., Rieler Bückinge à Stüd 6 Pfg.

Consumhalle Jahustraße

Begen Beggug einer Herrschaft versteigere ich nächsten Donnerftag, ben 25. November er., Worgens 91/2, und Rachmittags 21/2, Uhr anfangend, in meinem Auctionslocale

3 Adolfstrasse 3 das Mobiliar bon 6 Bimmern pp. öffentlich meiftbietenb gegen Baargablung.

Bum Musgebot tommen: Ichwarje Salou-, 1 ungb. Schlaffimmer., 1 eich. Speifezimmer-Ginrichtung, ferner: compl. Betten, herrn und Damenschreibtisch, Salongarnitur, Chaifelongue, Ottomanen, einzelne Seffel, Spiegelichrant, Bertitom, Commode, Rleiderfdrante, Tijde, Stuble, Bajdtommode, Rachttifde, Ausziehtische, Salonspiegel, Teppiche, Borlagen, Bilber, Delgemälbe, Bauerntische, Servante, Rollfcummand, 3 Reguliröfen, Bademanne, Benduls, Regulator, Bafdbutten, eif. Flafdengeftell, ein Berd, 1 Fußfad bezw. Duff, Gas- und Betroleumlampen- und Lufter, 1 Revolver, Berrenhemben, Rinder- und Rrantenwagen, 1 engl. Bratipieß, Etagere, ferner : 1 Thete, 1 Schublabenreal, eing. Reale mit Latten, Decimals, Schal- und Tafelwaage, Betroleum- und Delapparate, 1 Sand-tarren und fonft. verich. Saus- und Ruchengerathe.

Wilh. Klotz. Auctionator u. Tagator.

1044

Rach freundschaftlicher Uebereinfunft mit herrn Eduard Kepler hier, hat berfelbe bie Bertretung bes

Schröder & de Constans in Borbeaux

für ben hiefigen Blat und Umgegend mir übergeben. 3ch bitte bas herrn Kepler geschentte Bertrauen giltigft auf mich fernerhin übertragen und mir bei Bebarf in:

Bordeaux-, Burgunder-Weinen und Cognac

Auftrage gefälligit guwenben gu wollen. 1038 Otto Süsse, Emsetst. 28.

Günftigfte Gelegenheit

Weihnacht8= Ginfäufen.

Wegen anderweitigem Unternehmen beabsichtigen wir unfere fammtlichen Borrathe in :

nury, Weiß: Wollwaaren, vorgezeichnete Sachen

ju jebem nur annehmbaren Breife ju vertaufen. 4106*

Reimach & Co., Langgaffe 9.

Fertige Fenster-Mäntel

Donnerftag

in Plüsch mit reicher Bordüre Stück 6,50 Mk. Fries für Fenster-Mäntel

(130 Centimtr. breit) in allen Farben vorräthig. Ziegenfeile, 180 Cmtr. gross, Stück 6.- Mk. Angerafelle in allen Grössen und Farben. Pferdedecken in grösster Auswahl billigst.

> Julius Moses, KI. Burgstrasse II, I.

Gesellschaft für Verbreitung von Yolksbildung Bweigverein Biesbaden.

Countag, ben 28. Nob. 1897, Abends 71/2 Uhr, in ber Turnhalle, Bellmunbftrage 25:

Bolks-Unterhaltungs-Abend,

unter gütiger Mitwirfung bes Frl. Anna Runninftn, Concertsangerin, bes herrn Max Dertel (Bioline), sowie bes Gangerchore bes "Wiesbabener Lehrer-Bereins" Leitung ber Chore: herr Director h. Spangenberg.

Das ausführliche Programm ift an ben Anfchlagfaulen erfichtlich.

Caalöffnung: 7 Uhr. Anfang: 71/2 Uhr.

Einlaßfarten à 20 Big. nebft Programmen find bis Sonntag Mittag 12 Uhr zu haben bei: P. Enbers, Michelsberg 32, Deinrich Leicher, Langgasse 25, C. W. Boths, Langgasse 19, und W. Ztauch, Friedrichstraße 48.

Weftlicher



Camftag, ben 27. b. M., Abende 8 Uhr, im Lotale ber Turngejellichaft, Wellrisftraße 41, ftatt. Diejenigen herren, welche an demfelben Theil nehmen wollen, werden gebeten, in die in dem genannten Lotale aufliegende Lifte fich bis fpateftens Donnerftag Abend (25. cr.) einzeichnen gu wollen. Die Bergnugunge.Commiffion.



renommirteften Gabriten Deutschlands, mit ben neueften, überhaup eriftirenben Berbefferungen empfehle beftens Ratenzahlung.

Laugiabrige Garantie. De E. du Fais, Mehaniker, Sirdgaffe 24. Gigene Reparatur Wertftatte.

gang und gefpalten, liefert gu ben billigften Breifen. C. Capito, Ablerftr. 56.



Das feinfte u. billigfte

Weihnachts: Geschent

ift ein Carton

ff. Barfum ober Ceife.

Bu baben von 50 Big. an

J. B. Willms, Seifenfieber u. Barfit meur 5 Bellrinftrafte 5.

Telephon 544

Illustrire Deine Annoncen u Preis Courante

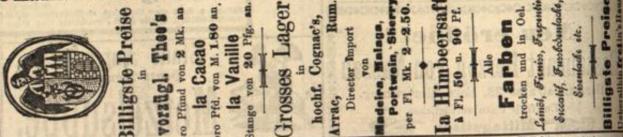
Teppiche, Läufer und Borlagen. Wachstuche Betteinlagen, Gummiberten,

au befannt billigen Preifen.

Stenzel, Tapetenhandlung, Markiftr. 26 (Drei Könige).

edicinal-Drogerie "Sanit

562 Telephon 562. im Centrum der Stadt neben der "Walhalla". 3 Mauritiusstrasse 3



verschiedenen Breiten Lager, gestempelt,

und 585

von 5 Mark an.

Fortwährend Neuanfertigungen.

H. Lieding Nachi,

F. Schäfer,

Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse Fleine Samilie jubi

> 230huung von 2-3 Bimmern. Gel. nebft Breisang u. A. 500

Schütenhofftr, erbeten.

Al. trokner son

Steingaffe !

guter Canb unen

Adlerstraße

eine Dadiwohnung von 1 ?

und Ruche gu berm. per

Gin faft neues Blufd Friedrichftr. 37, 1

Riehlstraße

Schachtstrap

febr fcone belle und gres farbe an rubige Bert. 1. Rov. ob. fpater gu ve

Ede ber Steingaffe, eine Manfarbe auf gleich un

Rab. im Spegeren

Walramstrak 1 Bimmer im 1. Gtod !

Neugasse

2 Bimmern, Ruche unb auf fofort oder fpater B Rab, baf. b. Srm Tonn

Abolfsallee 31, part.

Gin ig. Wabden,

Mainzerftraße 8, Debt.

Saufe fclafen to

Manfarbe an rub. gl gu bm. Rab. t. B

ineinanbergeh.

permiethen.

für Dobel aufzubewahren



INGER

Mähmaldinen

für Sausgebrauch, Runftfiderei und induftrielle Zwede jeber Mrt.

Ueber 13 Millionen

fabricirt und vertauft!

Die Singer Rahmafdinen verbanten ihren Beltruf ber vorzuglichen Qualität und großen Leiftungsfabigfeit, welche von jeber alle Fabritate ber Singer Co. auszeichnen.

Die Rahmaschinen ber Singer Co. tragen am Arm berselben neben-jftebenbe Fabritmarte, sowie in Goldschrift bie volle Firma The Singer Manufacturing Co. und find nur in unseren eigenen Geschäften erhältlich.

Roftenfreie duterrichteturfe auch in ber Dobernen Runftftiderei. Singer Co. Act. Gef. Martiftrage 34 Wiesbaden, Martiftrage 34.

Gine Freude erregende und praftifche Beihnachtegabe Gine Freude erregende und prattifche Weithiachtegabe ift eine reichfortirte Boftifte Glas-Chriftbaumschmud, enthaltend 10 Kartons zu je 1 Dunend practivolle, farbige Artitel in bemalter, glangender und übersponnener Aussührung; sammtlich mit echtem bolle, farbige Artitel in bemalter, glangender und übersponnener Aussührung; sammtlich mit echtem Gilber verfpiegelt, für den horrend billigen Preis von nur 5 Mart intlusive Porto und Berpackung. Eilber verfpiegelt, für den horrend billigen Preis von nur 5 Mart intlusive Porto und Berpackung. Eine lleinen Sachen, wie Perlen, Ruffe ic., sondern nur größere, den Baum wirflich sullend Gegenstände. — Zur Weiterempfehlung fügen wir ein Dutend ertrastarte Eiszapfen oder ein Packe Brillantine und Gilbericaum gratis bei.

Thiele & Greiner, Soflieferanten, Lanfcha in Thur. Berfandt gur Weibnachtsfaifon 1896:

Minchen, 29. Sept. 1897. Senatsprafibent Dr. J. Ritter b. Standinger: Meine volle Bufriedenheit mit Ihren hubichen und magig im Breife gebaltenen Sendungen. Meine volle Zufriedenheit mit garen aubigen nich gegen mich befriedigt erflärt. Auch Andere, benen ich Ihre Firma empfahl, haben fich gegen mich befriedigt erflärt. Lauffer:

Das Beihnachten 1896 gelieferte 5 Mart. Sortiment Glas. Chriftbaumichmud mar gut und

Landgerichtsbireftor Jul. Bohme: Chemnit i. Sachsen, 10. Dft. 1897. Las 1896er Sortiment war gang icon und preiswerth.

> schnell& gut Patentbüreau. SACK-LEIPZIG

Biljener Bier aus ber Genoffenichafts Branerei Bilfen, in 3/4 und 1/2 Literflaschen empfiehlt

Georg Faust, 33 Oranienftrage 33

7626

Feuffer, ein größerer Boften, jowie Erferverichluffe wegen Raummangel für einen gang billigen Pra

fauft Goldgaffe 12.

Bur llebernahme bes Bier- und Gisgefcafts Unwefen (ber ehemaligen Daffa'iden Brauerei) ju Bab

fuchen wir einen ftrebfamen cautionsfähigen Pächter.

Offerten bireft an Gebr. Esch, Blesbaben

Rotationsbrud und Berlag: Bies babener Berlagsanftalt, Friedrich hannemann. Berantwortliche Redaftion: Für ben politischen Theil und bas Feuilleton. Beile Deto von Behren: für ben Inseratentheil; 3. B.: Budw. Birth. Gammtich in Berlagten: Friedrich hannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren: für ben Inseratentheil; 3. B.: Budw. Birth.